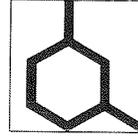


Zusammengestellt vom  
Verband der Chemischen Industrie e.V.



**VCI**

# **CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN**

1986



00003874



We

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.  
Karlstraße 21 6000 Frankfurt 1

# **CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN 1986**

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten.

Druck: Gerhard Fensterer, D-5024 Pulheim-Brauweiler

Printed in Germany

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort zur achtundzwanzigsten Auflage .....	5
Statistische Angaben	
Teil A Die Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin	9
Vorbemerkung .....	
Tabelle	
1 Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie sowie im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Fachliche Betriebsteile); Veränderungsraten der Umsätze .....	15
2 Grunddaten der Industriestatistik 1985 .....	16
3a Chemieumsatz und Beschäftigte nach SYPRO-Wirtschaftszweigen (Fachliche Betriebsteile) .....	18
3b Chemieumsatz und Beschäftigte nach Bundesländern (Fachliche Betriebsteile) ...	19
4a Umsatz und Auslandsumsatz wichtiger Industrien (Fachliche Betriebsteile) .....	20
4b Beschäftigte in wichtigen Industrien (Fachliche Betriebsteile) .....	24
5 Gesamtumsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie sowie im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Betriebe) .....	27
6a Bruttosummen der Löhne und Gehälter in wichtigen Industrien .....	28
6b Anteil der Löhne und Gehälter am Gesamtumsatz .....	28
7a Umsatz je Beschäftigten .....	32
7b Bruttosummen der Löhne und Gehälter je Beschäftigten .....	32
7c Durchschnittliche Bruttostundenverdienste .....	33
7d Exportquoten .....	33
8 Kohleverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Stein- und Braunkohlen .....	34
9 Stromverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Strom .....	36
10 Gasverbrauch wichtiger Industrien; Erdgasverbrauch; Aufkommen und Verwendung von Gas .....	38
11 Heizölverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Heizölen	40
12 Produktionsindices wichtiger Industrien .....	42
13 Produktionsindices der Chemischen Industrie .....	45

	Seite
Tabelle	
14	Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie . . . . . 46
15	Produktionszahlen aus anderen Industrien . . . . . 68
16	Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien . . . . . 78
17	Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie . . . . . 80
18	Die Industrie West-Berlins . . . . . 83
19	Außenhandel der Chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft . . . . . 87
20	Außenhandel der Chemischen Industrie nach Ländern . . . . . 88
21a	Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1985 . . . . . 92
21b	Binnenmarktversorgung . . . . . 95
22	Schätzung der Absatzstruktur der Chemischen Industrie 1984 . . . . . 97
23a	Investitionen der Chemischen Industrie . . . . . 98
23b	Aufwendungen für den Umweltschutz in der Chemischen Industrie . . . . . 99
24a	Entwicklung der Petrochemischen Primärproduktion . . . . . 100
24b	Verbrauch von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte . . . . . 102
25	Lebenshaltungskostenindex . . . . . 103
26	Wichtige Posten der Zahlungsbilanz . . . . . 104
27	Bruttosozialprodukt . . . . . 104
Teil B Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich	
	Vorbemerkung . . . . . 105
Tabelle	
28	Welt-Chemieumsatz . . . . . 107
29	Welthandel an Chemischen Erzeugnissen . . . . . 108
30	Welthandel der Gesamtwirtschaft . . . . . 110
31	Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten . . . . . 112
32	Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie: Produktionsindices . . . . . 114
33	Preisentwicklung der Chemischen Industrie: Preisindices . . . . . 115
34	Grunddaten der Länder der Europäischen Gemeinschaft, der europäischen Staats- handelsländer, der USA und Japans 1984 . . . . . 116
35	Chemie-Ausfuhr der westlichen Industrieländer 1984 . . . . . 118

## **Vorwort zur achtundzwanzigsten Auflage**

Der Verband der Chemischen Industrie setzt mit der Neuauflage dieser Broschüre seine Bemühungen fort, den Mitgliedsfirmen und der interessierten Öffentlichkeit in Ergänzung seines Jahresberichtes 1985/86 einen Überblick über die Entwicklung der Chemiewirtschaft zu geben.

Um möglichst zeitnah zu sein, wurden teilweise auch vorläufige amtliche Daten berücksichtigt. Wir nehmen damit wiederum mögliche geringfügige Abweichungen zu den späteren endgültigen amtlichen Angaben in Kauf.

Die vorliegende Ausgabe hält sich in ihrem systematischen Aufbau an unsere traditionelle Gliederung. Soweit erforderlich, haben wir zusätzlich zu der amtlichen Statistik Ergebnisse eigener Erhebungen und Schätzungen verwertet. Dabei sind in diese Ausgabe wieder die Ergebnisse der Absatzstrukturuntersuchung für das Jahr 1984 neu aufgenommen worden.

Die Darstellung der deutschen Chemie im internationalen Rahmen beruht auf den Daten des Europäischen Chemieverbandes, CEFIC.

Allen Institutionen, die uns bei der Zusammenstellung auch dieser Broschüre unterstützt haben, gilt wiederum unser besonderer Dank.

Frankfurt am Main, im April 1986

VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE E. V.  
Abteilung Steuern, Finanzen,  
Volks- und Betriebswirtschaft

Dr. Koehler



# Statistische Angaben

## Teil A

Die Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin



## VORBEMERKUNG

Teil A: Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin

---

Als Quellen für die Angaben in den Tabellen 1 bis 27 sind — sofern nichts anderes vermerkt — grundsätzlich die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden benutzt worden, vorzugsweise

der Monatsbericht im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe,  
der Eilbericht  
sowie der vierteljährliche Produktionsbericht,  
die Außenhandelsstatistik,  
die Preisstatistik.

In den Tabellen 1 bis 27 ist der Begriff „Chemische Industrie“ durch die „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe“ (SYPRO), Wirtschaftsgruppe 40, abgegrenzt. Die frühere Industrieberichterstattung, bei der nur die industriellen Bereiche des Betriebes erfaßt wurden, wurde ab 1977 ausgedehnt auf Angaben für den gesamten Betrieb einschl. seiner nichtproduzierenden Bereiche (z. B. Handel, Transport usw.) und des produzierenden Handwerks. Erfaßt werden — vereinfacht ausgedrückt — Betriebe, soweit sie zu Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten gehören. Gegenstand des Ergebnismachweises ist der Betrieb — nicht das Unternehmen — als rechtlich selbständige Einheit. Der Betrieb ist die örtliche Niederlassung (einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen werden ebenfalls als eigenständige Betriebe erfaßt. Die Ergebnisse beziehen sich auf den gesamten Betrieb und schließen damit auch die Ergebnisse der nichtproduzierenden Teile ein.

Die Zahlenreihen der 28. Auflage beginnen in der Regel mit dem Jahre 1976.

Zum Teil A ist im einzelnen zu bemerken:

- 1 a) **Umsatz** ist nach der Definition des Statistischen Bundesamtes der Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisions-einnahmen und aus Veräußerung von Patenten). Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) ohne in Rechnung gestellte Umsatz- (Mehrwert-) steuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Ländern kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind.

- b) Unter **Beschäftigte** sind alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), aber ohne Heimarbeiter, zu verstehen. Einbezogen werden u. a. auch Erkrankte, Urlauber, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeiter sowie Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännisch Auszubildenden (einschl. der Auszubildenden in den übrigen nicht gewerblichen Ausbildungsberufen), die Arbeiter auch die gewerblich Auszubildenden. Bei den Jahreszahlen handelt es sich um Durchschnitte, die aus 12 Monatswerten — Stand jeweils zum Monatsende — berechnet werden.
- c) Bei der Aufbereitung für „fachliche Betriebsteile“ werden die Ergebnisse der fachlichen Betriebsteile kombinierter Betriebe auf die verschiedenen SYPRO-Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind (früheres Beteiligtenkonzept). Die Ergebnisse der fachlichen Betriebsteile der „Sonstigen Wirtschaftsbereiche“ sind hierin nicht enthalten, d. h. im Ergebnis für den Umsatz sind z. B. die Umsätze aus dem Verkauf von Handelsware nicht nachgewiesen.
- 2 Die **Grunddaten** enthalten naturgemäß eine starke Zusammenfassung. Viele Daten finden sich in nachstehenden Tabellen in aufgliederter Form wieder.
- 3 Siehe 1 a), b) und c).
- 4 Siehe 1 a), b) und c).

**Auslandsumsatz** ist der Umsatz mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — der Umsatz mit deutschen Exporteuren.

- 5 Bei der Aufbereitung für „Betriebe“ werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe mit fachlichen Betriebsteilen in mehreren SYPRO-Zweigen, z. B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb demjenigen SYPRO-Zweig zugerechnet, in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt (früher Hauptbeteiligten-Konzept).

Es ist darauf zu achten, daß nur Merkmale, die für dieselben Erhebungseinheiten aufbereitet worden sind, miteinander verglichen werden. Sofern Produktionszahlen mit Umsatz- und/oder Beschäftigtenangaben verglichen werden sollen, dürften die Ergebnisse in der Aufbereitung nach fachlichen Betriebsteilen die geeigneten sein.

Siehe auch 1 a) und b).

- 6 **Lohn- und Gehaltssumme** = Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.
- 7 Der **Bruttoverdienst** umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden: das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschl. tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge.
- 8 **Kohleverbrauch** = Gesamtverbrauch für Fabrikation (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. (einschl. Verbrauch für die an Dritte abgegebenen Energiemengen); im Kohlenbergbau und in der Eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung. Um die verschiedenen Kohlearten addierfähig zu machen, werden entsprechend dem Heizwert (29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t =

1 Steinkohleneinheit, SKE) folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27 (bis Dezember 1973 = 0,26); Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; tschechische Hartbraunkohle = 0,5.

9 **Stromverbrauch** = Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen. Der Stromverbrauch errechnet sich wie folgt: Eigenerzeugung plus Fremdbezug minus Abgabe.

10 **Gasverbrauch** = Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d.h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien (bis einschl. 1976 ohne reines Erdgas). Erdgas (auch Erdölgas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas.

Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden. Bis 1969 wurde nur der Verbrauch von Kokereigas (auch Ferngas) auf einen oberen Heizwert (Ho) = 18 003 kJ/m<sup>3</sup> umgerechnet. Von 1970 an wurde diese Umrechnung auch für den Verbrauch von Erdgas (einschl. Erdölgas) vorgenommen. Ab 1974 werden alle Gasarten auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m<sup>3</sup> umgerechnet; Erdgas wird ab 1977 in m<sup>3</sup> ohne Umrechnung angegeben (Heizwert = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>).

11 **Heizölverbrauch** = Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

12 Der **Produktionsindex** (Index der Nettoproduktion) gibt Auskunft über die Veränderungen der mengenmäßigen Produktion — bezogen auf ein definiertes Basisjahr (z.Z. 1980 = 100) — und ist im Gegensatz zu den Umsatzwerten von Preisveränderungen nicht beeinflusst. Mit der Umstellung auf das Basisjahr 1980 werden die Indices sowohl für fachliche Unternehmensteile als auch — aus diesen zusammengesetzt — für Unternehmen berechnet. Die Entwicklung in den Branchen wird durch die Indices für fachliche Unternehmensteile beschrieben. Diese Abgrenzung liegt auch unseren Tabellen zu Grunde.

13 Die Produktions- und Preisangaben der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland sind in folgende Gruppen unterteilt:

auf der einen Seite die anorganischen und organischen Industriechemikalien, auf der anderen Seite die chemischen Spezialerzeugnisse, vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung und vorwiegend für den Konsum.

14 Bei der großen Anzahl der **Produkte** der Chemischen Industrie mußte in der vorliegenden Broschüre eine Auswahl getroffen werden. Wir haben uns in der Regel auf Mengenangaben für typische und große Produkte beschränkt, mit Ausnahme einiger Spezialerzeugnisse — wie Pharmazeutika —, bei denen nur Wertangaben sinnvoll sind. (Die ausführlichste Veröffentlichung über Menge und Wert chemischer Erzeugnisse bringt das Statistische Bundesamt in seinen Vierteljahresheften, Reihe 3 der Fachserie 4.)

Bei den Produktionszahlen handelt es sich — wenn nichts anderes vermerkt — um die zum Absatz bestimmte Produktion. Die Gesamtproduktion schließt neben der zum Absatz bestimmten auch die zur Weiterverarbeitung im berichtenden oder in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens bestimmte Produktion ein.

Bei den Wertangaben handelt es sich um Nettowerte.

15 Aus der Vielzahl der industriellen Produkte können hier verständlicherweise nur Produktionszahlen der wichtigsten Handelspartner der Chemischen Industrie gebracht werden.

- 16 Der **Erzeugerpreisindex** gibt an um wieviel vom Hundert sich das Preisniveau, d. h. der gewichtete Durchschnitt, der dem Index zugrundeliegenden Preise seit dem Basisjahr (z. Z. 1980 = 100) verändert hat. Dieser Index sagt nichts aus über die Höhe der absoluten Einzelpreise. Er bezieht sich auf die im Inland hergestellten Erzeugnisse.
- 17 Siehe 16 und 13.
- 18 **Berlin** spielt auch nach der Teilung Deutschlands als Produktionsstätte chemischer Erzeugnisse, wie Pharmazeutika, Körperpflegemittel oder Lacke, eine wichtige Rolle. Deshalb haben wir über Berlin Regionalangaben gebracht.
- 19 Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland dar. Zwischen dem auf der Industrieberichterstattung bzw. dem Monatsbericht beruhenden Auslandsumsatz einer Industriebranche und der auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse derselben Industriebranche können mehr oder weniger große Unterschiede auftreten. Das beruht darauf, daß die Industrieberichterstattung bzw. der Monatsbericht den produzierenden Betrieb befragt, die Außenhandelsstatistik dagegen die Waren am Grenzübergang erfaßt. So umfassen die auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahlen alle Erzeugnisse einer Industriebranche, die auch ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d. h. über Händler, exportiert werden.
- 20 Siehe 19.
- 21 Die **Binnenmarktversorgung** ergibt sich aus den Werten von Produktion plus Einfuhr minus Ausfuhr. In der Chemiewirtschaft reicht diese Größe im allgemeinen zur Kennzeichnung des Binnenmarktverbrauches aus. Die an sich methodisch notwendige Erfassung der Bestandsveränderungen kann für diesen Zweck unberücksichtigt bleiben. Die unterschiedlichen Nomenklaturen der Produktionsstatistik einerseits und der Außenhandelsstatistik andererseits erschweren derartige Gegenüberstellungen. Trotzdem wurde die Vergleichbarkeit von Produktion und Außenhandel in dieser Tabelle weitgehend erreicht.
- 22 Die Schätzungen für die **Absatzstruktur** der chemischen Industrie beruhen auf einer für das Jahr 1984 durchgeführten Repräsentativerhebung. Die beteiligten Unternehmen meldeten ihre direkte und indirekte Absatzstruktur bezogen auf den inländischen Konzernumsatz. Die Einzelergebnisse wurden anschließend mit dem jeweiligen inländischen Konzernumsatz gewichtet und für die inländische chemische Industrie insgesamt zusammengeführt.

Die Untersuchung beschränkte sich auf 15 Abnehmersektoren zuzüglich der Sektoren „Chemische Industrie“ und „Sonstige“. Die beiden Sektoren „Verpackungsindustrie“ und „Gesundheitswesen“ waren in früheren Erhebungen nicht explizit berücksichtigt. Diese Empfängergruppen sind aber für die praktische Absatzbeobachtung der Chemieunternehmen von großer Bedeutung.

- 23 a) Bei den **Investitionen** handelt es sich um die Bruttozugänge an Sachanlagen (einschl. der Ersatzinvestitionen, der aktivierbaren Großreparaturen und der geringwertigen Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.
- b) Die Ergebnisse der Aufwendungen für den Umweltschutz beruhen auf einer Repräsentativerhebung des Verbandes der Chemischen Industrie.

- 24 Mit dieser Tabelle soll ein Überblick gegeben werden über die Entwicklung der **Petrochemie** der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu den Ländern der EG bzw. Westeuropas sowie über die Entwicklung der Märkte der wichtigsten Olefine und Aromaten.
- 25 Bei dem **Index für die Lebenshaltung** handelt es sich um den eines „4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen“.
- 26 Sehr viel tiefere Gliederungen der **Zahlungsbilanz** enthalten die Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.
- 27 Eine eingehende Darstellung der Entstehung des Bruttoinlandsproduktes, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des **Bruttosozialproduktes** findet sich in dem vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Jahrbuch.

---

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

Vj. = Vierteljahr

D = Jahresdurchschnitt

O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

— = nichts vorhanden

• = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Geheimhaltung:

Ergebnisse, an denen weniger als 3 Betriebe beteiligt sind, werden nicht veröffentlicht, ebenso solche Angaben, bei denen ein deutliches Übergewicht eines Betriebes besteht.

Hinweise:

- a) In dem 1975 bzw. 1982 in Kraft getretenen Warenverzeichnis für die Industriestatistik bzw. Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken sind — um dem technischen Fortschritt gerecht zu werden — gewisse Positionen geändert worden und daher mit den Vorjahren nicht mehr voll vergleichbar. Sollte trotzdem aus früheren Ausgaben der Broschüre eine lange Zeitreihe erstellt werden, empfehlen wir, die Warenverzeichnisse der letzten Jahre zu Rate zu ziehen.
- b) Die Ziffern der Vorbemerkungen stimmen mit den Nummern der Tabellen überein.



Tabelle 1

**Umsatz<sup>1)</sup> und Beschäftigte in der Chemischen Industrie sowie im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

(nach fachlichen Betriebsteilen)

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
1976	<b>85 104,9</b>	<b>814 966,7</b>	<b>562</b>	<b>7 379</b>
1977	<b>86 186,0</b>	<b>873 694,6</b>	<b>553</b>	<b>7 540</b>
1978	<b>88 553,0</b>	<b>901 009,4</b>	<b>548</b>	<b>7 490</b>
1979	<b>102 409,3</b>	<b>990 055,1</b>	<b>547</b>	<b>7 510</b>
1980	<b>107 733,0</b>	<b>1 061 175,1</b>	<b>550</b>	<b>7 556</b>
1981	<b>116 917,1</b>	<b>1 104 332,2</b>	<b>548</b>	<b>7 382</b>
1982	<b>117 893,3</b>	<b>1 127 477,9</b>	<b>534</b>	<b>7 114</b>
1983	<b>126 819,8</b>	<b>1 148 536,1</b>	<b>524</b>	<b>6 818</b>
1984	<b>140 840,6</b>	<b>1 220 277,7</b>	<b>524</b>	<b>6 744</b>
1985	<b>148 814,8</b>	<b>1 304 858,7</b>	<b>534</b>	<b>6 826</b>
1985 Januar	<b>12 581,2</b>	<b>102 415,2</b>	<b>525</b>	<b>6 732</b>
Februar	<b>12 203,2</b>	<b>103 134,4</b>	<b>527</b>	<b>6 743</b>
März	<b>13 301,3</b>	<b>112 008,8</b>	<b>529</b>	<b>6 762</b>
April	<b>12 959,6</b>	<b>108 092,1</b>	<b>529</b>	<b>6 759</b>
Mai	<b>12 951,8</b>	<b>110 876,1</b>	<b>530</b>	<b>6 771</b>
Juni	<b>12 375,6</b>	<b>105 514,1</b>	<b>532</b>	<b>6 794</b>
Juli	<b>12 667,6</b>	<b>108 914,6</b>	<b>536</b>	<b>6 848</b>
August	<b>11 603,6</b>	<b>96 684,3</b>	<b>540</b>	<b>6 887</b>
September	<b>12 310,2</b>	<b>114 719,7</b>	<b>543</b>	<b>6 921</b>
Oktober	<b>13 279,8</b>	<b>120 745,1</b>	<b>541</b>	<b>6 914</b>
November	<b>12 001,4</b>	<b>112 529,7</b>	<b>541</b>	<b>6 913</b>
Dezember	<b>10 579,4</b>	<b>109 224,7</b>	<b>535</b>	<b>6 867</b>

Zeit	Veränderungsraten der Umsätze in Prozent	
	Chemische Industrie	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
1975/74	netto — <b>10,7</b>	— <b>2,2</b>
1976/75	netto + <b>14,2</b>	+ <b>11,1</b>
1977/76	netto .	.
1978/77	netto + <b>2,7</b>	+ <b>3,1</b>
1979/78	netto + <b>15,6</b>	+ <b>9,9</b>
1980/79	netto + <b>5,2</b>	+ <b>7,2</b>
1981/80	netto + <b>8,5</b>	+ <b>4,1</b>
1982/81	netto + <b>0,8</b>	+ <b>2,1</b>
1983/82	netto + <b>7,6</b>	+ <b>1,9</b>
1984/83	netto + <b>11,1</b>	+ <b>6,2</b>
1985/84	netto + <b>5,7</b>	+ <b>6,9</b>

s. Vorbemerkung 1

1) Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

Tabelle 2a

**Grunddaten der Industriestatistik 1985**

(nach fachlichen Betriebsteilen)

	Einheit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		Bergbau	
		absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.
Umsatz <sup>1)</sup>	Mio. DM	<b>1 304 858,7</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>33 741,2</b>	<b>+ 2,2</b>
darunter					
Auslandsumsatz	Mio. DM	<b>403 183,0</b>	<b>+10,2</b>	<b>4 519,3</b>	<b>—11,0</b>
Produktionsindex	1980 = 100	<b>104,6</b>	<b>+ 5,4</b>	<b>91,1</b>	<b>+ 1,1</b>
Erzeugerpreisindex	1980 = 100	<b>121,8</b>	<b>+ 2,2</b>	<b>133,9</b>	<b>+ 1,7</b>
Beschäftigte	1 000	<b>6 826</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>215</b>	<b>—2,2</b>

Tabelle 2b

**Grunddaten der Sozialstatistik 1985**

(nach Betrieben)

	Einheit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		Bergbau	
		absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.
Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Mio. DM	<b>1 496 390,6</b>	<b>+ 7,0</b>	<b>35 677,2</b>	<b>+ 2,3</b>
Löhne	Mio. DM	<b>167 460,9</b>	<b>+ 5,6</b>	<b>6 798,8</b>	<b>+ 2,6</b>
Gehälter	Mio. DM	<b>120 861,3</b>	<b>+ 5,1</b>	<b>2 902,2</b>	<b>+ 1,6</b>
Löhne und Gehälter	Mio. DM	<b>288 322,2</b>	<b>+ 5,4</b>	<b>9 701,0</b>	<b>+ 2,3</b>
Anteil der Löhne und Gehälter am Gesamtumsatz i.v.H.		<b>19,3</b>		<b>27,2</b>	
Beschäftigte	1 000	<b>6 940</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>213</b>	<b>—2,2</b>

s. Vorbemerkung 2

1) Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

2) Umsatz einschl. Handels- und fachfremder Umsätze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Chemische Industrie	
absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.
<b>367 042,7</b>	<b>+ 4,2</b>	<b>563 563,9</b>	<b>+ 11,8</b>	<b>186 827,3</b>	<b>+ 3,9</b>	<b>148 814,8</b>	<b>+ 5,7</b>
<b>114 350,9</b>	<b>+ 6,8</b>	<b>229 992,0</b>	<b>+12,3</b>	<b>39 034,3</b>	<b>+11,8</b>	<b>66 056,4</b>	<b>+ 7,1</b>
<b>99,1</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>112,7</b>	<b>+10,3</b>	<b>95,1</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>111,1</b>	<b>+ 2,7</b>
<b>120,9</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>118,4</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>117,4</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>121,6</b>	<b>+ 3,0</b>
<b>1 333</b>	<b>-0,1</b>	<b>3 537</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>1 316</b>	<b>-0,8</b>	<b>534</b>	<b>+ 1,9</b>

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Chemische Industrie	
absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.
<b>461 341,2</b>	<b>+ 4,4</b>	<b>628 814,8</b>	<b>+11,8</b>	<b>194 708,4</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>178 199,8</b>	<b>+ 5,0</b>
<b>34 669,7</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>87 082,5</b>	<b>+ 8,5</b>	<b>29 765,6</b>	<b>+ 2,2</b>	<b>11 845,5</b>	<b>+ 5,1</b>
<b>28 478,0</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>67 356,0</b>	<b>+ 6,2</b>	<b>15 116,4</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>16 757,4</b>	<b>+ 6,4</b>
<b>63 147,6</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>154 438,5</b>	<b>+ 7,5</b>	<b>44 882,0</b>	<b>+ 2,6</b>	<b>28 602,8</b>	<b>+ 5,8</b>
<b>13,7</b>		<b>24,6</b>		<b>23,1</b>		<b>16,1</b>	
<b>1 368</b>	<b>-0,3</b>	<b>3 597</b>	<b>+ 3,1</b>	<b>1 317</b>	<b>-0,8</b>	<b>557</b>	<b>+ 1,2</b>

Tabelle 3 a

**Chemieumsatz<sup>1)</sup> und Beschäftigte nach SYPRO-Wirtschaftszweigen**  
 (Fachliche Betriebsteile)

	Chemieumsatz 1984 Millionen DM	1985	Beschäftigte 1984 Anzahl	1985
Chemische Industrie insgesamt	<b>140 840,6</b>	<b>148 814,8</b>	<b>524 196</b>	<b>534 103</b>
davon				
Herstellung von chemischen Grundstoffen (auch mit anschließender Weiterverarbeitung)	<b>72 309,3</b>	<b>76 100,1</b>	<b>227 645</b>	<b>232 791</b>
Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für Gewerbe, Landwirtschaft (ohne Düngemittel)	<b>26 648,9</b>	<b>28 122,4</b>	<b>100 679</b>	<b>102 347</b>
Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen	<b>19 850,8</b>	<b>21 158,3</b>	<b>97 815</b>	<b>100 620</b>
Herstellung von Seifen, Wasch- und Körperpflegemitteln	<b>9 651,7</b>	<b>9 954,6</b>	<b>42 061</b>	<b>42 100</b>
Herstellung von photo- chemischen Erzeugnissen	<b>2 587,6</b>	<b>2 776,8</b>	<b>8 983</b>	<b>9 010</b>
Herstellung von chemischen Erzeugnissen für privaten Verbrauch, Verwaltungen	<b>4 523,4</b>	<b>5 107,7</b>	<b>22 901</b>	<b>23 435</b>
Herstellung von Chemiefasern	<b>5 274,0</b>	<b>5 594,8</b>	<b>24 111</b>	<b>24 218</b>

Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

Tabelle 3 b

**Chemieumsatz<sup>1)</sup> und Beschäftigte nach Bundesländern**  
 (Fachliche Betriebsteile)

	Chemieumsatz 1984 Millionen DM	1985 <sup>2)</sup>	Beschäftigte 1984 Anzahl	1985 <sup>2)</sup>
Schleswig-Holstein	<b>3 459,6</b>	<b>3 549,7</b>	<b>11 304</b>	<b>11 426</b>
Hamburg	<b>3 179,2</b>	<b>3 377,8</b>	<b>14 325</b>	<b>14 005</b>
Niedersachsen	.	.	.	.
Bremen	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	<b>57 697,5</b>	<b>60 940,1</b>	<b>188 934</b>	<b>190 203</b>
Hessen	<b>17 013,3</b>	<b>17 401,7</b>	<b>86 810</b>	<b>88 915</b>
Rheinland-Pfalz	<b>18 854,7</b>	<b>19 924,8</b>	<b>58 547</b>	<b>60 923</b>
Baden-Württemberg	<b>14 022,7</b>	<b>15 064,1</b>	<b>61 522</b>	<b>62 779</b>
Bayern	<b>13 984,5</b>	<b>14 753,6</b>	<b>60 917</b>	<b>62 910</b>
Saarland	<b>438,8</b>	<b>432,4</b>	<b>1 297</b>	<b>1 355</b>
Berlin (West)	<b>2 766,3</b>	<b>3 000,2</b>	<b>11 493</b>	<b>11 855</b>
Bundesgebiet	<b>140 840,6</b>	<b>148 751,4</b>	<b>524 196</b>	<b>534 098</b>

1) Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

2) endgültige Angaben

Tabelle 4 a

**Umsatz<sup>1)</sup> und Auslandsumsatz wichtiger Industrien**  
 (nach fachlichen Betriebsteilen)

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		Chemische Industrie	
	Umsatz	darunter Auslands- umsatz	Umsatz	darunter Auslands- umsatz
	Millionen DM			
1976	814 966,7	198 526,6	85 104,9	30 451,7
1977	873 694,6	213 302,3	86 186,0	31 359,5
1978	901 009,4	223 106,2	88 553,0	32 477,1
1979	990 055,1	247 711,1	102 409,3	38 943,2
1980	1 061 175,1	268 832,1	107 733,0	41 351,1
1981	1 104 332,2	300 806,7	116 917,1	47 591,9
1982	1 127 477,9	319 108,4	117 893,3	48 416,1
1983	1 148 536,1	324 007,1	126 819,8	53 182,6
1984	1 220 277,7	366 025,0	140 840,6	61 679,6
1985	1 304 858,7	403 183,0	148 814,8	66 056,4
1985 Januar	102 415,2	30 864,9	12 581,2	5 667,3
Februar	103 134,4	31 934,1	12 203,2	5 561,3
März	112 008,8	35 460,2	13 301,3	6 104,3
April	108 092,1	34 068,3	12 959,6	5 917,0
Mai	110 876,1	33 839,4	12 951,8	5 875,5
Juni	105 514,1	33 142,4	12 375,6	5 464,6
Juli	108 914,6	33 342,7	12 667,6	5 525,1
August	96 684,3	28 688,2	11 603,6	5 047,8
September	114 719,7	35 637,2	12 310,2	5 333,9
Oktober	120 745,1	36 524,7	13 279,8	5 634,7
November	112 529,7	34 972,5	12 001,4	5 195,8
Dezember	109 224,7	34 708,2	10 579,4	4 729,1

s. Vorbemerkung 4

1976 SYPRO: Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr;

ab 1977 SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

<sup>1)</sup> Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Umsatz	darunter Auslands- umsatz	Umsatz	darunter Auslands- umsatz	Umsatz	darunter Auslands- umsatz
Millionen DM					
19 194,3	4 003,0	39 703,5	11 900,0	86 642,0	38 266,2
20 611,7	3 690,0	36 412,9	11 373,4	93 028,2	41 649,4
21 538,8	4 519,0	37 138,2	13 069,1	95 982,3	41 529,3
24 534,3	5 013,3	41 934,6	14 846,1	101 967,3	43 648,9
26 207,3	4 573,6	43 468,6	15 529,8	112 415,5	49 064,9
29 480,7	4 827,4	44 224,1	17 653,5	113 980,0	52 286,4
29 424,5	4 107,8	41 890,1	17 512,4	118 557,5	54 882,0
30 684,7	4 181,0	38 578,3	15 116,3	118 925,9	53 505,2
33 006,7	5 078,7	44 372,6	18 224,8	126 705,4	59 570,4
33 741,2	4 519,3	48 524,7	19 811,6	141 781,9	63 933,4
2 929,8	371,9	3 636,6	1 428,0	10 495,0	4 105,3
2 903,2	397,7	3 929,4	1 605,6	11 720,4	4 474,8
3 362,7	520,2	4 344,1	1 750,0	11 254,2	5 396,1
2 746,6	340,3	4 216,4	1 645,8	10 834,9	5 283,2
2 711,1	396,1	4 217,6	1 613,8	12 921,8	5 164,8
2 549,9	378,8	4 101,2	1 771,1	11 250,8	5 137,7
2 585,0	389,3	4 002,0	1 682,9	11 545,7	5 374,6
2 450,2	344,9	3 906,9	1 662,9	9 811,4	4 590,4
2 522,1	341,6	4 399,8	1 821,6	12 139,5	5 673,8
2 810,0	347,9	4 490,0	1 806,1	12 631,2	5 956,4
2 878,7	315,1	3 937,2	1 563,2	12 266,7	5 774,5
3 292,0	375,4	3 343,6	1 460,5	14 910,2	7 001,7

Fortsetzung Tabelle 4 a

Zeit	Straßenfahrzeugbau <sup>1)</sup>		Elektrotechnik <sup>2)</sup>	
	Umsatz	darunter Auslands- umsatz	Umsatz	darunter Auslands- umsatz
	Millionen DM			
1976	76 168,9	32 301,9	78 522,2	22 585,6
1977	90 598,2	35 547,1	84 341,8	24 757,2
1978	98 950,5	38 056,1	88 146,4	25 929,0
1979	110 507,9	43 888,8	93 087,2	27 534,9
1980	110 553,0	45 326,7	100 995,8	30 132,3
1981	118 219,7	52 342,6	104 429,1	33 182,1
1982	127 550,7	61 504,7	108 207,8	35 262,1
1983	133 780,6	60 954,1	111 585,4	35 916,5
1984	137 078,8	66 568,6	119 438,0	39 768,3
1985	156 820,1	78 685,7	136 045,1	45 161,5
1985 Januar	12 526,7	6 673,0	10 225,0	3 228,3
Februar	13 136,7	6 793,2	10 590,4	3 270,3
März	14 134,7	7 074,1	11 416,9	4 052,6
April	13 851,1	6 960,3	10 216,5	3 496,1
Mai	13 491,4	6 865,7	11 343,3	3 638,1
Juni	12 711,6	6 347,2	10 996,7	3 835,4
Juli	12 780,2	6 172,7	10 761,2	3 752,7
August	9 328,7	4 419,7	9 628,2	3 151,5
September	13 306,3	6 416,0	13 273,7	4 756,2
Oktober	14 827,9	7 343,3	12 118,1	3 923,8
November	14 531,7	7 341,4	11 990,7	3 918,4
Dezember	12 193,0	6 279,0	13 484,7	4 138,1

1) Einschl. Reparatur von Kraftfahrzeugen

2) Einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

3) Alle Betriebe aufgeschätzt

4) Bis einschl. 1976 „Baugewerblicher“ Umsatz, ab 1977 Gesamtumsatz

Textilgewerbe		Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe		Bauhaupt- gewerbe <sup>2)</sup> )
Umsatz	darunter Auslands- umsatz	Umsatz	darunter Auslands- umsatz	Umsatz
Millionen DM				
29 369,4	5 589,6	103 868,1	5 203,5	78 398
29 652,7	5 818,4	115 364,9	7 326,7	87 202
29 105,3	5 726,7	116 894,3	7 462,1	79 525
30 282,1	6 223,1	120 608,5	8 223,2	93 953
30 853,3	6 490,7	128 390,7	9 614,4	114 606
30 569,2	7 183,6	140 811,0	11 558,7	112 909
30 262,6	7 596,7	145 665,1	12 266,9	106 633
30 728,0	7 651,9	148 900,4	12 693,9	108 402
32 602,0	8 707,8	151 182,1	14 125,4	111 006
34 530,3	9 766,8	153 683,7	15 286,4	101 958
2 905,6	807,3	12 517,1	1 175,6	4 890
2 846,9	808,0	11 786,2	1 199,1	4 494
3 078,8	859,0	12 798,9	1 243,8	6 252
2 894,3	813,2	12 704,6	1 252,1	7 208
2 833,5	821,2	13 088,2	1 283,6	8 406
2 730,9	835,2	12 711,8	1 215,2	8 905
2 773,3	805,7	13 026,9	1 281,6	10 190
2 303,6	670,3	12 333,7	1 223,0	9 324
3 133,6	874,0	12 903,3	1 357,2	9 812
3 464,6	949,7	13 825,8	1 466,7	11 200
3 132,1	831,4	13 213,5	1 374,0	10 333
2 433,2	691,8	12 773,5	1 214,7	10 944

Tabelle 4 b

**Beschäftigte in wichtigen Industrien**  
 (nach fachlichen Betriebsteilen)

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Eisen- schaffende Industrie
	in 1 000			
1976	7 379	562	250	288
1977	7 540	553	243	279
1978	7 490	548	236	267
1979	7 510	547	232	265
1980	7 556	550	235	262
1981	7 382	548	239	252
1982	7 114	534	236	239
1983	6 818	524	230	223
1984	6 744	524	220	208
1985	6 826	534	215	203
1985 Januar	6 732	525	215	202
Februar	6 743	527	216	204
März	6 762	529	215	203
April	6 759	529	214	203
Mai	6 771	530	214	202
Juni	6 794	532	214	202
Juli	6 848	536	214	203
August	6 887	540	219	204
September	6 921	543	218	205
Oktober	6 914	541	216	204
November	6 913	541	216	203
Dezember	6 867	535	214	201

s. Vorbemerkung 4

1) Einschl. Reparatur von Kraftfahrzeugen

2) Einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

3) Alle Betriebe aufgeschätzt

1976 SYPRO: Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr;

ab 1977 SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Maschinen- bau	Straßen- fahrzeugbau <sup>1)</sup>	Elektro- technik <sup>2)</sup>	Textil- gewerbe	Nahrungs- u. Genußmittel- gewerbe	Bauhaupt- gewerbe <sup>3)</sup>
995	611	948	341	448	1 222
1 001	721	945	327	479	1 168
993	744	938	314	473	1 190
992	769	943	304	471	1 240
1 004	781	944	298	472	1 263
998	767	918	278	469	1 226
976	769	881	256	453	1 152
938	755	845	238	437	1 122
914	761	855	233	430	1 106
936	782	898	229	424	1 026
918	771	871	230	424	981
918	774	876	230	421	937
920	775	881	230	420	981
919	772	884	229	417	1 024
924	774	888	229	417	1 037
928	777	893	228	421	1 047
937	788	903	228	427	1 055
944	788	909	228	432	1 066
956	790	914	230	434	1 070
958	791	917	229	431	1 058
960	794	919	229	428	1 042
956	792	915	228	422	1 013

in 1 000



Tabelle 5

**Gesamtumsatz<sup>1)</sup> und Beschäftigte in der Chemischen Industrie sowie im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**  
(nach Betrieben)

Zeit	Gesamtumsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
1976	<b>104 085</b>	<b>916 955</b>	<b>570</b>	<b>7 698</b>
1977	<b>108 538</b>	<b>963 130</b>	<b>571</b>	<b>7 632</b>
1978	<b>110 611</b>	<b>999 929</b>	<b>566</b>	<b>7 584</b>
1979	<b>126 007</b>	<b>1 105 354</b>	<b>560</b>	<b>7 607</b>
1980	<b>126 475</b>	<b>1 196 543</b>	<b>568</b>	<b>7 660</b>
1981	<b>138 096</b>	<b>1 255 937</b>	<b>565</b>	<b>7 489</b>
1982	<b>141 557</b>	<b>1 284 376</b>	<b>559</b>	<b>7 226</b>
1983	<b>153 899</b>	<b>1 312 663</b>	<b>549</b>	<b>6 927</b>
1984	<b>169 719</b>	<b>1 398 459</b>	<b>550</b>	<b>6 854</b>
1985	<b>178 200</b>	<b>1 496 391</b>	<b>557</b>	<b>6 940</b>
1985 Januar	<b>14 824</b>	<b>116 813</b>	<b>548</b>	<b>6 844</b>
Februar	<b>14 747</b>	<b>118 418</b>	<b>551</b>	<b>6 857</b>
März	<b>15 886</b>	<b>128 471</b>	<b>553</b>	<b>6 877</b>
April	<b>15 626</b>	<b>124 345</b>	<b>552</b>	<b>6 873</b>
Mai	<b>15 532</b>	<b>126 520</b>	<b>553</b>	<b>6 884</b>
Juni	<b>14 834</b>	<b>120 797</b>	<b>554</b>	<b>6 907</b>
Juli	<b>15 038</b>	<b>125 065</b>	<b>559</b>	<b>6 961</b>
August	<b>14 081</b>	<b>111 401</b>	<b>563</b>	<b>7 002</b>
September	<b>14 602</b>	<b>130 668</b>	<b>565</b>	<b>7 035</b>
Oktober	<b>15 744</b>	<b>138 092</b>	<b>563</b>	<b>7 029</b>
November	<b>14 356</b>	<b>128 964</b>	<b>563</b>	<b>7 028</b>
Dezember	<b>12 930</b>	<b>126 836</b>	<b>561</b>	<b>6 984</b>

s. Vorbemerkung 5

1) Umsatz einschl. Handels- und fachfremde Umsätze

Tabelle 6 a

**Bruttosummen der Löhne und Gehälter in wichtigen Industrien**  
 (nach Betrieben)

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		Chemische Industrie	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
	Millionen DM			
1976	197 490,6		17 993,2	
1977	212 444,0		19 526,4	
1978	137 541,7	85 614,7	9 151,0	11 247,4
1979	146 744,4	91 770,7	9 637,6	11 878,2
1980	157 294,6	99 880,9	10 231,6	12 820,8
1981	159 258,2	106 322,3	10 607,8	13 735,2
1982	157 691,8	110 037,3	10 708,9	14 525,7
1983	155 153,4	111 592,0	10 801,3	14 929,7
1984	158 620,6	115 030,9	11 273,6	15 756,0
1985	167 460,9	120 861,3	11 845,5	16 757,4
1985 Januar	12 921,8	9 172,5	883,5	1 253,1
Februar	11 921,0	9 029,4	856,7	1 236,8
März	12 481,6	9 516,9	882,8	1 260,7
April	13 094,0	9 532,9	923,2	1 315,8
Mai	13 944,0	9 968,3	1003,4	1 418,7
Juni	13 667,4	10 586,6	1013,4	1 500,0
Juli	14 763,2	9 956,3	940,1	1 297,7
August	14 139,5	9 630,7	943,0	1 282,6
September	13 522,7	9 582,3	937,9	1 311,0
Oktober	15 259,8	9 655,6	990,0	1 321,3
November	17 039,0	13 301,8	1 312,7	1 911,9
Dezember	14 706,7	10 927,9	1 158,8	1 647,7

Tabelle 6 b

**Anteil der Bruttosummen der Löhne und Gehälter am Gesamtumsatz**

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Prozent	Chemische Industrie
1976	21,5	17,3
1977	22,1	18,0
1978	22,3	18,4
1979	21,6	17,1
1980	21,5	18,2
1981	21,1	17,6
1982	20,8	17,8
1983	20,3	16,7
1984	19,6	15,9
1985	19,3	16,1

s. Vorbemerkung 6

Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
7 117,0		8 820,0		27 923,0	
7 280,8		8 993,4		30 226,1	
5 226,0	2 125,6	6 274,0	2 758,1	17 734,7	13 592,1
5 551,5	2 252,6	6 809,6	2 898,6	19 080,2	14 525,6
6 175,2	2 435,7	7 206,7	3 080,5	20 781,0	15 796,0
6 721,6	2 639,9	7 117,2	3 142,3	21 254,2	16 924,6
6 904,4	2 787,9	6 740,7	3 143,1	21 014,9	17 516,1
6 701,2	2 789,3	6 204,4	2 992,2	20 208,2	17 855,8
6 623,5	2 855,2	6 327,0	3 020,4	20 687,4	18 203,9
6 798,8	2 902,2	6 453,0	2 985,5	22 356,5	19 215,5
523,3	225,4	498,7	237,3	1 699,1	1 448,2
490,2	220,7	482,7	232,6	1 573,4	1 430,9
504,1	226,0	499,4	235,9	1 649,5	1 464,3
496,5	231,0	520,7	240,5	1 739,6	1 497,6
578,3	245,4	574,9	249,4	1 834,4	1 558,9
514,7	241,5	516,8	248,4	1 880,3	1 768,3
566,3	234,7	518,7	236,0	1 955,8	1 612,0
549,9	235,9	514,9	234,1	1 945,0	1 546,3
524,9	229,6	599,1	234,6	1 825,7	1 537,6
935,5	235,1	547,7	258,1	1 993,5	1 545,6
566,4	326,8	587,3	295,7	2 281,8	2 051,7
548,7	250,2	592,0	282,9	1 978,5	1 754,3

Wichtige Daten aus dem Bereich der Sozialpolitik, wie Tariflöhne oder Arbeitsstunden, bringt die Veröffentlichung „Zahlen zur Sozialpolitik“ des Bundesarbeitgeberverbandes Chemie e. V.

Fortsetzung Tabelle 6 a

Zeit	Straßenfahrzeugbau <sup>1)</sup>		Elektrotechnik <sup>2)</sup>	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
	Millionen DM			
1976		<b>20 173,7</b>		<b>25 103,3</b>
1977		<b>23 077,6</b>		<b>27 095,5</b>
1978	<b>17 683,0</b>	<b>7 293,4</b>	<b>14 595,0</b>	<b>13 814,9</b>
1979	<b>19 403,8</b>	<b>7 989,8</b>	<b>15 399,9</b>	<b>14 862,2</b>
1980	<b>20 654,7</b>	<b>9 002,9</b>	<b>16 651,8</b>	<b>16 234,4</b>
1981	<b>21 118,1</b>	<b>9 735,8</b>	<b>16 681,3</b>	<b>17 195,7</b>
1982	<b>21 846,1</b>	<b>10 362,2</b>	<b>16 444,5</b>	<b>17 703,1</b>
1983	<b>22 427,8</b>	<b>10 750,8</b>	<b>16 180,4</b>	<b>18 067,2</b>
1984	<b>22 795,6</b>	<b>11 113,8</b>	<b>16 728,0</b>	<b>18 671,0</b>
1985	<b>25 046,7</b>	<b>11 664,1</b>	<b>18 337,5</b>	<b>20 171,8</b>
1985 Januar	<b>1 944,0</b>	<b>879,8</b>	<b>1 380,4</b>	<b>1 499,5</b>
Februar	<b>1 748,0</b>	<b>865,9</b>	<b>1 292,6</b>	<b>1 489,9</b>
März	<b>1 828,6</b>	<b>872,2</b>	<b>1 381,0</b>	<b>1 811,8</b>
April	<b>1 913,7</b>	<b>899,3</b>	<b>1 435,9</b>	<b>1 571,6</b>
Mai	<b>2 010,1</b>	<b>969,9</b>	<b>1 556,5</b>	<b>1 694,7</b>
Juni	<b>1 946,6</b>	<b>963,5</b>	<b>1 499,9</b>	<b>1 731,8</b>
Juli	<b>2 543,6</b>	<b>1 078,1</b>	<b>1 591,9</b>	<b>1 636,0</b>
August	<b>2 076,6</b>	<b>961,7</b>	<b>1 610,5</b>	<b>1 626,0</b>
September	<b>1 977,0</b>	<b>937,8</b>	<b>1 502,8</b>	<b>1 609,5</b>
Oktober	<b>2 366,5</b>	<b>922,7</b>	<b>1 659,4</b>	<b>1 608,8</b>
November	<b>2 539,1</b>	<b>1 292,5</b>	<b>1 844,9</b>	<b>2 165,1</b>
Dezember	<b>2 153,0</b>	<b>1 020,8</b>	<b>1 581,7</b>	<b>1 727,1</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Reparatur von Kraftfahrzeugen

<sup>2)</sup> Einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

<sup>3)</sup> Alle Betriebe aufgeschätzt

Textilgewerbe		Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe		Bauhauptgewerbe <sup>2)</sup>	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
<b>6 967,7</b>		<b>11 736,7</b>		<b>24 665,3</b>	<b>4 385,1</b>
<b>7 111,8</b>		<b>12 477,0</b>		<b>24 215,1</b>	<b>4 514,0</b>
4 995,9	2 329,0	7 632,4	5 450,5	25 448,4	4 969,6
5 102,9	2 387,0	8 011,7	5 745,7	28 296,3	5 557,2
5 267,5	2 514,1	8 488,6	6 170,2	31 268,7	6 173,1
5 026,9	2 532,5	8 901,5	6 563,1	31 011,1	6 575,3
4 786,1	2 494,3	8 980,3	6 760,8	30 741,6	6 658,1
4 662,9	2 452,1	8 903,5	6 765,4	30 797,8	6 767,0
4 744,4	2 463,6	9 016,0	6 871,1	31 333,6	6 879,4
4 851,3	2 521,0	9 144,4	7 008,7	27 513,0	6 701,1
387,9	198,3	718,5	551,3	1 139,8	523,3
354,9	193,3	678,0	537,7	1 150,2	506,3
366,3	194,7	691,5	544,6	1 832,7	519,2
376,7	197,6	726,8	560,5	2 351,7	521,2
408,8	197,3	762,1	584,5	2 586,6	534,1
423,3	217,2	735,3	571,8	2 422,0	556,6
425,5	211,2	754,4	550,2	2 736,2	551,8
394,0	198,4	764,4	552,5	2 472,3	550,0
377,5	201,6	735,9	546,4	2 640,7	541,4
437,4	200,2	783,0	564,9	2 892,8	539,3
495,7	285,8	1 004,6	811,7	3 116,6	769,1
403,2	225,5	789,9	632,6	2 171,5	588,8

Tabelle 7a

**Umsatz je Beschäftigten**

Zeit	Chemische Industrie	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
	DM	
1976	151 435	110 450
1977	155 974	115 878
1978	161 453	120 298
1979	187 105	131 835
1980	195 716	140 436
1981	213 298	149 591
1982	220 744	158 495
1983	242 193	168 449
1984	268 679	180 946
1985	278 626	191 159

Abgrenzung: fachliche Betriebsstelle, d. h. Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

Tabelle 7b

**Bruttosummen der Löhne und Gehälter je Beschäftigten**

Zeit	Chemische Industrie	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
	DM	
1976	31 562	25 653
1977	34 214	27 836
1978	36 027	29 424
1979	38 440	31 354
1980	40 609	33 576
1981	43 094	35 463
1982	45 164	37 051
1983	46 883	38 508
1984	49 116	39 928
1985	51 349	41 545

Abgrenzung: Betriebe

Tabelle 7c

**Durchschnittliche Bruttostundenverdienste**

Zeit	Chemische Industrie <sup>1)</sup>		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
	alle Arbeiter DM	1980 = 100	DM	1980 = 100
1976 D	<b>11,32</b>	<b>80,1</b>	<b>10,46</b>	<b>78,5</b>
1977 D	<b>12,21</b>	<b>86,4</b>	<b>11,24</b>	<b>84,3</b>
1978 D	<b>12,85</b>	<b>90,9</b>	<b>11,84</b>	<b>88,8</b>
1979 D	<b>13,42</b>	<b>95,0</b>	<b>12,49</b>	<b>93,7</b>
1980 D	<b>14,13</b>	<b>100,0</b>	<b>13,33</b>	<b>100,0</b>
1981 D	<b>15,03</b>	<b>106,4</b>	<b>14,10</b>	<b>105,8</b>
1982 D	<b>15,85</b>	<b>112,2</b>	<b>14,82</b>	<b>111,2</b>
1983 D	<b>16,56</b>	<b>117,2</b>	<b>15,31</b>	<b>114,9</b>
1984 D	<b>17,06</b>	<b>120,7</b>	<b>15,67</b>	<b>117,6</b>
1985 D	<b>17,59</b>	<b>124,5</b>	<b>16,36</b>	<b>122,7</b>

s. Vorbemerkung 7

1) Ausnahmsweise ohne Chemiefaserindustrie

Tabelle 7d

**Exportquoten**

(Anteil der Ausfuhr am Umsatz)

Zeit	Chemische Industrie	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
	in Prozent	
1976	<b>40,6</b>	<b>31,5</b>
1977	<b>41,1</b>	<b>31,3</b>
1978	<b>41,3</b>	<b>31,6</b>
1979	<b>43,0</b>	<b>31,8</b>
1980	<b>43,9</b>	<b>33,0</b>
1981	<b>46,2</b>	<b>35,9</b>
1982	<b>47,2</b>	<b>37,9</b>
1983	<b>48,4</b>	<b>37,6</b>
1984	<b>50,8</b>	<b>40,0</b>
1985	<b>51,7</b>	<b>41,2</b>

s. Vorbemerkungen 1 und 19; absolute Außenhandelszahlen sind in den Tabellen 19—21 aufgeführt.  
Umsatzabgrenzung: Fachl. Betriebsteile, d. h. Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

Tabelle 8

**Kohleverbrauch wichtiger Industrien** (nach Betrieben)  
 in 1 000 t Steinkohle-Einheiten (SKE)

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1976	37 711,8	4 447,6	9 227,2	581,3	18 757,7
1977	36 415,3	4 485,2	9 630,1	538,6	17 289,2
1978	37 667,6	4 333,5	10 896,4	551,1	17 260,3
1979	40 943,1	4 515,3	11 343,8	483,8	19 673,7
1980	41 388,5	5 081,0	10 932,1	35,8	19 811,3
1981	41 546,2	5 446,7	10 501,1	0,2	19 160,7
1982	38 617,5	5 244,4	10 172,3	0,1	16 469,1
1983	38 872,4	5 618,0	10 613,0	0,008	15 414,5
1984	41 833,1	6 111,2	10 495,0	—	17 664,5
1985	41 152,8	5 957,0	9 946,9	—	18 092,4
1985 1. Vj.	10 949,4	1 664,8	3 126,5	—	4 519,7
2. Vj.	10 070,1	1 363,7	2 240,6	—	4 660,0
3. Vj.	9 575,1	1 331,1	1 996,7	—	4 551,6
4. Vj.	10 558,3	1 615,4	2 583,2	—	4 361,1

s. Vorbemerkungen 8 und 5

1) Einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

**Aufkommen und Verwendung von Steinkohlen** in 1 000 t SKE

	1976	1984	1985
Förderung	89 269	79 426	82 398
Haldenbestände <sup>1)</sup>	13 481	12 573	10 544
Verbrauch von Einsatzkohle für die Brikett- und Koksproduktion sowie in Zechenkraft- werken <sup>2)</sup>	34 185	21 727	22 844
Zechenselbstverbrauch und Deputate	848	330	312
Versorgung des Bundesgebietes mit Stein- kohle, Steinkohlenbriketts und -koks <sup>3)</sup>	64 677	71 157	71 984
Verbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	35 746	37 622	36 941
darunter Chemische Industrie	3 990	5 366	5 240
davon Steinkohlen und -briketts	3 555	4 967	4 816
Steinkohlenkoks	435	399	424

1) Einschl. Zechenkoks und Briketts

2) Ohne Einsatzkohle bei Hüttenkokereien und bei Gaswerken

3) Errechnet unter Berücksichtigung der Veränderung der Haldenbestände sowie der Ein- und Ausfuhr

4) Bis einschl. 1979 Schwelkoks

5) Errechnet unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr

1976 SYPRIC) Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr;

ab 1977 Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Maschinenbau	Elektrotechnik <sup>1)</sup>	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	Textilgewerbe	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
<b>764,7</b>	<b>174,9</b>	<b>97,6</b>	<b>484,1</b>	<b>197,9</b>	<b>442,5</b>
<b>784,1</b>	<b>182,3</b>	<b>87,6</b>	<b>468,7</b>	<b>156,6</b>	<b>432,0</b>
<b>929,9</b>	<b>173,3</b>	<b>84,9</b>	<b>490,9</b>	<b>161,9</b>	<b>416,0</b>
<b>1 110,6</b>	<b>176,4</b>	<b>66,6</b>	<b>502,2</b>	<b>144,3</b>	<b>395,9</b>
<b>1 731,7</b>	<b>168,6</b>	<b>67,0</b>	<b>524,6</b>	<b>142,4</b>	<b>390,4</b>
<b>2 562,6</b>	<b>155,8</b>	<b>64,8</b>	<b>554,1</b>	<b>182,7</b>	<b>418,8</b>
<b>3 108,9</b>	<b>142,7</b>	<b>59,4</b>	<b>574,6</b>	<b>184,4</b>	<b>402,8</b>
<b>3 499,7</b>	<b>119,9</b>	<b>58,5</b>	<b>729,2</b>	<b>182,8</b>	<b>375,6</b>
<b>3 572,6</b>	<b>120,6</b>	<b>65,1</b>	<b>932,1</b>	<b>191,9</b>	<b>413,2</b>
<b>3 123,8</b>	<b>127,7</b>	<b>58,7</b>	<b>946,0</b>	<b>212,9</b>	<b>414,4</b>
<b>499,4</b>	<b>48,8</b>	<b>23,7</b>	<b>262,0</b>	<b>68,0</b>	<b>60,3</b>
<b>922,4</b>	<b>27,7</b>	<b>11,6</b>	<b>220,5</b>	<b>46,6</b>	<b>48,8</b>
<b>877,0</b>	<b>18,4</b>	<b>6,3</b>	<b>227,3</b>	<b>39,8</b>	<b>54,7</b>
<b>825,0</b>	<b>32,7</b>	<b>17,1</b>	<b>236,2</b>	<b>58,5</b>	<b>250,5</b>

#### Aufkommen und Verwendung von Braunkohlen in 1 000 t SKE (Heizwert 29 308 GJ/t)

	1976	1984	1985
Förderung	<b>36 325</b>	<b>36 627</b>	<b>34 993</b>
Verbrauch von Einsatzkohle für Brikett- und Braunkohlenkoksproduktion <sup>4)</sup> sowie Herstellung von Staub- und Trockenkohle und in eigenen Kraftwerken	<b>2 635</b>	<b>4 877</b>	<b>5 251</b>
Selbstverbrauch und Deputate	.	<b>5</b>	<b>4</b>
Versorgung des Bundesgebietes mit Braunkohle, Briketts, Braunkohlenkoks <sup>4)</sup> , Staub- und Trockenkohle sowie Hartbraunkohle <sup>5)</sup>	<b>37 450</b>	<b>38 037</b>	<b>35 797</b>
Verbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	<b>2 619</b>	<b>4 211</b>	<b>4 212</b>
darunter Chemische Industrie	<b>511</b>	<b>745</b>	<b>735</b>
davon Rohbraunkohle	<b>346</b>	<b>340</b>	<b>375</b>
Braunkohlenbriketts und -koks	<b>165</b>	<b>405</b>	<b>360</b>
sonst. Braunkohlen			

Tabelle 9

**Stromverbrauch wichtiger Industrien** (nach Betrieben) in Mio kWh

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1976	155 235,2	41 282,5	12 637,7	5 178,5	19 147,2
1977	158 144,3	40 970,4	12 561,4	4 761,1	18 600,6
1978	161 498,2	41 764,4	12 886,1	4 609,2	18 856,9
1979	170 542,3	44 624,4	13 690,7	4 919,9	20 580,4
1980	169 250,9	41 253,2	14 188,0	5 767,9	20 408,1
1981	167 689,2	41 077,0	14 428,9	5 524,6	19 560,5
1982	162 097,7	38 277,5	14 497,7	5 156,4	17 733,1
1983	166 511,2	40 597,2	14 628,1	5 260,2	17 423,0
1984	173 919,3	42 854,6	14 750,8	5 370,0	19 026,7
1985	177 893,4	43 695,0	15 126,9	5 420,8	19 129,2
1985 1. Vj.	44 571,1	10 869,6	3 905,6	1 354,5	4 926,4
2. Vj.	44 185,3	11 148,8	3 624,3	1 340,4	4 840,1
3. Vj.	43 847,5	10 881,3	3 727,2	1 356,3	4 724,9
4. Vj.	45 289,5	10 795,2	3 869,8	1 369,6	4 637,8

s. Vorbemerkungen 9 und 5

1) Einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

1976 SYPRO: Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr; ab 1977 Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Maschinenbau	Elektrotechnik <sup>1)</sup>	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe-herzeugung	Textilgewerbe	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
6 607,2	4 774,6	5 011,8	7 059,4	4 404,3	6 165,3
6 616,4	5 158,6	5 134,1	7 321,8	4 348,0	6 653,5
6 913,8	5 227,4	5 312,5	7 585,4	4 334,8	6 971,9
7 288,9	5 564,8	5 374,8	7 900,7	4 344,5	7 222,8
7 322,1	5 719,9	5 526,5	8 092,7	4 239,8	7 394,5
6 785,4	5 675,8	5 426,2	8 447,5	3 997,5	7 715,8
6 443,1	5 540,2	5 361,1	8 486,2	3 945,0	7 823,8
6 667,3	5 450,8	5 448,7	8 931,8	3 950,8	7 775,1
6 703,1	5 703,2	5 710,1	9 397,9	4 103,5	7 915,9
6 215,6	6 137,3	6 189,1	9 515,8	4 229,7	8 133,9
1 144,3	1 623,5	1 576,4	2 422,2	1 118,8	1 830,6
1 715,6	1 455,4	1 497,8	2 345,5	1 061,3	1 843,4
1 729,5	1 437,9	1 502,4	2 383,0	940,8	1 962,1
1 626,2	1 620,4	1 612,5	2 365,1	1 108,8	2 497,9

#### Aufkommen und Verwendung von Strom in Mio. kWh

	1976	1984	1985
Erzeugung	333 651	394 885	408 693
Öffentliche Kraftwerke	267 958	331 188	346 477
Bundesbahnkraftwerke	5 168	6 128	6 406
Industrielle Stromerzeugungsanlagen	60 525	57 569	55 810
Wärme- und Wasserkraftwerke	59 378	56 314	54 555
Wasserkraftwerke	1 147	1 255	1 255
Chemische Industrie	17 435	15 692	15 699
Inlandsverbrauch	334 663	398 931	411 199
Selbstverbrauch der öffentlichen Werke,	18 239	22 394	23 712
Verbrauch der Pumpspeicherwerke	155 235	173 919	177 893
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	41 283	42 855	43 695
Chemische Industrie			

Tabelle 10

**Gasverbrauch wichtiger Industrien** (nach Betrieben) (Orts- und Kokereigas einschl. Ferngas) in Mio. m<sup>3</sup> (berechnet auf einen oberen Heizwert (Ho) = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>)

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralölverarbeitung	Eisen-schaffende Industrie
1976	6 744,0	262,1	2 515,7	13,2	2 975,7
1977	6 370,9	264,1	2 197,6	7,6	2 748,5
1978	5 809,4	382,0	1 937,8	6,7	2 574,1
1979	6 107,8	439,6	2 045,9	9,9	2 639,2
1980	6 332,5	385,1	2 367,5	95,6	2 623,7
1981	5 810,9	253,2	2 316,4	95,5	2 534,9
1982	5 576,6	288,2	2 292,9	124,9	2 376,7
1983	5 102,6	257,3	1 841,5	289,1	2 247,0
1984	4 664,0	238,1	1 597,5	308,8	2 091,8
1985	4 959,3	245,8	1 836,3	337,8	2 134,6
1985 1. Vj.	1 153,5	51,2	416,0	30,7	538,3
2. Vj.	1 196,7	66,7	440,0	65,3	526,4
3. Vj.	1 286,3	66,7	490,2	103,8	542,1
4. Vj.	1 322,8	61,2	490,1	138,0	527,9

**Erdgasverbrauch<sup>2)</sup>** in Mio. m<sup>3</sup>)

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie
1976	19 049,8	5 791,3
1977	21 443,5	6 699,3
1978	21 666,0	6 830,0
1979	23 621,2	7 806,5
1980	22 768,9	6 888,6
1981	21 983,7	6 811,8
1982	20 012,7	6 195,0
1983	20 611,3	6 834,7
1984	21 781,5	7 175,6
1985	22 040,8	7 187,1

s. Vorbemerkungen 10 und 5

<sup>1)</sup> Einschl. Reparatur von Kraftfahrzeugen

<sup>2)</sup> 1976 ber. auf einem oberen Heizwert von 35 169 kJ/m<sup>3</sup>; ab 1977 effektiv

1976 SYPRO: Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr;

ab 1977 SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Gießerei	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeugbau <sup>1)</sup>	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	Nahrungs- u. Genuß- mittel- gewerbe
51,5	84,8	248,2	178,5	111,3	54,4
50,8	70,8	252,0	158,6	107,9	88,5
51,6	64,5	204,2	145,0	100,3	57,6
49,6	61,9	276,9	137,6	128,1	53,1
49,4	103,8	237,9	74,1	107,5	40,9
41,8	92,4	147,3	54,5	71,1	38,0
44,2	94,8	36,4	63,1	75,8	27,0
36,5	61,7	37,5	62,1	72,3	15,8
33,0	46,1	34,9	64,5	65,6	12,8
30,4	47,2	50,8	51,5	52,4	14,6
9,6	14,0	14,3	15,4	11,1	3,4
7,1	15,4	12,1	11,4	11,5	3,8
5,9	7,4	10,0	11,1	15,4	3,3
7,8	10,4	14,4	13,5	14,4	4,1

**Aufkommen und Verwendung von Gas<sup>3)</sup> in Mio. m<sup>3</sup>**  
(Orts- und Kokereigas einschl. Ferngas)

	1976	1984	1985
Gesamtaufkommen <sup>4)</sup>	43 752	35 167	34 136
darunter Kokereigas	7 462	4 937	5 312
Flüssiggas und sonstige Raffineriegase	9 079	7 213	7 202
Inlandsverbrauch	72 331	71 316	74 438
darunter Eigenverbrauch der Gaserzeuger	11 351	8 597	8 765
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	6 744	4 664	4 959
Chemische Industrie	262	238	246

<sup>3)</sup> Ber. auf einem oberen Heizwert von 35 169 kJ/m<sup>3</sup>

<sup>4)</sup> ohne Gaseinfuhr

Tabelle 11

**Heizölverbrauch wichtiger Industrien** (nach Betrieben) in 1 000 Tonnen

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1976	27 720,7	4 751,1	182,0	4 081,1	3 138,7
1977	26 695,5	4 933,6	300,4	3 657,7	2 498,3
1978	26 461,4	5 123,8	286,7	3 447,6	2 403,3
1979	25 998,6	5 139,6	261,7	3 558,0	2 367,3
1980	23 109,5	4 858,5	189,4	3 582,2	1 434,2
1981	19 111,2	4 150,7	177,4	3 106,1	734,3
1982	17 585,0	3 624,0	156,3	3 986,3	544,3
1983	15 456,1	3 001,8	151,4	3 710,5	521,3
1984	14 409,1	2 923,8	140,4	3 364,8	493,4
1985	12 976,2	2 592,6	129,1	2 958,1	332,9
1985 1. Vj.	4 192,9	822,4	50,1	807,2	127,6
2. Vj.	2 920,1	674,0	25,8	666,0	82,2
3. Vj.	2 392,0	526,9	20,5	666,8	55,4
4. Vj.	3 471,1	569,2	32,7	818,1	67,7

s. Vorbemerkungen 11 und 5

1976 SYPRO: Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr; ab 1977 Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschli. Handwerk

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Herstellung von Eisen-, Bleich- und Metallwaren	Herstellung und Verarbeitung von Glas	Zeilstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	Textilgewerbe	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
3 558,1	374,8	740,5	1 754,6	1 018,7	2 828,2
3 189,2	383,9	728,7	1 719,2	984,8	2 877,9
3 123,0	398,1	716,5	1 662,2	959,0	2 748,2
3 100,4	389,2	684,9	1 602,0	899,2	2 676,4
2 521,4	336,1	663,2	1 508,5	785,5	2 472,8
1 601,9	291,7	580,0	1 378,1	660,5	2 364,9
927,2	251,2	530,8	1 191,2	591,0	2 143,2
784,6	222,7	474,8	1 038,8	535,7	1 736,2
711,9	221,8	488,3	915,6	481,9	1 610,4
557,1	215,3	469,1	777,0	451,7	1 421,2
137,4	88,4	124,9	261,3	157,0	333,4
138,5	41,8	120,6	166,3	100,4	261,4
137,7	25,7	105,6	162,5	78,8	248,4
143,5	59,3	118,0	187,0	115,5	578,0

#### Aufkommen und Verwendung von Heizölen in 1 000 t

	1976	1984	1985
Rohöleinsatz	102 204	70 950	68 806
.....			
Heizöle			
Erzeugung			
aus Erdöl	58 436	36 913	34 852
aus Kohleveredelung	182	180	181
Lieferung an Großbunker	2 139	2 323	2 225
Inlandsverbrauch	77 763	42 277	46 718
darunter			
Bergbau und			
Verarbeitendes Gewerbe	27 721	14 409	12 976
Eigenverbrauch der Raffinerien*)	4 205	.	.
Chemische Industrie	4 751	2 924	2 593
leicht	.	223	311
schwer	.	2 701	2 281

\*) Ab 1981 werden keine Daten mehr ausgewiesen

Tabelle 12

**Produktionsindizes wichtiger Industrien**

1980 = 100

Fachliche Unternehmensteile, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zeit	Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Steinkohle	Gewinnung von Erdöl u. Erdgas	Elektrizitäts- und Gas- versorgung	Mineral- ölver- arbeitung
1977	92,9	93,7	96,9	106,5	88,3	97,7
1978	95,3	98,1	93,2	108,9	93,8	97,2
1979	99,9	103,2	96,3	107,6	100,1	109,1
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	98,4	99,8	101,1	100,4	100,4	88,1
1982	95,4	96,4	99,1	89,8	98,1	84,7
1983	96,1	103,4	89,4	92,3	101,2	81,2
1984	99,2	108,8	85,5	94,9	105,5	80,7
1985	104,6	111,1	90,2	90,6	110,5	79,2
1985 Januar	94,8	106,9	86,4	125,5	137,9	81,5
Februar	105,3	117,3	93,2	125,8	131,8	81,5
März	107,0	117,4	93,4	107,9	122,9	79,3
April	105,7	117,7	85,2	88,1	106,4	75,7
Mai	103,9	113,2	90,9	72,7	97,1	75,0
Juni	105,8	113,8	87,1	70,2	92,6	76,9
Juli	99,8	110,9	91,9	68,5	88,7	82,1
August	89,9	103,9	90,4	67,2	86,3	84,4
September	109,6	109,9	91,6	69,1	98,8	78,3
Oktober	115,2	112,6	92,4	92,6	109,6	77,4
November	115,7	111,4	90,7	115,2	130,6	82,1
Dezember	102,5	98,4	89,2	84,8	124,5	76,1

s. Vorbemerkung 12

1) Einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

Eisen- schaffende Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technik <sup>1)</sup>	Herstellung von Eisen- Blech- und Metall- waren	Herstellung von Kunst- stoffwaren	Textil- gewerbe	Nahrungs- u. Genuß- mittel- gewerbe	Bauhaupt- gewerbe
90,8	92,3	90,3	92,3	87,2	102,4	91,4	95,2
95,9	93,7	92,4	94,1	92,0	100,6	94,7	94,8
104,8	96,8	95,7	97,4	99,8	102,4	97,9	102,0
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
97,4	98,7	98,2	95,4	97,3	93,9	101,7	92,7
83,5	96,2	97,1	90,2	97,1	88,9	98,7	88,4
82,0	92,6	98,2	92,5	104,3	89,3	99,3	88,8
89,7	92,9	105,7	97,1	111,2	91,8	101,1	89,2
93,9	99,5	118,6	102,3	117,0	95,2	104,0	83,7
89,0	76,2	101,3	94,6	108,6	94,2	98,1	32,0
98,7	92,9	119,0	104,4	118,9	101,9	101,1	39,8
100,5	99,8	121,1	105,9	121,8	103,5	100,5	70,8
94,6	97,4	120,8	105,9	123,2	99,2	103,1	95,1
94,3	94,5	119,9	104,1	120,5	96,5	99,9	98,7
97,5	99,7	120,4	103,1	121,7	97,1	103,3	101,8
91,9	99,1	111,6	93,8	110,8	83,0	101,1	101,9
90,4	81,4	97,3	87,0	103,1	66,1	97,2	90,4
100,7	107,5	127,6	108,5	122,7	102,9	104,0	106,3
98,5	110,2	129,5	116,2	127,9	108,3	120,8	114,0
97,3	110,1	134,3	110,2	125,4	104,6	119,7	86,2
73,6	124,6	120,7	94,3	99,7	84,6	98,7	67,9



Tabelle 13

**Produktionsindizes der Chemischen Industrie**

1980 = 100

Fachliche Unternehmensteile, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zeit	Chemische Industrie		Düngemittel, Pflanzenschutz- u. Schädlingsbekämpfungsmittel	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- u. Verarbeitung		zum Konsum			
	insgesamt	anorganische		organische	Kunststoffe	sonstige			
1977	93,7	93,9	96,8	92,1	95,2	93,3	96,7	91,2	
1978	98,1	94,2	104,8	95,0	99,4	100,4	98,7	95,5	
1979	103,2	99,9	114,1	100,7	105,6	107,1	104,5	98,1	
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1981	99,8	94,6	99,7	96,8	100,8	99,1	102,2	100,7	
1982	96,4	87,1	93,4	86,2	96,7	94,7	98,2	101,5	
1983	103,4	91,6	112,4	90,3	104,8	107,1	103,1	103,6	
1984	108,8	99,1	117,9	99,7	110,0	113,1	107,7	108,0	
1985	111,1	100,1	116,8	106,6	113,0	116,0	110,7	110,7	
1985	Januar	106,9	100,5	117,0	118,9	102,0	107,1	98,1	108,5
	Februar	117,3	104,9	124,7	141,4	112,0	117,9	107,6	117,7
	März	117,4	101,5	126,3	126,9	115,8	118,0	114,2	118,1
	April	117,7	107,5	123,1	109,0	121,6	127,7	117,0	116,1
	Mai	113,2	100,3	116,6	108,6	119,9	120,0	119,8	111,2
	Juni	113,8	100,7	120,0	94,2	118,5	119,5	117,7	115,7
	Juli	110,9	98,4	119,6	93,2	115,3	122,6	109,8	107,2
	August	103,9	96,3	119,4	98,5	105,3	111,2	100,9	96,6
	September	109,9	97,5	113,2	90,6	113,5	114,3	112,9	110,4
	Oktober	112,6	95,4	104,7	106,7	118,1	118,5	117,8	114,4
	November	111,4	98,9	112,2	99,4	113,6	113,2	113,9	114,7
	Dezember	98,4	99,6	104,2	91,6	99,8	101,7	98,3	97,5

Tabelle 14

**Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie\*)**

Zeit	Anorganische Industriechemikalien		
	Chlor <sup>1)</sup>	Ruß	Wasserstoff <sup>2)</sup>
	Tonnen		1 000 cbm
1976	<b>2 808 669</b>	<b>292 322</b>	<b>391 107</b>
1977	<b>2 807 658</b>	<b>301 678</b>	<b>406 494</b>
1978	<b>3 010 860</b>	<b>297 509</b>	<b>460 873</b>
1979	<b>3 201 631</b>	<b>340 629</b>	<b>583 742</b>
1980	<b>2 996 572</b>	<b>353 568</b>	<b>578 370</b>
1981	<b>3 013 153</b>	<b>354 191</b>	<b>572 878</b>
1982	<b>2 842 262</b>	<b>348 037</b>	<b>518 574</b>
1983	<b>3 136 492</b>	<b>362 125</b>	<b>646 700</b>
1984	<b>3 425 511</b>	<b>382 420</b>	<b>713 048</b>
1985	<b>3 493 447</b>	<b>387 134</b>	<b>772 482</b>
1983 1. Vj.	<b>751 932</b>	<b>89 152</b>	<b>147 735</b>
2. Vj.	<b>787 388</b>	<b>95 020</b>	<b>140 598</b>
3. Vj.	<b>754 512</b>	<b>81 423</b>	<b>150 909</b>
4. Vj.	<b>842 660</b>	<b>96 530</b>	<b>207 458</b>
1984 1. Vj.	<b>865 068</b>	<b>98 270</b>	<b>185 929</b>
2. Vj.	<b>859 767</b>	<b>98 464</b>	<b>195 234</b>
3. Vj.	<b>830 540</b>	<b>85 613</b>	<b>145 066</b>
4. Vj.	<b>870 136</b>	<b>100 073</b>	<b>186 819</b>
1985 1. Vj.	<b>880 967</b>	<b>94 373</b>	<b>186 042</b>
2. Vj.	<b>900 250</b>	<b>97 283</b>	<b>205 219</b>
3. Vj.	<b>873 157</b>	<b>89 755</b>	<b>200 361</b>
4. Vj.	<b>839 073</b>	<b>105 723</b>	<b>180 860</b>

s. Vorbemerkung 14

\*) 1976 und 1977: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ohne Handwerk, ab 1978 einschl. Handwerk

1) Gesamtproduktion

2) Gemessen unter Normaldruck bei 20° C

Sauerstoff) <sup>2)</sup>	Salzsäure, Chlorwasserstoff <sup>1)</sup>	Schwefelsäure einschl. Oleum <sup>1)</sup>	Syntheseammoniak (Primärstickstoff) <sup>1)</sup>	Natriumhydroxid (Ätznatron und Natronlauge) <sup>1)</sup>
	ber. auf 100% HCl	ber. auf SO <sub>3</sub>	ber. auf N	ber. auf NaOH
1 000 cbm	Tonnen			
3 678 664	869 570	3 810 552	1 862 507	3 090 028
3 399 555	857 354	3 818 605	1 988 867	3 081 167
3 921 657	891 554	3 812 694	1 955 439	3 259 759
4 417 499	945 296	4 135 955	2 161 425	3 414 913
4 079 742	890 720	3 899 560	2 043 634	3 176 599
4 217 367	887 891	3 944 558	1 961 761	3 209 174
3 954 906	847 520	3 600 856	1 570 086	3 026 663
4 090 059	899 911	3 542 622	1 702 748	3 349 995
4 308 735	956 396	3 517 891	1 963 435	3 611 358
4 347 345	945 185	3 428 041	1 907 514	3 696 749
987 712	217 356	893 421	431 811	804 816
1 017 382	227 531	893 839	421 543	844 858
982 888	218 422	858 956	443 118	803 318
1 102 077	236 602	896 406	406 276	897 003
1 037 093	248 409	900 422	511 716	908 862
1 096 483	248 504	827 485	507 494	910 423
1 056 240	222 580	895 555	515 436	884 680
1 118 919	236 903	894 429	428 789	907 393
1 089 928	236 045	860 166	520 573	930 708
1 109 286	242 958	858 910	446 293	947 780
1 093 798	235 632	848 280	487 020	930 964
1 054 333	230 550	860 685	453 628	887 297

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Anorganische Industriechemikalien			
	Aluminiumhydroxid (Tonerdehydrat) <sup>1)</sup> ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	Natriumsulfat und Glaubersalz <sup>2)</sup> ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	Natriumcarbonat (Soda) <sup>1)</sup> ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	Calciumcarbid <sup>1)</sup> (Primärproduktion)
Tonnen				
1976	1 483 370	256 677	1 363 528	516 553
1977	1 618 450	242 241	1 350 543	530 389
1978	1 555 502	211 000	1 229 722	475 944
1979	1 538 925	210 664	1 400 922	451 550
1980	1 607 902	225 234	1 411 110	456 931
1981	1 650 636	254 848	1 189 112	432 117
1982	1 509 866	214 341	1 105 479	.
1983	1 580 223	124 818	1 217 677	.
1984	1 700 622	127 778	1 363 718	.
1985	1 656 579	138 894	1 411 854	.
1983 1. Vj.	377 855	41 044	288 431	.
2. Vj.	392 121	29 012	319 116	.
3. Vj.	404 988	25 510	281 418	.
4. Vj.	405 259	29 252	328 712	.
1984 1. Vj.	430 322	32 461	350 746	.
2. Vj.	413 799	32 664	339 196	.
3. Vj.	423 314	28 893	326 885	.
4. Vj.	433 187	33 760	346 891	.
1985 1. Vj.	411 754	31 522	330 962	.
2. Vj.	413 302	32 788	366 945	.
3. Vj.	423 110	33 976	360 754	.
4. Vj.	408 413	40 608	353 193	.

1) Gesamtproduktion

2) Ab 1985 nur auf Petrobasis

**Organische Industriechemikalien**

Ethylen <sup>1)</sup>	Propylen <sup>1)</sup>	Butadien, Butylene <sup>1)</sup>	Acetylen in jeder Form <sup>1)</sup>	Reinbenzole <sup>1)2)</sup>
ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%
Tonnen				
2 786 700	1 431 561	940 535	251 105	918 370
2 988 892	1 535 852	974 755	203 806	824 369
3 219 440	1 703 636	974 755	209 097	893 532
3 548 688	1 844 016	1 214 194	224 789	1 006 549
3 065 415	1 591 474	1 443 745	219 380	919 147
2 889 489	1 613 421	1 311 673	209 020	921 570
2 640 158	1 481 342	1 241 398	186 999	1 026 533
3 172 836	1 724 031	1 145 174	189 770	1 335 791
3 224 043	1 803 892	1 351 599	204 006	1 437 865
3 027 660	1 665 975	1 618 042	208 790	1 239 718
		1 553 446		
727 653	393 707		45 512	304 685
765 336	417 713	299 550	45 708	342 849
814 584	439 407	333 318	47 244	333 985
865 263	473 204	335 388	51 306	354 272
		383 343		
851 608	464 059		47 448	364 593
753 090	438 836	430 116	51 776	352 257
800 309	447 692	387 648	50 837	368 540
819 036	453 305	403 102	53 945	352 475
		397 176		
803 206	439 932		51 434	323 404
820 578	452 599	416 532	53 631	305 297
730 850	405 111	422 846	52 219	322 699
673 026	368 333	379 961	51 506	288 318
		334 107		

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Organische Industriechemikalien			
	Reintoluole <sup>1)</sup>	Reinxylole <sup>1)</sup>	Vinyl- u. Vinyliden- chlorid <sup>1)</sup>	Methanol <sup>1)</sup> (Methylalkohol) (Primärproduktion)
	ber. auf 100% Tonnen	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%
1976	232 801	471 698	990 374	1 052 320
1977	243 028	455 768	912 822	887 199
1978	226 157	412 303	1 101 118	800 346
1979	298 515	493 205	1 132 802	870 951
1980	260 596	356 027	1 021 697	822 553
1981	262 692	486 606	902 684	692 558
1982	268 323	460 026	768 306	708 787
1983	314 299	512 375	1 232 188	667 964
1984	370 843	455 866	1 280 254	683 463
1985	390 783	495 187	1 346 176	591 704
1983 1. Vj.	68 124	122 097	310 980	174 493
2. Vj.	66 701	134 230	320 403	129 742
3. Vj.	77 019	124 915	284 228	175 962
4. Vj.	102 455	131 133	316 577	187 767
1984 1. Vj.	94 903	124 912	314 368	180 708
2. Vj.	84 884	109 614	350 381	157 707
3. Vj.	96 850	118 535	310 198	179 074
4. Vj.	94 206	102 805	305 307	165 974
1985 1. Vj.	96 808	126 037	322 575	114 382
2. Vj.	99 196	136 964	350 332	135 780
3. Vj.	90 862	124 936	332 473	193 035
4. Vj.	103 917	107 250	340 796	148 507

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

Ethanol <sup>1)</sup>		Ethylenglykol <sup>2)</sup>	Formaldehyd <sup>3)</sup>	Acetaldehyd <sup>4)</sup>
synthetisch	Sulfit- und Holz- verzuckerungssprit			
ber. auf 100%		ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%
Tonnen				
109 013	10 583	166 211	485 890	352 636
108 592	10 597	157 284	460 816	346 220
89 546	10 329	191 215	458 205	367 038
93 196	10 585	254 109	488 750	405 304
97 128	10 868	208 483	481 309	330 218
93 493	7 525	221 327	507 533	304 515
	99 820	183 596	486 153	259 670
	77 904	204 712	534 022	293 902
	54 664	231 272	582 905	335 029
	87 496	228 951	573 414	329 986
	25 270	47 751	133 076	65 935
	21 368	43 073	141 376	76 213
	13 972	54 270	117 133	68 030
	17 294	59 618	142 437	83 724
	15 953	56 935	147 969	90 165
	12 258	50 612	146 364	75 231
	13 244	59 309	138 808	83 661
	13 209	64 416	149 764	85 972
	12 107	65 020	146 490	84 465
	21 869	49 573	149 040	84 030
	27 335	62 407	137 721	87 802
	26 185	51 951	140 163	73 689

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Organische Industriechemikalien			
	Essigsäure <sup>1)</sup> (Primärproduktion) ber. auf 100%	Ethylacetat, Methylacetat, Butylacetat <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Phtalsäure- anhydrid <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Weichmacher <sup>1)2)</sup> ber. auf 100%
Tonnen				
1976	266 177	128 098	253 562	430 350
1977	249 586	127 713	246 325	423 790
1978	266 196	165 253	267 115	469 895
1979	344 323	161 077	267 269	468 865
1980	286 736	157 937	224 442	417 786
1981	293 549	142 316	215 597	420 555
1982	255 676	.	199 382	405 000
1983	268 253	133 853	195 012	393 384
1984	303 597	154 497	205 662	403 204
1985	297 740	157 124	171 737	400 228
1983 1. Vj.	69 575	31 879	43 426	101 510
2. Vj.	66 806	34 413	54 206	101 715
3. Vj.	54 858	33 986	50 017	95 759
4. Vj.	77 014	33 575	47 363	94 400
1984 1. Vj.	79 888	37 598	53 081	107 475
2. Vj.	74 511	34 869	54 768	110 377
3. Vj.	71 430	39 363	45 579	87 154
4. Vj.	77 768	42 667	52 234	98 198
1985 1. Vj.	69 615	37 756	54 167	105 964
2. Vj.	75 251	44 121	43 389	108 034
3. Vj.	85 287	39 549	38 634	98 378
4. Vj.	67 587	35 698	35 547	87 852

1) Gesamtproduktion

2) Auf Basis Phtalsäure, Dicarbonsäure, Fettsäure, Phosphorsäure

3) Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z.B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1977 das Düngejahr 1976/77. Die Vierteljahreszahlen sind dagegen zur besseren Vergleichbarkeit mit den anderen Produktionsangaben nach Kalenderjahren geordnet. Zur Vervollständigung des Bildes sind hier auch die Kalidünge-mittel aufgeführt.

---

**Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung**

Düngemittel <sup>2)</sup>	Phosphathaltige Düngemittel <sup>1)</sup> ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Absatzfähige Kalisalze ber. auf K <sub>2</sub> O	Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	Synthetischer Kautschuk <sup>1)</sup>
Stickstoffhaltige Düngemittel <sup>1)</sup> ber. auf N				
1 000 Tonnen			Tonnen	
<b>1 259,0</b>	<b>648,9</b>	<b>1 848,4</b>	<b>185 418</b>	<b>379 545</b>
<b>1 289,9</b>	<b>733,5</b>	<b>2 217,2</b>	<b>205 455</b>	<b>431 378</b>
<b>1 304,6</b>	<b>722,4</b>	<b>2 445,4</b>	<b>229 935</b>	<b>424 209</b>
<b>1 272,7</b>	<b>695,9</b>	<b>2 539,6</b>	<b>225 890</b>	<b>445 899</b>
<b>1 475,8</b>	<b>734,6</b>	<b>2 704,2</b>	<b>217 576</b>	<b>408 850</b>
<b>1 436,2</b>	<b>686,7</b>	<b>2 701,4</b>	<b>217 960</b>	<b>415 421</b>
<b>1 108,3</b>	<b>559,4</b>	<b>2 286,4</b>	<b>229 601</b>	<b>403 751</b>
<b>985,0</b>	<b>555,7</b>	<b>2 226,3</b>	<b>219 586</b>	<b>432 401</b>
<b>1 171,4</b>	<b>519,3</b>	<b>2 565,4</b>	<b>265 536</b>	<b>448 910</b>
<b>1 195,1</b>	<b>492,4</b>	<b>2 627,0</b>	<b>265 442</b>	<b>457 828</b>
<b>263,7</b>	<b>131,1</b>	<b>669,3</b>	<b>77 243</b>	<b>111 865</b>
<b>255,1</b>	<b>125,1</b>	<b>569,5</b>	<b>51 279</b>	<b>110 400</b>
<b>266,0</b>	<b>155,8</b>	<b>533,5</b>	<b>42 672</b>	<b>96 830</b>
<b>287,9</b>	<b>135,0</b>	<b>646,8</b>	<b>48 392</b>	<b>113 306</b>
<b>264,7</b>	<b>130,5</b>	<b>731,4</b>	<b>90 756</b>	<b>115 267</b>
<b>294,7</b>	<b>138,1</b>	<b>653,7</b>	<b>64 632</b>	<b>120 694</b>
<b>290,6</b>	<b>128,4</b>	<b>593,3</b>	<b>53 187</b>	<b>103 536</b>
<b>321,4</b>	<b>122,3</b>	<b>666,5</b>	<b>56 961</b>	<b>109 413</b>
<b>310,0</b>	<b>115,6</b>	<b>714,6</b>	<b>86 217</b>	<b>110 673</b>
<b>273,1</b>	<b>126,1</b>	<b>652,6</b>	<b>64 875</b>	<b>121 404</b>
<b>289,4</b>	<b>131,1</b>	<b>559,9</b>	<b>55 245</b>	<b>108 613</b>
<b>288,4</b>	<b>117,1</b>	<b>656,2</b>	<b>59 105</b>	<b>117 138</b>

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
	Kunststoffe <sup>1)</sup> ²) Kondensations- produkte insgesamt	darunter Preßmassen <sup>3)</sup> ¹)	Leimharze <sup>3)</sup>	Lackkunstharze <sup>4)</sup>
Tonnen				
1976	1 955 840	68 275	421 470	201 863
1977	1 930 696	64 741	429 997	199 326
1978	2 055 152	60 532	449 111	200 382
1979	2 228 445	63 645	494 553	198 261
1980	2 094 818	63 476	444 272	195 685
1981	2 130 761	67 803	398 411	191 676
1982	2 080 350	.	360 826	190 255
1983	2 165 045	.	341 127	187 653
1984	2 352 676	.	352 239	198 521
1985	2 426 487	.	347 334	187 312
1983 1. Vj.	543 952	.	93 844	45 795
2. Vj.	559 476	.	93 030	47 193
3. Vj.	509 941	.	74 210	47 586
4. Vj.	551 676	.	80 043	47 079
1984 1. Vj.	605 376	.	92 174	50 245
2. Vj.	598 970	.	87 383	52 425
3. Vj.	561 831	.	80 497	50 555
4. Vj.	586 499	.	92 185	45 296
1985 1. Vj.	613 804	.	95 964	48 209
2. Vj.	635 117	.	90 721	47 343
3. Vj.	598 125	.	79 196	49 559
4. Vj.	579 441	.	81 453	42 201

1) Gesamtproduktion

2) Primärproduktion

3) Auf Basis Phenol, Harnstoff, Melamin

4) Auf Basis Phenol, Harnstoff, Melamin, Polyester

Polymerisations- produkte insgesamt	darunter Polyethylen	sonstige Polyolefine	Polyvinyl- chlorid	Zellulosederivate (einschl. Zelluloid) insgesamt
Tonnen				
4 301 749	1 469 824	271 605	960 781	180 739
4 161 649	1 433 569	289 969	897 433	177 854
4 521 361	1 521 583	297 860	1 006 265	175 742
4 827 025	1 578 034	310 607	1 084 804	184 514
4 415 130	1 399 924	287 426	953 189	185 550
4 242 131	1 199 558	322 655	918 593	182 918
4 032 225	1 124 011	315 955	864 372	161 409
4 695 715	1 361 980	360 779	1 089 856	171 349
4 871 265	1 310 234	418 417	1 131 926	184 203
4 946 435	1 238 586	414 307	1 208 314	190 557
1 112 239	318 265	82 279	254 063	43 214
1 197 992	339 426	89 138	278 826	43 734
1 163 962	355 244	90 839	270 004	41 533
1 221 522	349 045	98 523	286 963	42 868
1 248 307	342 661	98 946	288 777	47 404
1 266 153	349 321	103 196	295 830	46 671
1 170 326	307 279	107 560	268 156	44 632
1 186 479	310 973	-108 715	279 163	45 496
1 210 246	310 180	96 384	294 706	47 520
1 302 962	329 157	109 689	316 108	48 348
1 243 523	313 057	113 122	304 436	48 382
1 189 704	286 192	95 112	293 064	46 307

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
	Chemiefasern			
	Zelluloseische Fasern <sup>2)</sup>	Zelluloseische Fäden <sup>1)3)</sup>	Synthetische Fasern	Fäden <sup>1)</sup>
	Tonnen			
1976	<b>72 053</b>	<b>71 298</b>	<b>396 438</b>	<b>374 749</b>
1977	<b>67 964</b>	<b>65 978</b>	<b>375 159</b>	<b>337 354</b>
1978	<b>75 403</b>	<b>62 151</b>	<b>408 361</b>	<b>337 911</b>
1979	<b>76 061</b>	<b>61 968</b>	<b>431 806</b>	<b>353 956</b>
1980	<b>73 092</b>	<b>69 569</b>	<b>418 439</b>	<b>317 767</b>
1981		<b>148 679</b>	<b>447 475</b>	<b>320 685</b>
1982		<b>142 106</b>	<b>377 863</b>	<b>323 973</b>
1983		<b>150 484</b>	<b>425 559</b>	<b>332 079</b>
1984		<b>163 225</b>	<b>421 313</b>	<b>349 726</b>
1985		<b>169 064</b>	<b>439 509</b>	<b>357 455</b>
1983 1. Vj.		<b>37 147</b>	<b>105 480</b>	<b>81 960</b>
2. Vj.		<b>39 551</b>	<b>113 510</b>	<b>87 808</b>
3. Vj.		<b>33 088</b>	<b>90 447</b>	<b>75 995</b>
4. Vj.		<b>40 698</b>	<b>116 122</b>	<b>86 316</b>
1984 1. Vj.		<b>40 926</b>	<b>118 690</b>	<b>89 581</b>
2. Vj.		<b>42 312</b>	<b>113 966</b>	<b>90 761</b>
3. Vj.		<b>37 088</b>	<b>85 565</b>	<b>79 369</b>
4. Vj.		<b>42 899</b>	<b>103 092</b>	<b>90 015</b>
1985 1. Vj.		<b>42 286</b>	<b>111 281</b>	<b>91 710</b>
2. Vj.		<b>44 229</b>	<b>120 745</b>	<b>92 170</b>
3. Vj.		<b>38 158</b>	<b>90 604</b>	<b>83 514</b>
4. Vj.		<b>44 391</b>	<b>116 879</b>	<b>90 061</b>

1) Gesamtproduktion

2) Ohne Abfälle

3) Insbesondere Dispersionfarben und kunstharzgebundene Putze

Anstrichstoffe und Verdünnungen insgesamt	darunter Lacke und Anstrichstoffe auf der Basis natürlicher synthetischer Polymere gelöst in mehr als 30% nicht-wäßrigen Lösungsmitteln		Lacke und and. Anstrichstoffe a.d.Basis von wasserverdünnbaren Bindemitteln <sup>2)</sup>	Verdünnungen
Tonnen				
<b>1 245 086</b>	.	.	.	<b>113 179</b>
<b>1 264 971</b>	.	.	.	<b>116 936</b>
<b>1 290 271</b>	.	.	.	<b>115 710</b>
<b>1 330 649</b>	.	.	.	<b>118 867</b>
<b>1 325 725</b>	.	.	.	<b>120 581</b>
<b>1 316 956</b>	.	.	.	<b>121 695</b>
<b>1 285 092</b>	<b>327 636</b>	<b>179 802</b>	<b>615 327</b>	<b>124 686</b>
<b>1 308 295</b>	<b>309 516</b>	<b>203 395</b>	<b>627 387</b>	<b>128 625</b>
<b>1 320 771</b>	<b>290 217</b>	<b>210 957</b>	<b>641 683</b>	<b>130 107</b>
<b>1 318 458</b>	<b>282 673</b>	<b>219 672</b>	<b>629 992</b>	<b>135 968</b>
<b>304 686</b>	<b>74 335</b>	<b>50 720</b>	<b>138 049</b>	<b>31 888</b>
<b>354 561</b>	<b>80 730</b>	<b>51 354</b>	<b>179 488</b>	<b>32 574</b>
<b>349 095</b>	<b>80 984</b>	<b>52 240</b>	<b>173 611</b>	<b>32 592</b>
<b>299 953</b>	<b>73 467</b>	<b>49 081</b>	<b>136 239</b>	<b>31 571</b>
<b>324 085</b>	<b>75 519</b>	<b>54 612</b>	<b>147 949</b>	<b>33 528</b>
<b>340 387</b>	<b>72 601</b>	<b>52 140</b>	<b>172 499</b>	<b>31 566</b>
<b>350 087</b>	<b>74 742</b>	<b>53 657</b>	<b>177 225</b>	<b>32 945</b>
<b>306 212</b>	<b>67 355</b>	<b>50 548</b>	<b>144 010</b>	<b>32 068</b>
<b>305 616</b>	<b>69 093</b>	<b>53 842</b>	<b>137 533</b>	<b>32 294</b>
<b>350 344</b>	<b>73 744</b>	<b>55 481</b>	<b>174 666</b>	<b>34 039</b>
<b>358 761</b>	<b>75 520</b>	<b>58 419</b>	<b>176 733</b>	<b>35 742</b>
<b>303 737</b>	<b>64 316</b>	<b>51 930</b>	<b>141 060</b>	<b>33 893</b>

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
	Mineralfarben insgesamt	darunter Chem. Erzeugnisse für die Glas-, Emaille- und Keramische Industrie	Druckfarben <sup>2)</sup>	Synthetische organische Farbstoffe
	Tonnen			
1976	904 434	74 084	126 820	150 257
1977	971 755	78 831	135 143	134 821
1978	855 697	91 041	138 711	135 836
1979	1 050 511	87 737	150 125	145 187
1980	1 017 125	89 888	152 995	124 297
1981	1 037 029	89 585	153 202	133 638
1982	972 806	68 096	154 821	119 726
1983	1 037 702	60 575	167 789	129 381
1984	1 081 678	58 024	182 016	133 900
1985	1 121 512	52 906	187 672	134 433
1983 1. Vj.	242 418	15 559	38 432	30 125
2. Vj.	263 655	16 132	41 008	32 834
3. Vj.	256 307	14 637	42 429	33 174
4. Vj.	275 322	14 247	45 920	33 248
1984 1. Vj.	273 556	15 790	44 295	36 413
2. Vj.	269 122	14 273	44 265	35 798
3. Vj.	263 966	13 815	45 080	32 392
4. Vj.	275 034	14 146	48 376	29 297
1985 1. Vj.	277 705	14 516	44 963	32 701
2. Vj.	281 545	14 050	46 006	34 592
3. Vj.	276 113	12 056	46 506	35 472
4. Vj.	286 150	12 284	50 197	31 668

<sup>2)</sup> Einschl. Druckereihilfsmittel

---

Gelatine	Kasein- kaltleime	Haut-, Leder- u. Knochenleime	Pflanzliche Klebstoffe	Synthetische Klebstoffe
----------	----------------------	----------------------------------	---------------------------	----------------------------

Tonnen

---

11 491	5 858	7 937	78 246	172 793
14 680	4 743	7 208	68 505	179 708
15 221	6 308	6 975	64 455	188 677
14 859	7 992	7 720	69 895	208 032
15 356	8 928	7 827	67 052	212 255
15 718	9 708	7 688	70 092	219 438
16 529	10 071	7 505	71 618	229 776
17 101	8 741	5 818	70 623	238 250
17 244	8 595	.	60 311	235 066
18 586	7 495	.	59 743	236 152
4 556	2 047	1 928	17 393	60 683
4 577	2 357	1 343	18 511	62 524
3 644	2 250	1 127	17 303	58 434
4 324	2 087	1 420	17 416	56 609
4 561	2 130	.	14 826	65 052
4 505	2 242	.	15 391	56 842
3 828	2 265	.	15 513	56 918
4 350	1 958	.	14 581	56 254
4 866	1 990	.	15 368	62 136
4 595	1 143	.	14 181	59 772
4 371	2 132	.	15 037	57 166
4 754	2 230	.	15 157	57 078

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
	Gerbstoffe	Leder- und Pelzhilfsmittel <sup>2)</sup>	Textilhilfsmittel <sup>2)</sup>	Papierhilfsmittel <sup>2)</sup>
	einschl. organischer grenzflächenaktiver Stoffe u. Zubereitungen			
	Tonnen			
1976	88 781	96 061	226 229	42 322
1977	84 562	90 688	221 950	42 713
1978	80 833	95 786	224 139	33 634
1979	92 816	81 964	228 434	39 001
1980	84 369	83 416	210 402	37 107
1981	89 426	95 363	216 171	45 453
1982	83 005	97 743	221 473	41 677
1983	87 009	102 074	239 096	38 501
1984	95 872	110 827	248 362	45 851
1985	94 691	111 775	245 760	56 795
1983 1. Vj.	22 136	26 029	61 803	.
2. Vj.	23 130	27 189	62 050	.
3. Vj.	20 461	23 393	54 368	.
4. Vj.	21 282	25 463	60 875	.
1984 1. Vj.	25 608	30 502	63 990	.
2. Vj.	26 677	28 648	63 729	.
3. Vj.	21 410	24 593	57 186	.
4. Vj.	22 177	27 084	63 457	.
1985 1. Vj.	23 831	29 718	64 749	.
2. Vj.	24 921	30 188	66 021	.
3. Vj.	23 170	25 011	58 207	.
4. Vj.	22 769	26 858	56 783	.

<sup>2)</sup> Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen einschl. Weiterverarbeitung

Organische grenz- flächenaktive Stoffe und Zubereitungen für Waschmittel u.ä.	Kern- bindemittel	Bitumen- Dach- und Dichtungsmaterialien	Bauten- schutzmittel	Holzschutzmittel (einschl. Feuerschutzmittel für Baustoffe)
Tonnen		1 000 qm	Tonnen	
<b>379 489</b>	<b>123 920</b>	<b>243 532</b>	<b>266 765</b>	<b>50 373</b>
<b>375 520</b>	<b>179 863</b>	<b>243 488</b>	<b>258 538</b>	<b>53 297</b>
<b>395 085</b>	<b>88 074</b>	<b>242 414</b>	<b>278 648</b>	<b>52 017</b>
<b>453 659</b>	<b>127 301</b>	<b>254 773</b>	<b>289 944</b>	<b>54 907</b>
<b>453 510</b>	<b>142 304</b>	<b>247 194</b>	<b>365 082</b>	<b>55 484</b>
<b>444 774</b>	<b>116 859</b>	<b>218 953</b>	<b>361 251</b>	<b>52 859</b>
<b>439 057</b>	<b>127 335</b>	<b>199 661</b>	<b>357 921</b>	<b>48 627</b>
<b>432 194</b>	<b>125 261</b>	<b>199 379</b>	<b>380 987</b>	<b>52 008</b>
<b>432 731</b>	<b>132 132</b>	<b>193 351</b>	<b>349 454</b>	<b>47 726</b>
<b>441 513</b>	<b>144 549</b>	<b>161 513</b>	<b>353 177</b>	<b>39 611</b>
<b>115 787</b>	<b>34 577</b>	<b>30 040</b>	<b>77 896</b>	<b>12 840</b>
<b>109 369</b>	<b>31 836</b>	<b>54 237</b>	<b>102 260</b>	<b>13 971</b>
<b>102 893</b>	<b>27 796</b>	<b>64 321</b>	<b>110 226</b>	<b>13 377</b>
<b>104 145</b>	<b>31 052</b>	<b>50 781</b>	<b>90 605</b>	<b>11 820</b>
<b>109 231</b>	<b>37 141</b>	<b>32 806</b>	<b>77 072</b>	<b>12 046</b>
<b>108 419</b>	<b>30 850</b>	<b>50 325</b>	<b>92 753</b>	<b>13 908</b>
<b>99 159</b>	<b>28 506</b>	<b>57 993</b>	<b>96 889</b>	<b>12 511</b>
<b>115 922</b>	<b>35 635</b>	<b>52 227</b>	<b>82 740</b>	<b>9 261</b>
<b>112 292</b>	<b>37 603</b>	<b>20 993</b>	<b>65 311</b>	<b>8 207</b>
<b>115 850</b>	<b>37 555</b>	<b>43 090</b>	<b>95 964</b>	<b>10 677</b>
<b>108 423</b>	<b>33 892</b>	<b>55 709</b>	<b>109 610</b>	<b>11 427</b>
<b>104 948</b>	<b>35 499</b>	<b>41 721</b>	<b>82 292</b>	<b>9 300</b>

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum			
	Pharmazeutische Erzeugnisse			
	insgesamt	darunter Pharma- zeutische Wirkstoffe <sup>2)</sup>	Human- pharmazeutische Spezialitäten	Veterinär- pharmazeutische Erzeugnisse
	1 000 DM			
1976	11 589 092	1 078 099	9 014 953	238 655
1977	12 275 001	1 101 581	9 571 233	242 208
1978	13 438 810	1 146 789	10 641 507	270 482
1979	13 961 455	1 188 922	10 988 599	277 345
1980	15 082 671	1 308 190	11 849 880	304 738
1981	16 295 256	1 440 267	12 766 218	306 966
1982	16 769 903	1 474 411	13 177 791	301 226
1983	18 061 413	1 652 351	14 023 973	300 033
1984	19 337 622	1 778 272	14 822 197	298 726
1985	20 595 291	1 842 491	15 798 479	324 566
1983 1. Vj.	4 477 902	398 022	3 493 877	82 798
2. Vj.	4 507 432	417 337	3 499 875	83 116
3. Vj.	4 384 180	393 419	3 425 737	64 050
4. Vj.	4 691 899	443 573	3 604 484	70 069
1984 1. Vj.	4 872 390	460 768	3 724 465	83 166
2. Vj.	4 723 093	449 189	3 596 268	66 733
3. Vj.	4 699 797	419 027	3 617 260	74 439
4. Vj.	5 042 342	449 288	3 884 204	74 388
1985 1. Vj.	5 365 874	471 179	4 117 173	93 200
2. Vj.	5 117 552	495 797	3 882 585	75 814
3. Vj.	5 003 622	436 134	3 850 103	80 044
4. Vj.	5 108 243	439 381	3 948 618	75 508

<sup>2)</sup> Vitamine und Hormone, Antibiotika, human-pharmazeutische Sera und Impfstoffe sowie Alkaloide, Glykoside und deren Salze

Photo- chemische Materialien	Seifen in jeder Form		
	insgesamt	darunter Feinseifen (einschl. Medizinalseifen)	Haushalts- kernseifen
1 000 DM	Tonnen		
<b>1 390 379</b>	<b>110 088</b>	<b>70 867</b>	<b>4 874</b>
<b>1 481 993</b>	<b>110 689</b>	<b>69 950</b>	<b>4 298</b>
<b>1 411 994</b>	<b>112 119</b>	<b>69 676</b>	<b>3 988</b>
<b>1 443 759</b>	<b>116 638</b>	<b>74 968</b>	<b>4 251</b>
<b>1 568 370</b>	<b>125 835</b>	<b>85 732</b>	<b>4 224</b>
<b>1 526 895</b>	<b>124 140</b>	<b>86 618</b>	<b>3 048</b>
<b>1 665 810</b>	<b>112 206</b>	<b>72 329</b>	<b>3 965</b>
<b>1 488 965</b>	<b>109 978</b>	<b>69 302</b>	<b>3 564</b>
<b>1 736 189</b>	<b>109 202</b>	<b>68 857</b>	<b>2 932</b>
<b>1 887 350</b>	<b>111 413</b>	<b>67 986</b>	<b>2 857</b>
<b>416 146</b>	<b>28 936</b>	<b>18 678</b>	<b>1 006</b>
<b>378 224</b>	<b>27 358</b>	<b>17 068</b>	<b>825</b>
<b>352 540</b>	<b>25 854</b>	<b>16 108</b>	<b>842</b>
<b>342 055</b>	<b>27 829</b>	<b>17 448</b>	<b>892</b>
<b>417 832</b>	<b>30 480</b>	<b>19 188</b>	<b>862</b>
<b>434 740</b>	<b>26 433</b>	<b>16 293</b>	<b>570</b>
<b>466 953</b>	<b>26 032</b>	<b>16 881</b>	<b>787</b>
<b>416 664</b>	<b>26 258</b>	<b>16 494</b>	<b>713</b>
<b>459 707</b>	<b>27 636</b>	<b>16 926</b>	<b>705</b>
<b>502 168</b>	<b>27 893</b>	<b>16 754</b>	<b>654</b>
<b>490 237</b>	<b>28 887</b>	<b>18 216</b>	<b>671</b>
<b>435 238</b>	<b>26 998</b>	<b>16 090</b>	<b>827</b>

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
	Körperpflegemittel <sup>2)</sup>				
	insgesamt	darunter Alkohol, Duft- u. Hygiene- wässer	Parfüms	Hautpflegemittel einschl. Puder	Mund- pflegemittel
	1 000 DM				
1976	3 648 252	442 826	37 112	777 264	420 557
1977	3 898 419	454 859	37 293	911 733	434 116
1978	4 140 018	484 037	43 330	920 301	463 890
1979	4 101 396	464 500	42 649	1 002 160	428 926
1980	4 371 177	504 370	47 161	1 092 671	461 921
1981	4 509 539	482 065	47 936	1 036 127	485 326
1982	4 946 658	497 725	56 458	1 221 418	526 527
1983	5 375 913	464 987	79 673	1 331 133	606 569
1984	5 764 057	501 515	94 955	1 395 907	706 745
1985	6 179 313	520 746	128 080	1 482 478	726 648
1983 1. Vj.	1 362 338	111 857	15 289	352 917	156 866
2. Vj.	1 323 015	98 185	18 101	351 842	152 026
3. Vj.	1 300 125	124 214	25 306	306 689	152 891
4. Vj.	1 390 435	130 731	20 977	319 685	144 786
1984 1. Vj.	1 528 312	119 661	17 315	382 853	180 180
2. Vj.	1 432 805	115 348	19 883	371 891	181 762
3. Vj.	1 416 697	145 394	33 189	313 737	176 785
4. Vj.	1 386 243	121 112	24 568	327 426	168 018
1985 1. Vj.	1 594 727	113 751	19 649	413 716	191 245
2. Vj.	1 518 248	124 627	26 406	391 269	174 571
3. Vj.	1 511 352	156 147	47 510	318 454	156 627
4. Vj.	1 554 986	126 221	34 515	359 039	204 205

<sup>2)</sup> Einschl. Haarwaschmittel

<sup>3)</sup> Lippen-, Nagel- und Augenpflegemittel

<sup>4)</sup> Einschl. Badezusatzmittel

Haar- pflegemittel <sup>2)</sup>	Schönheits- pflegemittel <sup>3)</sup>	Andere Körperpflegemittel <sup>2)</sup>	Chemischer Bürobedarf	Zündhölzer
1 000 DM				
1 202 340	154 755	588 733	563 780	56 025
1 305 376	170 188	558 518	623 249	53 627
1 325 096	196 149	679 306	645 439	42 518
1 273 443	195 809	693 910	744 088	36 924
1 303 770	203 572	757 712	845 476	35 370
1 418 242	236 415	807 482	923 590	36 075
1 500 622	274 934	868 974	993 737	35 613
1 581 051	311 236	972 309	1 070 988	29 916
1 634 494	341 288	1 053 372	1 239 595	20 753
1 864 698	411 796	1 015 361	1 339 300	13 115
402 567	69 018	247 951	297 033	9 291
394 693	67 970	231 725	285 132	6 949
372 030	80 601	231 077	236 237	6 818
411 761	93 647	261 556	252 586	6 858
431 495	86 987	300 921	305 649	6 741
391 876	78 786	262 475	314 573	6 079
390 594	90 885	257 540	307 904	4 263
420 529	84 630	232 436	311 469	3 670
490 717	93 929	266 182	339 262	3 727
435 956	96 193	262 915	336 541	3 478
462 149	108 278	253 111	343 178	2 606
475 876	113 396	233 153	320 319	3 304

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum			
	Voll- und Hauptwaschmittel (Waschpulver)	Spezial- und Feinwaschmittel (einschl. Geschirrspülmittel)	Waschhilfsmittel	Scheuerpulver, Handreinigungs- sowie andere Haushaltsreinigungsmittel
	Tonnen			
1976	627 373	237 662	327 645	157 942
1977	604 791	247 830	348 196	145 030
1978	633 829	266 085	392 803	166 496
1979	657 150	293 503	413 683	189 656
1980	687 774	279 257	424 700	198 734
1981	689 283	273 984	427 150	178 426
1982	711 057	275 923	422 056	188 674
1983	686 631	289 337	394 410	170 365
1984	679 242	302 550	359 242	169 485
1985	694 512	306 599	344 325	172 516
1983 1. Vj.	174 700	74 727	102 115	46 399
2. Vj.	177 601	70 941	105 591	41 930
3. Vj.	165 817	69 626	92 377	42 143
4. Vj.	168 513	74 043	94 327	39 893
1984 1. Vj.	173 891	82 091	96 937	45 938
2. Vj.	159 740	72 112	89 620	42 187
3. Vj.	166 152	73 864	86 863	40 643
4. Vj.	179 459	74 483	85 822	40 717
1985 1. Vj.	165 007	80 853	93 280	44 016
2. Vj.	168 488	77 084	92 503	43 297
3. Vj.	180 477	74 063	77 596	40 457
4. Vj.	180 540	74 599	80 946	44 746

---

Schuh- und  
Lederpflegemittel

Fußboden-  
pflegemittel

Auto-  
waschmittel

Sonstige  
Autopfleagemittel

Kerzen  
aller Art

Tonnen

---

8 784	71 218	3 231	22 406	39 646
9 534	69 593	2 561	20 770	43 565
9 689	69 345	3 769	21 438	48 396
10 347	74 954	3 168	29 926	50 955
9 630	72 517	3 489	23 348	47 199
9 837	71 144	3 595	23 046	38 204
10 108	69 381	4 025	34 015	41 051
9 294	65 228	4 128	28 036	45 755
9 113	66 345	4 023	26 999	48 625
10 096	65 983	4 348	35 372	50 583
2 368	18 386	1 175	6 737	9 944
2 186	17 179	1 079	6 135	8 705
2 064	13 688	944	7 146	11 395
2 694	15 975	930	8 018	15 711
2 566	18 931	1 128	5 694	10 664
1 964	16 507	1 153	5 633	9 506
2 000	15 118	837	6 892	12 168
2 583	15 789	905	8 780	16 287
2 556	18 098	1 390	9 136	11 226
2 502	16 661	1 119	6 543	9 528
2 071	15 258	934	7 749	14 807
2 967	15 966	905	11 944	15 022

Tabelle 15

**Produktionszahlen aus anderen Industrien\*)**

Zeit	Stromerzeugung <sup>2)</sup> insgesamt	Steinkohle <sup>1) 3)</sup> (Förderung)	Braunkohle <sup>1) 3)</sup> (Förderung)
	Mio. kWh	1 000 Tonnen	
1976	<b>333 651</b>	<b>89 269</b>	<b>36 325</b>
1977	<b>335 316</b>	<b>84 840</b>	<b>33 188</b>
1978	<b>353 432</b>	<b>83 936</b>	<b>33 361</b>
1979	<b>372 183</b>	<b>86 319</b>	<b>36 561</b>
1980	<b>368 771</b>	<b>87 146</b>	<b>36 872</b>
1981	<b>368 776</b>	<b>88 460</b>	<b>38 141</b>
1982	<b>366 876</b>	<b>89 014</b>	<b>37 428</b>
1983	<b>373 806</b>	<b>82 202</b>	<b>36 539</b>
1984	<b>394 885</b>	<b>79 426</b>	<b>36 627</b>
1985	<b>408 693</b>	<b>82 398</b>	<b>34 992</b>
1983 1. Vj.	<b>102 622</b>	<b>22 192</b>	<b>9 032</b>
2. Vj.	<b>84 692</b>	<b>20 231</b>	<b>9 006</b>
3. Vj.	<b>80 163</b>	<b>19 140</b>	<b>8 544</b>
4. Vj.	<b>106 329</b>	<b>20 640</b>	<b>9 957</b>
1984 1. Vj.	<b>111 053</b>	<b>21 366</b>	<b>9 870</b>
2. Vj.	<b>91 813</b>	<b>18 749</b>	<b>8 389</b>
3. Vj.	<b>86 784</b>	<b>19 537</b>	<b>9 078</b>
4. Vj.	<b>105 235</b>	<b>19 775</b>	<b>9 290</b>
1985 1. Vj.	<b>116 012</b>	<b>21 197</b>	<b>9 403</b>
2. Vj.	<b>93 511</b>	<b>19 227</b>	<b>8 105</b>
3. Vj.	<b>87 906</b>	<b>21 623</b>	<b>8 212</b>
4. Vj.	<b>111 264</b>	<b>20 351</b>	<b>9 272</b>

s. Vorbemerkung 15

\*) 1976 und 1977: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, ohne Handwerk, ab 1978 einschl. Handwerk

1) Gesamtproduktion

2) Aufteilung s. Tab. 9

3) Aufteilung s. Tab. 8

---

Steinkohlenrohteer  
(aus Kokereien und  
Gaswerken)<sup>1)</sup>

Rohbenzol  
(aus Kokereien und  
Gaswerken)<sup>1)</sup>

Stein-, Hütten- und  
Salinensalz

Kalkstein, roh, und  
Rohdolomit<sup>1)</sup>

---

1 000 Tonnen

---

1 247	348	7 439	55 348
1 090	306	8 250	51 362
1 010	288	8 080	53 418
1 067	299	10 111	57 187
1 130	325	8 077	55 761
1 093	320	9 048	50 104
1 041	295	7 886	43 976
939	268	6 862	45 348
903	250	7 825	44 683
938	258	8 397	41 677
232	66	1 664	8 432
240	67	1 561	13 189
233	66	1 655	12 028
234	68	1 982	11 700
236	67	2 055	9 423
235	62	1 872	12 925
215	60	1 878	11 611
217	61	2 020	10 724
223	61	2 257	7 683
234	64	1 929	12 131
240	65	2 011	11 266
241	68	2 200	10 597

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Erdöl, roh <sup>1)</sup>	Erdgas <sup>1)</sup>	Motoren- Spezial- und Testbenzin <sup>2)</sup>	Diesel- kraftstoff <sup>2)</sup>	Heizöle aller Art <sup>2)</sup>
	1 000 Tonnen	Mio. Nm <sup>3</sup>	1 000 Tonnen		
1976	5 524	18 659	17 575,3	9 767,5	58 618
1977	5 401	19 104	18 571,7	10 560,9	56 360
1978	5 059	20 450	19 283,9	10 225,3	54 758
1979	4 774	20 685	21 733,6	12 097,0	60 426
1980	4 631	18 645	21 679,5	11 709,9	52 990
1981	4 459	18 495	19 979,1	11 652,2	43 825
1982	4 256	15 843	20 428,1	12 135,2	42 846
1983	4 116	16 895	20 305,2	11 675,9	37 801
1984	4 055	15 950	20 311,1	11 842,0	37 093
1985	4 104	14 459	20 649,8	11 637,3	35 032
1983 1. Vj.	1 025	5 321	4 867,7	2 433,3	9 978
2. Vj.	1 024	3 173	5 073,3	2 903,9	9 452
3. Vj.	1 040	2 611	5 185,8	3 162,6	8 936
4. Vj.	1 026	5 790	5 178,4	3 176,1	9 435
1984 1. Vj.	1 011	4 609	5 037,7	2 823,8	10 519
2. Vj.	997	3 404	4 994,2	2 946,5	9 275
3. Vj.	1 003	2 869	5 004,3	2 952,8	8 601
4. Vj.	1 045	5 068	5 274,9	3 118,9	8 698
1985 1. Vj.	1 026	5 235	4 983,2	2 718,2	9 665
2. Vj.	1 022	2 876	5 210,9	2 934,3	8 231
3. Vj.	1 018	2 067	5 251,5	3 006,7	8 811
4. Vj.	1 038	4 281	5 204,2	2 978,1	8 325

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

<sup>2)</sup> Aus in- und ausländischen Rohölen

<sup>3)</sup> Aufteilung s. Tabelle 11

Bitumen <sup>2)</sup>	Roheisen einschl. Hochofenferro- legierungen <sup>1)</sup>	Rohstahl <sup>1)</sup>	Eisenguß <sup>1)</sup>	Hüttenaluminium, unlegiert	Umschmelz- Aluminium- legierungen <sup>1)</sup>
1 000 Tonnen					
3 807,4	31 849	42 415	3 587	697,1	304,7
3 827,9	28 959	38 985	3 518	742,1	346,8
3 878,7	30 217	41 253	3 416	739,5	368,1
3 918,8	35 167	46 040	3 648	741,9	380,6
3 367,5	33 873	43 839	3 435	730,6	368,0
3 047,8	31 876	41 610	3 256	728,9	360,4
2 916,8	27 278	35 880	3 114	722,7	366,5
3 211,3	26 599	35 729	2 967	743,4	387,3
3 055,1	30 046	38 991	3 037	777,2	401,5
2 817,8	31 349	38 794	3 145	745,3	415,2
388,0	6 625	8 865	773	173,7	98,6
855,8	6 861	9 235	775	185,6	97,3
1 157,7	6 245	8 412	663	191,0	88,4
809,8	6 868	9 216	756	193,1	102,9
324,2	7 365	9 743	823	192,6	109,7
805,7	7 527	9 789	723	193,8	97,9
1 081,5	7 654	9 825	689	197,1	91,6
843,7	7 500	9 634	801	193,6	102,4
276,0	7 691	8 746	830	183,3	107,3
784,1	8 134	10 279	807	185,2	101,6
1 040,5	7 949	10 099	713	188,1	97,7
717,2	7 575	9 670	795	188,7	108,6

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Elektrolyt- kupfer <sup>1)</sup>	Hüttenweich- u. Feinblei insgesamt <sup>1)</sup>	Zinn- legierungen <sup>1)</sup>
	1 000 Tonnen		Tonnen
1976	334,2	235,1	7 149
1977	340,7	257,4	7 909
1978	318,6	255,9	3 973
1979	301,7	260,6	3 694
1980	302,5	248,6	3 184
1981	304,0	242,8	2 849
1982	313,7	252,4	2 362
1983	332,8	261,6	2 322
1984	297,8	261,9	2 828
1985	330,1	260,9	3 459
1983 1. Vj.	81,4	68,0	607
2. Vj.	87,6	67,8	504
3. Vj.	82,7	53,3	489
4. Vj.	81,1	72,4	722
1984 1. Vj.	76,2	69,1	665
2. Vj.	72,9	61,7	461
3. Vj.	72,7	61,8	970
4. Vj.	75,9	69,3	732
1985 1. Vj.	75,4	63,4	1 165
2. Vj.	83,0	62,9	786
3. Vj.	85,9	61,1	621
4. Vj.	85,8	73,5	887

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

<sup>2)</sup> Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 90% und mechanisch sowie chemisch

Holzschliff, mechanisch bereitet <sup>(1)2)</sup>	Zellstoff, chemisch bereitet <sup>(1)2)</sup>	Papier <sup>1)</sup> , unveredelt	Pappe <sup>1)</sup> , unveredelt
1 000 Tonnen			
918,5	805,9	5 441	1 457
994,5	792,4	5 723	1 393
1 042,0	728,6	5 916	1 415
1 116,9	809,7	6 409	1 490
1 129,4	827,9	6 494	1 465
1 215,0	741,7	6 684	1 448
1 237,3	777,8	6 619	1 399
1 286,2	783,3	7 040	1 470
1 380,1	807,4	7 699	1 582
1 367,5	767,8	7 675	1 619
326,2	192,3	1 777	375
308,7	193,0	1 731	375
321,5	197,4	1 725	365
329,8	200,5	1 806	355
347,3	204,6	1 955	405
332,7	198,2	1 871	392
351,8	200,6	1 941	401
348,3	204,0	1 932	384
353,6	199,1	1 999	414
337,4	201,2	1 897	398
343,1	191,1	1 909	411
333,4	176,4	1 870	396

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Personenkraftwagen (einschließlich Kleinomnibusse)  (auch dreirädrig)  1 000 Stück	Kombinations- kraftwagen (Mehrzweckwagen)  (auch dreirädrig)	Liefer- u. Lastkraft- wagen (einschl. Kommunal- fahrzeuge) (auch dreirädrig)
1976	<b>3 309</b>	<b>239</b>	<b>291</b>
1977	<b>3 573</b>	<b>223</b>	<b>276</b>
1978	<b>3 637</b>	<b>264</b>	<b>268</b>
1979	<b>3 669</b>	<b>274</b>	<b>283</b>
1980	<b>3 249</b>	<b>280</b>	<b>317</b>
1981	<b>3 295</b>	<b>295</b>	<b>273</b>
1982	<b>3 504</b>	<b>267</b>	<b>266</b>
1983	<b>3 568</b>	<b>307</b>	<b>268</b>
1984	<b>3 505</b>	<b>278</b>	<b>237</b>
1985	<b>3 867</b>	<b>298</b>	<b>263</b>
1983 1. Vj.	<b>916</b>	<b>77</b>	<b>71</b>
2. Vj.	<b>970</b>	<b>82</b>	<b>67</b>
3. Vj.	<b>762</b>	<b>64</b>	<b>59</b>
4. Vj.	<b>920</b>	<b>84</b>	<b>71</b>
1984 1. Vj.	<b>1 033</b>	<b>85</b>	<b>70</b>
2. Vj.	<b>604</b>	<b>50</b>	<b>43</b>
3. Vj.	<b>830</b>	<b>60</b>	<b>56</b>
4. Vj.	<b>1 039</b>	<b>82</b>	<b>68</b>
1985 1. Vj.	<b>1 077</b>	<b>86</b>	<b>68</b>
2. Vj.	<b>970</b>	<b>74</b>	<b>65</b>
3. Vj.	<b>832</b>	<b>61</b>	<b>60</b>
4. Vj.	<b>988</b>	<b>77</b>	<b>70</b>

<sup>2)</sup> Ohne Bereifungszubehör und -reparaturmaterial

Omnibusse und Obusse	Bereifungen <sup>2)</sup>		Einzelapparate und -maschinen		Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die Chemische Industrie
	Stück	1 000 Tonnen	1 000 Stück	Tonnen	
			für die anorganische u. organische Chemie auch für die Ober- flächenbehandlung	für allgemeine chemische Zwecke	
19 899	509,2	.	18 942	59 919	24 320
18 194	530,1	.	17 822	52 333	19 628
14 567	515,3	.	22 120	53 152	18 053
15 224	531,7	.	24 836	56 390	23 398
16 771	529,4	83 015	29 998	61 453	20 886
18 077	.	72 690	30 280	57 393	19 483
14 537	.	71 845	35 762	60 843	18 513
13 739	.	70 116	28 259	50 082	15 613
10 056	.	69 100	30 772	44 688	16 034
15 181	.	70 408	34 519	48 385	19 691
3 664	.	18 247	6 361	11 172	3 665
3 548	.	17 529	7 432	14 200	3 797
3 053	.	15 647	7 206	12 789	3 692
3 474	.	18 694	7 260	11 921	4 459
2 602	.	19 941	6 275	10 406	3 789
1 927	.	17 601	7 698	11 398	3 552
2 452	.	15 474	7 559	10 848	4 187
3 075	.	16 084	9 239	12 036	4 506
4 248	.	18 005	7 222	10 318	4 025
4 657	.	17 748	8 647	13 277	5 178
3 052	.	16 815	8 734	11 651	4 437
3 224	.	17 840	9 916	13 139	6 051

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Anlagen des Maschinenbaus		Elektromotoren und Generatoren <sup>3)</sup>	Trans- formatoren <sup>3)</sup>	1 000 St <sup>4)</sup>
	für die anorganische Chemie	für die organische Chemie <sup>2)</sup>			
	Tonnen				
1976	<b>2 441</b>	<b>7 912</b>	<b>336 535</b>	<b>191 442</b>	.
1977	.	.	<b>324 069</b>	<b>175 931</b>	.
1978	.	.	<b>325 430</b>	<b>185 015</b>	.
1979	<b>3 684</b>	<b>7 143</b>	<b>332 499</b>	<b>188 449</b>	.
1980	<b>2 399</b>	<b>10 500</b>	<b>338 383</b>	<b>194 865</b>	.
1981	<b>3 271</b>	<b>9 057</b>	<b>334 667</b>	<b>196 602</b>	.
1982	<b>2 197</b>	<b>11 399</b>	<b>336 705</b>	.	<b>39 207</b>
1983	<b>2 750</b>	<b>10 903</b>	<b>318 068</b>	.	<b>46 913</b>
1984	<b>3 666</b>	<b>10 989</b>	<b>328 321</b>	.	<b>60 755</b>
1985	<b>3 316</b>	<b>10 283</b>	<b>359 532</b>	.	<b>67 612</b>
1983 1. Vj.	<b>256</b>	<b>2 247</b>	<b>76 115</b>	.	<b>10 332</b>
2. Vj.	<b>661</b>	<b>2 462</b>	<b>80 978</b>	.	<b>12 049</b>
3. Vj.	<b>618</b>	<b>2 521</b>	<b>74 325</b>	.	<b>11 481</b>
4. Vj.	<b>1 215</b>	<b>3 673</b>	<b>86 651</b>	.	<b>13 051</b>
1984 1. Vj.	<b>622</b>	<b>1 499</b>	<b>79 702</b>	.	<b>14 989</b>
2. Vj.	<b>414</b>	<b>1 558</b>	<b>79 500</b>	.	<b>15 048</b>
3. Vj.	<b>308</b>	<b>2 984</b>	<b>80 623</b>	.	<b>14 420</b>
4. Vj.	<b>2 321</b>	<b>4 947</b>	<b>88 496</b>	.	<b>16 298</b>
1985 1. Vj.	<b>381</b>	<b>879</b>	<b>87 632</b>	.	<b>16 949</b>
2. Vj.	<b>366</b>	<b>2 031</b>	<b>87 855</b>	.	<b>17 214</b>
3. Vj.	<b>788</b>	<b>2 866</b>	<b>86 648</b>	.	<b>15 314</b>
4. Vj.	<b>1 781</b>	<b>4 507</b>	<b>97 397</b>	.	<b>18 135</b>

<sup>2)</sup> Einschl. Anlagen für die Gärungs- und Stärkeindustrie

<sup>3)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile

<sup>4)</sup> Ohne Zubehör, Einzel- und Ersatzteile

Isolierte Drähte und Leitungen	Kabel	Elektrische Regel- u. Steuerungs- einrichtungen <sup>3)</sup>	Fotoapparate (ohne Spezial- kameras)
Tonnen		1 000 DM	1 000 Stück
386 953	400 699	2 407 696	3 472
375 234	394 281	2 641 947	2 956
378 707	407 199	2 994 163	3 558
411 507	443 231	3 357 982	3 776
423 315	458 435	3 985 715	4 041
392 126	436 367	4 057 267	3 224
373 283	408 738	4 104 726	2 092
398 443	378 432	4 324 596	1 427
429 286	356 620	5 198 348	1 126
451 746	356 771	6 492 660	863
97 408	100 307	1 043 460	448
100 488	95 258	1 061 650	392
94 296	93 632	1 049 785	218
106 251	89 235	1 169 701	369
110 896	91 073	1 233 369	291
104 930	88 000	1 215 059	229
102 313	91 446	1 283 553	307
111 147	86 101	1 466 365	298
114 991	82 127	1 482 960	248
113 171	89 536	1 589 647	193
108 461	98 561	1 647 321	161
115 123	86 547	1 772 732	261

Tabelle 16

**Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien**

1980 = 100

Zeit	Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	Chemische Erzeugnisse <sup>1)</sup>	Erzeugnisse des Kohlen- bergbaues	Eisen und Stahl	NE- Metalle und -Metall- Halbzeug
1976 D	85,4	88,0	77,5	97,2	76,6
1977 D	87,7	87,1	77,6	93,4	77,2
1978 D	88,7	85,7	83,5	93,5	73,6
1979 D	93,0	92,8	87,1	96,3	87,5
1980 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981 D	107,8	108,8	112,3	103,7	99,4
1982 D	114,1	113,7	120,2	116,2	93,2
1983 D	115,8	113,9	123,8	110,8	103,6
1984 D	119,2	118,1	127,7	115,3	114,0
1985 D	121,8	121,6	129,4	119,9	110,9
1985 Januar	121,2	119,8	128,8	118,7	114,3
Februar	121,6	120,4	129,0	118,7	116,3
März	121,8	120,5	129,0	119,7	116,8
April	122,0	121,9	129,0	120,4	117,0
Mai	122,1	122,3	129,6	120,3	117,7
Juni	120,0	122,3	129,6	120,2	114,5
Juli	122,1	122,7	129,6	120,0	112,3
August	121,9	122,8	129,6	120,1	108,8
September	122,1	122,6	129,6	120,2	107,9
Oktober	121,9	121,8	129,8	120,1	103,8
November	121,9	121,0	129,8	119,9	101,8
Dezember	121,5	120,5	129,8	120,8	99,1

s. Vorbemerkung 16

1) Aufteilung siehe Tabelle 17

2) ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff

Elektrischer Strom bei Abgabe an		Maschinenbau-erzeug-nisse	Elektro-technische Erzeug-nisse	Holz-schliff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>2)</sup>	Kunst-stoff-erzeug-nisse	Textilien	(Gewerb-liche Betriebs-gebäude)
gewerbl. Betriebe	Sonder-abnehmer in Hoch-spannung						
92,2	88,4	84,2	92,7	89,9	85,4	92,4	77,8
92,6	89,0	88,5	94,2	88,9	86,8	93,0	81,1
95,5	92,6	91,6	94,9	85,8	85,9	91,9	84,7
98,4	95,6	95,0	96,4	91,3	92,9	95,4	91,1
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
109,4	111,5	105,1	103,5	109,0	102,4	105,0	106,1
118,0	121,7	111,4	107,3	111,6	105,3	109,9	110,4
121,1	124,8	115,0	110,1	106,9	106,3	112,0	112,4
124,3	127,9	118,0	111,4	115,8	109,7	116,2	114,7
127,4	131,0	122,0	113,0	121,0	110,8	118,9	115,5
125,6	129,0	120,0	112,4	121,8	109,3	118,1	
125,7	129,1	120,4	112,6	122,3	109,3	118,4	114,8
125,7	129,1	120,7	112,8	122,4	109,7	118,6	
125,7	129,1	121,6	113,1	122,3	110,2	118,9	
125,7	129,1	122,1	113,2	122,2	110,7	118,8	115,1
125,7	129,2	122,2	113,2	121,9	111,2	119,2	
128,8	132,4	122,5	113,3	121,4	111,6	119,4	
129,0	132,9	122,6	113,1	120,9	111,6	119,3	115,8
129,0	132,9	122,8	113,1	120,4	111,8	119,3	
129,1	132,9	123,1	113,1	119,7	111,7	119,2	
129,1	132,9	123,2	113,0	118,9	111,3	119,1	116,2
129,1	132,9	123,3	113,0	118,0	111,0	118,8	

Tabelle 17

**Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie**  
 1980 = 100

Zeit	Chemische Erzeugnisse insgesamt	davon Anorganische Industriechemikalien	Organische Industriechemikalien	Düngemittel, Saaten-, Pflanzenschutz- u. Schädlingsbekämpfungsmittel	Chemische Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung
1976 D	<b>88,0</b>	<b>87,7</b>	<b>80,8</b>	<b>106,4</b>	<b>88,8</b>
1977 D	<b>87,1</b>	<b>89,7</b>	<b>76,2</b>	<b>95,8</b>	<b>88,1</b>
1978 D	<b>85,7</b>	<b>91,6</b>	<b>71,0</b>	<b>92,6</b>	<b>85,8</b>
1979 D	<b>92,8</b>	<b>93,2</b>	<b>90,3</b>	<b>92,3</b>	<b>92,5</b>
1980 D	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
1981 D	<b>108,8</b>	<b>112,7</b>	<b>117,0</b>	<b>113,0</b>	<b>105,7</b>
1982 D	<b>113,7</b>	<b>121,3</b>	<b>118,3</b>	<b>117,7</b>	<b>112,4</b>
1983 D	<b>113,9</b>	<b>119,6</b>	<b>114,2</b>	<b>109,5</b>	<b>113,6</b>
1984 D	<b>118,1</b>	<b>121,7</b>	<b>123,3</b>	<b>105,7</b>	<b>117,7</b>
1985 D	<b>121,6</b>	<b>125,2</b>	<b>126,6</b>	<b>112,0</b>	<b>120,9</b>
1985 Januar	<b>119,8</b>	<b>124,0</b>	<b>125,1</b>	<b>111,0</b>	<b>118,8</b>
Februar	<b>120,4</b>	<b>125,1</b>	<b>125,2</b>	<b>113,1</b>	<b>119,2</b>
März	<b>120,5</b>	<b>124,8</b>	<b>125,0</b>	<b>113,9</b>	<b>119,5</b>
April	<b>121,9</b>	<b>124,9</b>	<b>128,8</b>	<b>114,5</b>	<b>120,7</b>
Mai	<b>122,3</b>	<b>125,2</b>	<b>129,8</b>	<b>114,5</b>	<b>120,7</b>
Juni	<b>122,3</b>	<b>125,5</b>	<b>130,0</b>	<b>109,3</b>	<b>121,4</b>
Juli	<b>122,7</b>	<b>125,8</b>	<b>131,5</b>	<b>109,6</b>	<b>121,5</b>
August	<b>122,8</b>	<b>125,8</b>	<b>130,2</b>	<b>110,3</b>	<b>122,1</b>
September	<b>122,6</b>	<b>125,3</b>	<b>128,2</b>	<b>110,8</b>	<b>122,5</b>
Oktober	<b>121,8</b>	<b>125,8</b>	<b>123,6</b>	<b>111,4</b>	<b>122,2</b>
November	<b>121,0</b>	<b>125,2</b>	<b>121,9</b>	<b>112,3</b>	<b>121,1</b>
Dezember	<b>120,5</b>	<b>125,4</b>	<b>120,0</b>	<b>113,1</b>	<b>120,7</b>

s. Vorbemerkung 47

darunter Kunststoffe u. syn- thetischer Kautschuk	Chemie- fasern	Farbstoffe, Farben, Lacke u. verwandte Erzeugnisse	Chemische Erzeugnisse zum Verbrauch	darunter Pharma- zeutische Erzeugnisse	Seifen	Wasch-, Spül- u. Reinigungs- mittel
87,0	100,6	83,9	89,2	86,0	92,4	99,9
85,1	94,3	86,5	91,5	89,3	92,8	100,0
80,3	92,1	87,9	93,3	92,5	94,3	100,2
91,4	96,9	91,7	94,7	95,2	96,3	98,8
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
104,3	106,0	105,7	105,4	105,7	102,7	103,4
110,2	114,4	112,3	109,2	108,8	105,5	104,7
111,2	109,6	115,4	113,1	114,0	108,3	103,4
116,2	113,4	119,0	115,9	117,9	113,9	100,8
117,3	117,8	123,6	119,5	121,5	117,8	102,6
114,8	115,3	121,3	117,7	119,6	115,4	100,0
115,2	115,4	122,0	118,4	120,2	115,8	101,6
115,6	115,5	121,8	118,6	120,7	116,7	100,5
116,7	116,6	123,5	119,2	121,3	118,4	101,2
117,5	117,3	123,7	119,6	121,4	118,2	102,2
118,4	117,3	124,0	119,4	121,4	118,6	102,2
119,4	118,0	123,6	119,6	121,5	118,6	102,4
119,5	118,7	124,5	119,8	121,8	118,6	102,9
119,8	119,2	124,8	120,0	121,8	118,4	104,5
118,5	120,0	124,9	120,7	122,9	118,4	105,5
116,6	120,0	124,7	120,5	122,9	118,2	104,4
115,5	120,0	124,5	120,5	122,9	118,8	104,2



Tabelle 18

**Die Industrie West-Berlins****A. Umsatz<sup>1)</sup> und Beschäftigte in der Chemischen Industrie<sup>2)</sup> und in der Gesamtindustrie von West-Berlin (Fachliche Betriebsteile)**

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte (Anzahl)	
	Chemische Industrie	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
1976	<b>1 731,3</b>	<b>19 171,1</b>	<b>12 091</b>	<b>192 139</b>
1977	<b>1 751,9</b>	<b>18 749,0</b>	<b>11 536</b>	<b>187 293</b>
1978	<b>1 814,3</b>	<b>19 227,3</b>	<b>11 124</b>	<b>183 450</b>
1979	<b>1 921</b>	<b>19 797</b>	<b>11 042</b>	<b>180 011</b>
1980	<b>1 981</b>	<b>21 430</b>	<b>11 047</b>	<b>179 590</b>
1981	<b>2 246</b>	<b>31 443</b>	<b>10 955</b>	<b>174 021</b>
1982	<b>2 367</b>	<b>33 467</b>	<b>11 039</b>	<b>165 270</b>
1983	<b>2 558</b>	<b>37 679</b>	<b>11 121</b>	<b>157 169</b>
1984	<b>2 766</b>	<b>42 364</b>	<b>11 493</b>	<b>155 238</b>
1985	<b>3 000</b>	<b>46 675</b>	<b>11 855</b>	<b>160 355</b>
1985 Januar	<b>269</b>	<b>3 396</b>	<b>11 464</b>	<b>156 294</b>
Februar	<b>249</b>	<b>3 486</b>	<b>11 639</b>	<b>157 942</b>
März	<b>257</b>	<b>3 801</b>	<b>11 834</b>	<b>158 753</b>
April	<b>238</b>	<b>3 687</b>	<b>11 776</b>	<b>158 707</b>
Mai	<b>273</b>	<b>3 688</b>	<b>11 764</b>	<b>159 222</b>
Juni	<b>244</b>	<b>3 894</b>	<b>11 836</b>	<b>160 092</b>
Juli	<b>249</b>	<b>3 925</b>	<b>11 892</b>	<b>161 176</b>
August	<b>244</b>	<b>3 729</b>	<b>12 009</b>	<b>161 460</b>
September	<b>247</b>	<b>4 237</b>	<b>12 057</b>	<b>162 995</b>
Oktober	<b>291</b>	<b>4 412</b>	<b>12 033</b>	<b>163 104</b>
November	<b>234</b>	<b>4 275</b>	<b>12 031</b>	<b>162 764</b>
Dezember	<b>205</b>	<b>4 146</b>	<b>11 930</b>	<b>161 755</b>

s. Vorbemerkung 18

<sup>1)</sup> Umsatz ohne Handels- und betriebsfremde Umsätze<sup>2)</sup> z.T. geschätzt

1976 SYPRO: Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr;

ab 1977 SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk

Fortsetzung Tabelle 18

**B. Umsatz<sup>1)</sup> und Beschäftigte wichtiger Industrien sowie Produktionszahlen**  
(Fachliche Betriebsteile)

		1976	1977	1978	
<b>Umsatz</b>		Millionen DM			
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		<b>19 171</b>	<b>18 749</b>	<b>19 227</b>	
Chemische Industrie		<b>1 731</b>	<b>1 752</b>	<b>1 814</b>	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau		<b>499</b>	<b>443</b>	<b>578</b>	
Maschinenbau		<b>1 640</b>	<b>1 689</b>	<b>1 715</b>	
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt		<b>2 970</b>	<b>2 458</b>	<b>2 583</b>	
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren		<b>387</b>	<b>395</b>	<b>425</b>	
Druckerei, Vervielfältigung		<b>528</b>	<b>543</b>	<b>587</b>	
Bekleidungsindustrie		<b>921</b>	<b>854</b>	<b>909</b>	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe		<b>6 190</b>	<b>6 329</b>	<b>6 285</b>	
<b>Beschäftigte</b>		Anzahl			
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		<b>192 139</b>	<b>187 293</b>	<b>183 450</b>	
Chemische Industrie		<b>12 091</b>	<b>11 536</b>	<b>11 124</b>	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau		<b>5 654</b>	<b>5 716</b>	<b>5 448</b>	
Maschinenbau		<b>19 958</b>	<b>19 548</b>	<b>18 983</b>	
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt		<b>69 210</b>	<b>65 954</b>	<b>64 472</b>	
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren		<b>4 497</b>	<b>4 335</b>	<b>4 429</b>	
Druckerei, Vervielfältigung		<b>7 130</b>	<b>6 633</b>	<b>6 662</b>	
Bekleidungsindustrie		<b>7 949</b>	<b>6 611</b>	<b>6 418</b>	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe		<b>19 972</b>	<b>22 295</b>	<b>21 967</b>	
<b>Produktion<sup>2)</sup></b>		Einheit	1976	1977	1978
Pharmazeutische Erzeugnisse	1 000 DM	<b>902 870</b>	<b>982 775</b>	<b>1 022 505</b>	
Lacke und Anstrichmittel					
einschl. Verdünnungen	t	<b>44 996</b>	<b>46 822</b>	<b>49 546</b>	
Seifen aller Art	t	<b>1 329</b>	<b>1 498</b>	<b>1 078</b>	
Körperpflegemittel	1 000 DM	<b>268 770</b>	<b>324 951</b>	<b>346 911</b>	
Bitumen-Dach- und Dichtungsbahnen	1 000 qm	<b>2 757</b>	<b>2 771</b>	<b>2 646</b>	
Druckfarben und Druckereihilfsmittel	t	<b>2 558</b>	<b>2 554</b>		
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	1 000 DM	<b>22 435</b>	<b>24 532</b>	<b>28 367</b>	

s. Vorbemerkungen 18 und 1; alle Wertangaben ohne Mehrwertsteuer

<sup>1)</sup> s. Anmerkung Seite 83

<sup>2)</sup> 1976 und 1977: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ohne Handwerk, ab 1978 einschl. Handwerk

<sup>3)</sup> Ohne Verdünnungen

1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Millionen DM						
19 797	21 430	31 443	33 467	37 679	42 364	46 675
1 921	1 981	2 246	2 367	2 558	2 766	3 000
535	509	494	514	653	655	681
1 864	2 122	2 026	2 075	1 924	1 869	2 149
2 787	2 957	3 871	4 021	4 903	6 059	6 804
474	507	494	511	499	555	662
608	647	646	651	653	698	722
886	800	798	814	878	892	890
5 894	6 504	14 748	15 960	17 878	20 166	21 743

Anzahl

180 011	179 590	174 021	165 270	157 169	155 238	160 355
11 042	11 047	10 955	11 039	11 121	11 493	11 855
5 037	4 543	4 045	4 193	4 071	3 892	4 234
18 876	18 561	18 330	17 811	16 239	15 129	14 937
63 977	64 049	61 379	57 519	53 199	52 838	56 301
4 498	4 560	4 270	3 750	3 446	3 427	3 860
6 587	6 587	6 388	5 882	5 588	5 516	5 363
6 160	5 736	4 939	4 224	3 963	3 660	3 553
21 964	22 091	22 547	21 794	20 992	20 839	20 519

1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
1 109 597	1 130 625	1 254 952	1 349 536	1 467 840	1 674 588	1 874 235
51 580	54 547	51 462	51 509	50 130	45 769	44 832
1 378	.	.	.	.	.	.
374 872	387 187	464 707	508 911	535 753	555 888	592 109
2 557	.	.	.	.	.	.
.	3 901	4 008	3 921	.	.	.
32 434	.	39 756	45 177	36 093	.	.



Tabelle 19

**Außenhandel der Chemischen Industrie<sup>1)</sup> und der Gesamtwirtschaft**

Zeit	Einfuhr			Ausfuhr		
	Chemische Industrie	Gesamtwirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamtwirtschaft	Chemische Industrie	Gesamtwirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamtwirtschaft
	Millionen DM		i. v. H.	Millionen DM		i. v. H.
1976	17 463	222 173	7,9	34 587	256 642	13,5
1977	18 295	235 178	7,8	35 395	273 614	12,9
1978	18 918	243 707	7,8	36 540	284 907	12,8
1979	24 127	292 040	8,3	43 996	314 469	14,0
1980	26 493	341 380	7,8	47 333	350 328	13,5
1981	30 109	369 117	8,2	54 001	396 993	13,6
1982	31 761	376 585	8,4	55 651	427 772	13,0
1983	34 682	390 357	8,9	61 301	432 338	14,2
1984	39 964	434 216	9,2	71 513	488 202	14,6
1985	44 287	463 817	9,5	76 923	537 097	14,3
1985 Januar	3 653	39 550	9,2	6 401	42 107	15,2
Februar	3 342	38 152	8,8	6 250	42 860	14,6
März	3 997	42 500	9,4	7 250	48 873	14,8
April	3 873	39 504	9,8	6 914	45 001	15,4
Mai	3 901	39 425	9,9	6 938	46 890	14,8
Juni	3 512	36 603	9,6	6 104	42 116	14,5
Juli	4 072	41 136	9,9	6 742	47 896	14,1
August	3 478	35 620	9,8	5 869	38 967	15,1
September	3 503	36 470	9,6	6 321	43 899	14,4
Oktober	3 990	40 590	9,8	6 774	49 256	13,8
November	3 327	37 190	8,9	5 928	44 211	13,4
Dezember	3 638	37 075	9,8	5 432	45 024	12,1

s. Vorbemerkung 19

<sup>1)</sup> Deutsche Abgrenzung

Tabelle 20 a

**Außenhandel der Chemischen Industrie nach Ländern**  
 Einfuhr chemischer Erzeugnisse

	1981	1982	1983	1984	
	Millionen DM				i.v.H.
Frankreich	4 951,8	5 296,2	5 985,6	6 566,4	14,8
Belgien u. Luxemburg	4 660,6	4 965,1	5 282,8	5 593,6	12,6
Niederlande	6 153,5	6 737,6	7 718,7	8 430,5	19,0
Italien	1 786,5	1 952,4	2 181,4	2 519,2	5,7
Großbritannien	2 536,8	3 235,9	3 775,0	4 293,2	9,7
Republik Irland	228,6	256,5	360,5	455,7	1,0
Dänemark	379,5	410,0	462,3	474,1	1,1
Griechenland	27,7	30,4	27,4	23,6	0,1
<b>EG-Länder</b>	<b>20 725,0</b>	<b>22 884,0</b>	<b>25 793,8</b>	<b>28 356,3</b>	<b>64,0</b>
Island	4,7	5,1	5,9	6,7	0,0
Färöer	—	—	—	0,0	0,0
Norwegen	244,6	242,3	304,6	345,6	0,8
Schweden	402,8	470,9	552,6	617,8	1,4
Finnland	191,9	179,8	230,3	257,8	0,6
Schweiz	1 930,1	2 296,9	2 566,2	2 816,3	6,4
Österreich	851,5	909,7	1 035,2	1 186,8	2,7
Portugal	104,2	95,5	131,0	135,6	0,3
Spanien	290,4	377,0	461,0	575,0	1,3
Andorra	0,0	—	—	0,0	0,0
Gibraltar	—	—	—	0,0	0,0
Vatikanstadt	—	—	—	—	—
Malta	1,4	2,0	1,6	2,8	0,0
Jugoslawien	72,9	103,0	143,3	186,6	0,4
Türkei	26,5	29,8	39,5	40,1	0,1
<b>Andere europ. Länder</b>	<b>4 121,1</b>	<b>4 711,9</b>	<b>5 471,2</b>	<b>6 171,2</b>	<b>13,9</b>
USA	2 819,4	2 854,0	3 500,0	3 984,0	9,0
Kanada	166,7	165,0	214,5	239,7	0,5
<b>USA und Kanada</b>	<b>2 986,1</b>	<b>3 018,9</b>	<b>3 714,5</b>	<b>4 223,7</b>	<b>9,5</b>
Japan	1 191,2	1 319,9	1 474,2	1 635,6	3,7
Republik Südafrika	38,5	58,4	72,8	81,6	0,2
Australien	162,0	122,9	131,9	152,8	0,3
Neuseeland	4,1	1,4	25,2	27,9	0,1
<b>Übrige industr. Länder</b>	<b>1 395,8</b>	<b>1 502,6</b>	<b>1 704,0</b>	<b>1 897,9</b>	<b>4,3</b>
Sowjetunion	495,5	346,2	287,5	332,1	0,8
Polen	114,1	121,7	166,6	172,8	0,4
CSSR	258,7	270,7	293,7	332,4	0,8
Ungarn	225,7	198,0	218,5	264,7	0,6
Rumänien	118,4	93,1	174,8	180,6	0,4
Bulgarien	31,7	29,3	25,7	29,2	0,1
Albanien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
<b>Europ. Staatshandelsländer</b>	<b>1 244,2</b>	<b>1 059,0</b>	<b>1 166,9</b>	<b>1 311,9</b>	<b>3,0</b>

s. Vorbemerkung 20

	1982	1983	1984	1985	
	Millionen DM				i.v.H.
Vietnam	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0
Mongol. Volksrepublik	—	0,0	0,1	0,1	0,0
Volksrep. China	242,8	245,8	284,0	360,4	0,8
Nordkorea	0,8	0,3	0,8	0,3	0,0
<b>Asiat. Staatshandelsländer</b>	<b>243,6</b>	<b>246,5</b>	<b>284,9</b>	<b>360,8</b>	<b>0,8</b>
Algerien	5,2	3,1	0,0	30,2	0,1
Libyen	12,6	3,3	3,5	2,8	0,0
Nigeria	4,0	5,0	4,4	1,9	0,0
Gabun	—	—	—	—	—
Venezuela	4,0	5,4	0,4	1,0	0,0
Ecuador	1,8	0,4	3,0	1,6	0,0
Irak	0,2	0,6	0,2	2,3	0,0
Iran	3,3	1,0	2,3	3,5	0,0
Saudi-Arabien	0,0	2,3	9,9	90,2	0,2
Kuwait	1,1	1,6	1,6	1,3	0,0
Katar	0,0	—	—	0,3	0,0
Verein. Arab. Emirate	—	0,0	0,2	0,7	0,0
Indonesien	25,7	33,7	24,6	143,0	0,3
<b>OPEC-Länder</b>	<b>58,0</b>	<b>56,2</b>	<b>50,0</b>	<b>278,7</b>	<b>0,6</b>
Kolumbien	2,0	3,2	2,0	7,0	0,0
Guyana	0,1	1,5	0,9	1,1	0,0
Surinam	7,4	55,6	0,1	0,3	0,0
Franz. Guayana	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Peru	2,5	1,4	1,4	2,6	0,0
Brasilien	118,7	129,0	247,5	293,9	0,7
Chile	19,4	10,1	17,4	44,0	0,1
Bolivien	1,3	0,8	—	0,3	0,0
Paraguay	4,3	5,7	8,8	6,7	0,0
Uruguay	2,8	1,9	4,3	3,6	0,0
Argentinien	67,3	60,8	87,5	87,3	0,2
Falklandinseln	—	—	—	—	—
<b>Südamerikanische Länder</b>	<b>225,8</b>	<b>270,0</b>	<b>370,0</b>	<b>446,9</b>	<b>1,0</b>
Übrige Länder	761,2	933,0	1 409,0	1 239,2	2,8
<b>Welt</b>	<b>31 760,8</b>	<b>34 682,2</b>	<b>39 964,2</b>	<b>44 286,5</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa</b>	<b>26 090,3</b>	<b>28 654,9</b>	<b>32 431,8</b>	<b>35 839,3</b>	<b>80,9</b>
<b>Afrika</b>	<b>205,4</b>	<b>201,1</b>	<b>347,5</b>	<b>273,4</b>	<b>0,6</b>
<b>Nord- und Mittelamerika</b>	<b>3 027,1</b>	<b>3 085,1</b>	<b>3 817,8</b>	<b>4 346,4</b>	<b>9,8</b>
<b>Südamerika</b>	<b>231,6</b>	<b>275,8</b>	<b>373,4</b>	<b>449,4</b>	<b>1,0</b>
<b>Asien</b>	<b>1 908,1</b>	<b>2 192,4</b>	<b>2 632,4</b>	<b>2 968,2</b>	<b>6,7</b>
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>167,5</b>	<b>124,4</b>	<b>164,6</b>	<b>184,1</b>	<b>0,4</b>
<b>Nicht ermittelte Länder</b>	<b>130,8</b>	<b>148,5</b>	<b>196,7</b>	<b>225,7</b>	<b>0,5</b>
<b>Welt</b>	<b>31 760,8</b>	<b>34 682,2</b>	<b>39 964,2</b>	<b>44 286,5</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 20 b

**Außenhandel der Chemischen Industrie nach Ländern**  
 Ausfuhr chemischer Erzeugnisse

	1982	1983	1984	1985	
	Millionen DM				lv.H.
Frankreich	6 231,5	6 403,3	7 289,1	8 069,0	10,5
Belgien u. Luxemburg	4 284,4	5 092,3	5 712,7	5 724,8	7,4
Niederlande	5 232,9	6 067,2	6 807,1	7 326,4	9,5
Italien	5 194,8	5 556,0	6 662,0	7 448,9	9,7
Großbritannien	3 654,7	4 069,1	5 133,6	5 523,6	7,2
Republik Irland	304,6	302,7	345,9	472,9	0,6
Dänemark	1 262,6	1 315,2	1 584,8	1 683,3	2,2
Griechenland	610,2	608,6	641,8	701,3	0,9
<b>EG-Länder</b>	<b>26 775,6</b>	<b>29 414,3</b>	<b>34 177,0</b>	<b>36 950,2</b>	<b>48,0</b>
Island	24,9	22,4	25,3	30,1	0,0
Färöer	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Norwegen	489,1	485,1	562,8	637,3	0,8
Schweden	1 309,1	1 364,0	1 583,6	1 758,6	2,3
Finnland	651,2	700,8	774,5	898,0	1,2
Schweiz	2 615,5	2 928,7	3 336,7	3 697,7	4,8
Österreich	2 453,2	2 557,6	2 801,5	3 048,4	4,0
Portugal	462,3	463,9	502,2	576,3	0,7
Spanien	1 228,6	1 242,2	1 408,9	1 581,6	2,1
Andorra	2,4	1,8	1,8	1,5	0,0
Gibraltar	0,3	0,3	0,4	0,3	0,0
Vatikanstadt	0,7	1,7	0,4	0,3	0,0
Malta	24,9	25,8	29,4	36,9	0,0
Jugoslawien	995,2	994,4	1 093,6	1 147,5	1,5
Türkei	413,9	507,4	602,6	730,4	1,0
<b>Andere europ. Länder</b>	<b>10 671,4</b>	<b>11 296,1</b>	<b>12 723,7</b>	<b>14 145,0</b>	<b>18,4</b>
USA	2 505,0	3 297,6	4 307,4	4 633,5	6,0
Kanada	340,4	599,4	648,1	808,7	1,1
<b>USA und Kanada</b>	<b>2 845,3</b>	<b>3 897,0</b>	<b>4 955,5</b>	<b>5 442,2</b>	<b>7,1</b>
Japan	1 458,7	1 663,2	2 051,6	2 185,6	2,8
Republik Südafrika	616,3	694,9	773,1	682,7	0,9
Australien	421,6	495,8	612,5	661,0	0,9
Neuseeland	113,7	127,8	171,5	173,3	0,2
<b>Übrige industr. Länder</b>	<b>2 610,3</b>	<b>2 981,7</b>	<b>3 608,8</b>	<b>3 702,6</b>	<b>4,8</b>
Sowjetunion	1 120,2	1 221,2	1 557,0	1 823,9	2,4
Polen	478,7	517,6	590,1	660,6	0,9
CSSR	491,1	479,0	499,1	541,5	0,7
Ungarn	681,5	666,8	740,1	720,5	0,9
Rumänien	189,6	188,3	247,0	275,1	0,4
Bulgarien	240,0	251,2	297,5	321,1	0,4
Albanien	16,5	7,8	8,3	7,5	0,0
<b>Europ. Staatshandelsländer</b>	<b>3 217,6</b>	<b>3 331,9</b>	<b>3 939,2</b>	<b>4 350,3</b>	<b>5,7</b>

s. Vorbemerkung 20

	1982	1983	1984	1985	lv.H.
	Millionen DM				
Vietnam	9,8	4,8	8,0	5,6	0,0
Mongol. Volksrepublik	1,3	0,5	0,9	1,1	0,0
Volksrep. China	522,8	635,1	792,5	901,0	1,2
Nordkorea	5,6	6,6	16,7	6,3	0,0
<b>Asiat. Staatshandelsländer</b>	539,4	646,9	818,2	913,9	1,2
Algerien	254,0	197,6	258,3	327,9	0,4
Libyen	68,0	155,3	112,1	68,7	0,1
Nigeria	496,2	322,4	276,2	318,5	0,4
Gabun	7,1	6,5	7,5	8,9	0,0
Venezuela	226,0	175,0	352,1	297,5	0,4
Ecuador	102,3	105,8	129,8	170,9	0,2
Irak	292,8	168,7	276,4	236,5	0,3
Iran	602,9	972,5	747,3	505,9	0,7
Saudi-Arabien	345,4	355,4	444,8	411,9	0,5
Kuwait	80,9	79,6	97,6	98,9	0,1
Katar	15,3	13,6	16,0	15,6	0,0
Verein. Arab. Emirate	77,6	84,4	98,7	105,2	0,1
Indonesien	349,4	337,2	387,2	369,8	0,5
<b>OPEC-Länder</b>	2 917,9	2 973,9	3 204,0	2936,3	3,8
Kolumbien	161,1	178,6	210,9	262,0	0,3
Guyana	0,5	1,0	0,2	0,6	0,0
Surinam	6,1	6,6	7,9	9,8	0,0
Franz. Guayana	0,4	0,8	0,4	0,2	0,0
Peru	123,3	105,6	128,7	129,4	0,2
Brasilien	629,2	558,6	596,6	701,1	0,9
Chile	92,2	127,6	149,9	143,5	0,2
Bolivien	22,1	19,3	27,0	17,5	0,0
Paraguay	21,9	12,7	14,7	16,4	0,0
Uruguay	53,0	52,1	68,1	62,8	0,1
Argentinien	286,8	373,7	428,8	301,9	0,4
Falklandinseln	—	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Südamerikanische Länder</b>	1 396,6	1 436,7	1 633,3	1 645,1	2,1
Übrige Länder	4 676,7	5 322,2	6 453,2	6 837,6	8,9
<b>Welt</b>	55 650,8	61 300,6	71 512,9	76 923,2	100,0
<b>Europa</b>	40 664,5	44 042,2	50 854,0	55 445,5	72,1
<b>Afrika</b>	2 594,2	2 508,1	2 759,5	2 849,6	3,7
<b>Nord- und Mittelamerika</b>	3 411,9	4 529,9	5 732,0	6 271,3	8,2
<b>Südamerika</b>	1 725,0	1 717,5	2 115,6	2 113,5	2,7
<b>Asien</b>	6 508,8	7 603,9	8 844,7	8 976,2	11,7
<b>Australien und Ozeanien</b>	542,7	633,9	809,6	859,9	1,1
<b>Nicht ermittelte Länder</b>	203,8	265,1	397,6	407,2	0,5
<b>Welt</b>	55 650,8	61 300,6	71 512,9	76 923,2	100,0

Tabelle 21 a

**Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1985**  
 (Binnenmarktversorgung)

	Produktion <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
<b>I. Industriechemikalien</b>			
1. anorganische			
Schwefelsäuren und Oxide des Schwefels	309 499	22 657	91 907
Salzsäuren und Flußsäure	252 951	12 845	59 986
Phosphorsäuren und Oxide des Phosphors	118 405	234 607	48 540
Sonstige Säuren einschl. Siliciumdioxid	712 422	87 809	378 455
Ammoniak	494 770	144 707	168 744
Ätzalkalien einschl. Natrium- u. Kaliumperoxid	779 508	71 756	363 642
Aluminiumoxid und Aluminiumhydroxid	877 048	419 318	522 676
Sonst. Metalloxide, -hydroxide und -peroxide	550 081	158 195	256 914
Wasserstoffperoxid	104 251	27 521	33 936
Salze der Schwefelsäuren	470 317	90 853	270 172
Salze der Halogensäuren	407 670	131 408	321 288
Nitrate, Nitrite	147 765	10 410	79 209
Salze der Phosphorsäuren einschl. Phosphide	885 198	152 692	396 622
Carbonate, Bicarbonate und Percarbonate	792 721	121 618	449 932
Salze sonst. anorganischer Säuren	708 759	228 252	380 001
Carbide	246 337	133 511	216 585
Verbindungen der Edelmetalle		60 865	225 884
Halogen- und Schwefelverbindungen der Nichtmetalle	128 738	26 423	110 045
Technische Gase einschl. Trockeneis	1 081 518	41 991	55 277
Halogene	156 025	99 350	19 686
Kohlenstoff	210 544	110 295	82 769
Sonst. anorganische Elemente und Verbindungen	2 <sup>1)</sup> 1 655 074	399 222	615 994
Anorganische Industriechemikalien insgesamt	11 089 601	2 786 305	5 148 264

s. Vorbemerkung 21

<sup>1)</sup> Zum Absatz bestimmte Produktion<sup>2)</sup> Einschl. Verbindungen der Edelmetalle

	Produktion <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
2. organische			
Pharmazeutische Chemikalien		1 833 014	2 316 082
Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	666 355	632 302	308 601
Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	7 038 523	2 467 964	1 894 329
Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe	1 754 875	591 389	1 224 648
Alkohole <sup>3)</sup>	3 388 136	1 130 584	2 021 895
Phenole <sup>3)</sup>	939 804	281 492	737 183
Äther <sup>3)</sup>	1 501 292	344 708	926 388
Aldehyde und Ketone <sup>3)</sup>	1 122 355	423 492	668 376
Carbonsäuren einschl. ihrer Salze und Ester	4 827 981	1 558 592	3 518 460
Amine und sonst. organische Verbindungen mit Stickstofffunktion	4 387 997	1 801 703	3 459 218
Heterocyclen und organisch-anorganische Verbindungen	2 354 184	1 139 439	2 099 862
Sonst. organische Chemikalien einschl. Rohphenolen und Erzeugnissen der Holzdestillation	1 498 995	311 868	647 775
Organische Industriechemikalien	29 480 497	12 516 547	19 822 817
Gereinigte und veredelte Naturharze	60 354	117 535	40 204
Wachse	348 295	76 638	221 064
Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren	1 103 294	1 182 678	929 048
Natürliche ätherische Öle und Riechstoffe	270 084	392 608	378 312
Organische Industriechemikalien u.ä. insgesamt	31 262 524	14 286 006	21 391 445

<sup>3)</sup> Einschl. ihrer Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate

	Produktion <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
<b>II. Chemische Spezialerzeugnisse</b>			
1. vorwiegend zur Weiterverarbeitung			
Düngemittel	3 436 987	1 345 005	1 439 882
Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	3 691 718	592 734	2 359 252
Kunststoffe insgesamt	22 062 792	7 335 243	11 284 897
davon			
Kondensationsprodukte	8 679 501	2 168 343	4 212 771
Polymerisationsprodukte	11 641 157	4 688 187	6 124 958
Kunststoffe auf Zellulosebasis	1 282 827	292 786	778 753
sonst. Kunststoffe	459 307	185 927	168 415
Synthetischer Kautschuk	1 678 305	984 050	1 037 189
Chemiefasern	5 452 029	1 981 292	5 040 697
Mineralfarben	4 766 901	824 600	2 464 147
darunter Druckfarben <sup>4)</sup>	1 189 826	71 571	285 127
Organische Farbstoffe	.	518 794	2 816 796
Lacke u. Anstrichmittel; Verdünnungen	5 470 617	618 903	1 620 176
Klebstoffe	1 507 322	254 348	517 968
Textil-, Papier-, Lederhilfsmittel, Tenside, Gerbstoffe	3 366 103	542 538	2 792 579
Sonst. industrielle Hilfsmittel	3 459 694	676 790	2 096 103
Bautenschutzmittel, Bitumendachbahnen u.ä.	1 930 269	134 074	200 185
Gelatine	210 234	99 540	107 504
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse <sup>5)</sup>	7 715 897	3 054 068	4 348 595
Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung insgesamt	64 748 868	18 961 979	38 125 970
2. vorwiegend zum Konsum			
Pharmazeutische Erzeugnisse	20 588 384	4 200 079	7 225 016
Seifen und Waschmittel	3 817 418	200 952	599 928
Körperpflegemittel	6 180 104	866 951	1 024 447
Putz- und Pflegemittel	930 508	109 415	158 065
Kerzen und sonstige Wachswaren	279 108	64 310	48 297
Fotochemische Erzeugnisse	2 538 942	2 076 407	2 019 103
Chemischer Bürobedarf	1 931 912	576 211	971 698
Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse und Zündwaren	426 477	157 889	210 958
Chemische Spezialerzeugnisse zum Konsum insgesamt	36 692 853	8 252 214	12 257 512

<sup>1)</sup> Außenhandel ohne Druckereihilfsmittel

<sup>5)</sup> Produktion einschl. organische Farbstoffe

Fortsetzung Tabelle 21 a

	Produktion <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
<b>Chemische Erzeugnisse insgesamt</b>	<b>143 793 846</b>	<b>44 286 504</b>	<b>76 923 191</b>
<b>Binnenmarktversorgung</b>	<b>111 157 159 000 DM</b>		

Tabelle 21 b

**Binnenmarktversorgung Chemische Industrie**

Zeit	Produktion Mio. DM	Einfuhr	Ausfuhr	Binnenmarkt- versorgung
1976	83 747	17 463	34 587	66 624
1977	84 644	18 295	35 395	67 545
1978	86 841	18 918	36 540	69 220
1979	98 653	24 127	43 996	78 784
1980	104 395	26 493	47 333	83 555
1981	112 416	30 109	54 001	88 525
1982	114 573	31 761	55 651	90 683
1983	123 755	34 682	61 301	97 136
1984	136 781	39 964	71 513	105 233
1985	143 794	44 287	76 923	111 157



Tabelle 22

**Schätzung der Absatzstruktur der Chemischen Industrie 1984**

Abnehmerbranchen	1984 Anteil in Prozent des Inlandsumsatzes (= 79,2 Mrd. DM)
Mineralölverarbeitung	1,2
Kraftfahrzeugindustrie	6,4
Maschinen- und Anlagenbau	1,6
Elektroindustrie	4,4
Textilindustrie	7,3
Druckindustrie	1,5
Papierindustrie	2,1
Eisen, Stahl, EBM	2,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1,1
Dienstleistungssektor	0,5
Gesundheitswesen	8,8
Verpackungsindustrie	6,5
Landwirtschaft	6,9
Bauwirtschaft incl. Ausbaugewerbe	10,7
Privater Konsum	7,8
Chemische Industrie	18,0
Sonstige	13,1
Summe	100,0

s. Vorbemerkung 22

Tabelle 23 a

**Bruttoanlageinvestitionen der Chemischen Industrie**

Zeit	Investitionen insgesamt	Investitionsquote <sup>1)</sup>	Investitionsintensität <sup>2)</sup>
	Mio. DM	i.v.H.	DM
1970	6 569,0	11,3	11 000
1971	5 563,1	9,0	9 400
1972	4 676,2	7,2	8 000
1973	4 536,2	6,0	7 700
1974	5 762,2	5,8	9 600
1975	5 683,0	6,3	9 700
1976	5 594,3 <sup>3)</sup>	5,4	9 800
1977	5 937,0	5,5	10 400
1978	5 315,2	4,8	9 400
1979	5 476,0	4,3	9 800
1980	6 351,2	5,0	11 200
1981	6 528,7	4,7	11 600
1982	6 260,6	4,4	11 200
1983	6 040,9	3,9	11 000
1984	6 369,7	3,8	11 600
1985	7 000,0 <sup>4)</sup>	3,9	12 600

s. Vorbemerkung 23 a

- 1) Investitionen bezogen auf den Gesamtumsatz in der Abgrenzung „Betriebe“, d. h. einschl. Handels- und fachfremder Umsätze  
 2) Investitionen bezogen auf die Beschäftigtenzahl in der Abgrenzung „Betriebe“  
 3) Einschl. Herstellung von Spalt- und Brutstoffen  
 4) Schätzung Verband der Chemischen Industrie

Tabelle 23 b

**Aufwendungen für den Umweltschutz in der Chemischen Industrie**

Zeit	Abfallbe- seitigung	Gewasser- schutz	Luftrein- haltung	Lärmbe- kämpfung	insgesamt
Millionen DM					
<b>Umweltschutz-Investitionen</b>					
1974	<b>59</b>	<b>474</b>	<b>176</b>	<b>9</b>	<b>718</b>
1975	<b>27</b>	<b>343</b>	<b>214</b>	<b>10</b>	<b>594</b>
1976	<b>66</b>	<b>301</b>	<b>257</b>	<b>27</b>	<b>651</b>
1977	<b>69</b>	<b>236</b>	<b>255</b>	<b>25</b>	<b>585</b>
1978	<b>45</b>	<b>266</b>	<b>235</b>	<b>24</b>	<b>570</b>
1979	<b>34</b>	<b>284</b>	<b>170</b>	<b>24</b>	<b>512</b>
1980	<b>47</b>	<b>288</b>	<b>195</b>	<b>30</b>	<b>561</b>
1981	<b>37</b>	<b>264</b>	<b>307</b>	<b>18</b>	<b>627</b>
1982	<b>61</b>	<b>304</b>	<b>280</b>	<b>26</b>	<b>671</b>
1983	<b>54</b>	<b>377</b>	<b>249</b>	<b>20</b>	<b>701</b>
1984	<b>49</b>	<b>308</b>	<b>233</b>	<b>9</b>	<b>599</b>
<b>Umweltschutzbetriebskosten<sup>1)</sup></b>					
1974	<b>225</b>	<b>608</b>	<b>353</b>	<b>21</b>	<b>1 207</b>
1975	<b>287</b>	<b>670</b>	<b>345</b>	<b>24</b>	<b>1 326</b>
1976	<b>307</b>	<b>796</b>	<b>428</b>	<b>22</b>	<b>1 553</b>
1977	<b>358</b>	<b>928</b>	<b>654</b>	<b>35</b>	<b>1 975</b>
1978	<b>379</b>	<b>943</b>	<b>568</b>	<b>30</b>	<b>1 920</b>
1979	<b>437</b>	<b>1 076</b>	<b>634</b>	<b>48</b>	<b>2 195</b>
1980	<b>482</b>	<b>1 183</b>	<b>669</b>	<b>56</b>	<b>2 389</b>
1981	<b>522</b>	<b>1 427</b>	<b>727</b>	<b>58</b>	<b>2 735</b>
1982	<b>514</b>	<b>1 479</b>	<b>733</b>	<b>63</b>	<b>2 789</b>
1983	<b>504</b>	<b>1 592</b>	<b>743</b>	<b>62</b>	<b>2 900</b>
1984	<b>591</b>	<b>1 749</b>	<b>849</b>	<b>82</b>	<b>3 271</b>
<b>Verhältnis Investitionen zu Betriebskosten im Umweltschutz</b>					
1974	<b>1 : 1,7</b>				
1975	<b>1 : 2,2</b>				
1976	<b>1 : 2,4</b>				
1977	<b>1 : 3,4</b>				
1978	<b>1 : 3,4</b>				
1979	<b>1 : 4,3</b>				
1980	<b>1 : 4,3</b>				
1981	<b>1 : 4,4</b>				
1982	<b>1 : 4,2</b>				
1983	<b>1 : 4,1</b>				
1984	<b>1 : 5,5</b>				

s. Vorbemerkung 23 b

<sup>1)</sup> Einschl. Abschreibungen

Quelle: Verband der Chemischen Industrie

Tabelle 24 a

**Entwicklung der Petrochemischen Primärproduktion**  
 (Kapazitäten, Produktion und Verbrauch von Olefinen und Aromaten)

		1980	1981	1982	1983	1984
		1 000 Tonnen				
<b>Ethylen</b>						
Bundesrepublik Deutschland	Effektivkapazität	4 577	4 482	3 860	3 940	3 945
	Produktion	3 091	2 913	2 636	3 181	3 245
	Verbrauch	2 895	2 674	2 481	2 913	3 126
EG	Effektivkapazität	13 472	13 949	12 885	12 765 *)	12 213 *)
	Produktion	9 617	9 039	8 527	9 976	10 281
	Import	40	58	146	108	172
	Export	148	168	59	95	93
	Verbrauch	9 567	8 895	8 709	9 956	10 409
Westeuropa insgesamt	Effektivkapazität	15 367	15 816	15 102	15 107 *)	14 643 *)
	Produktion	10 913	10 268	10 082	11 839	12 316
	Import	130	38	112	141	158
	Export	96	32	27	22	47
	Verbrauch	10 978	10 258	10 232	11 932	12 519
<b>Propylen</b>						
Bundesrepublik Deutschland	Effektivkapazität	2 464	2 521	2 220	2 236	2 236
	Produktion	1 584	1 618	1 476	1 740	1 827
	Verbrauch	1 947	2 041	1 891	2 197	2 371
EG	Effektivkapazität	7 681	7 950	7 535	7 452	7 221 *)
	Produktion	5 003	5 160	5 159	5 693	6 183
	Import	192	282	295	289	268
	Export	103	112	97	171	107
	Verbrauch	5 159	5 373	5 389	5 972	6 457
Westeuropa insgesamt	Effektivkapazität	8 471	8 755	8 560	8 504	8 328 *)
	Produktion	5 434	5 630	5 829	6 462	7 106
	Import	64	131	93	29	155
	Export	117	3	13	42	46
	Verbrauch	5 482	5 721	5 877	6 556	7 189
<b>Butadien</b>						
Bundesrepublik Deutschland	Effektivkapazität	518	519	532	542	547
	Produktion	458	428	427	528	526
	Verbrauch	258	246	238	279	299
West-Europa	Effektivkapazität	2 125	2 193	2 203	2 099	2 091
	Produktion	1 559	1 545	1 499	1 690	1 750
	Verbrauch	1 054	1 042	1 001	1 171	1 232

s. Vorbemerkung 24

\*) einschl. Stand-by = Anlagen, die zeitweise außer Betrieb waren

		1980	1981	1982	1983	1984
		1 000 Tonnen				
<b>Benzol</b>						
Bundesrepublik Deutschland	Effektivkapazität	1 484	1 526	1 570	1 806	1 806
	Produktion	1 062	1 068	1 044	1 389	1 591
	Verbrauch	1 097	1 120	1 031	1 117	1 429
EG	Effektivkapazität	6 404	6 479	6 166	6 401	6 374
	Produktion	3 767	3 497	3 452	4 451	4 652
	Import	324	353	305	220	207
	Export	111	62	128	113	179
	Verbrauch	3 967	4 011	3 923	4 538	4 894
<b>Toluol</b>						
EG	Produktion	747	717	827	942	1 199
	Verbrauch	846	768	809	1 098	1 207
<b>o-Xylol</b>						
EG	Effektivkapazität	740	675	663	641	748
	Produktion	383	469	462	477	520
	Import	148	50	.	.	.
	Export	81	47	.	.	.
	Verbrauch	539	572	472	494	566
<b>p-Xylol</b>						
EG	Effektivkapazität	1 093	1 055	1 025	1 015	1 155
	Produktion	600	750	744	838	1 004
	Import	209	176	.	.	.
	Export	135	13	.	.	.
	Verbrauch	714	750	.	.	.

#### Gliederung des Ethylenverbrauchs in West-Europa nach Folgeprodukten

	1980	1981	1982	1983	1984
	in % des Gesamtverbrauchs				
Polyethylen	55,3	53,0	53,1	53,9	52,3
Dichlorethan/Vinylchlorid	17,7	17,3	17,6	18,1	18,6
Ethylenoxid	11,6	12,7	12,1	10,9	11,3
Ethylbenzol/Styrol	15,4	17,0	17,2	17,1	7,5
Sonst. Derivate					10,3
Derivate insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: CEFIC-Survey on Olefins/Aromatics (Enquiry 1985)

Tabelle 24b

## Verbrauch von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte

Zeit	Gesamt- verbrauch <sup>1)</sup> 1 000 t	davon auf Erdöl-/Erdgasbasis		Kohlebasis	
		1 000 t	i.v.H.	1 000 t	i.v.H.
1960	1 665	734	44	931	56
1961	1 800	900	50	900	50
1962	2 076	1 183	57	893	43
1963	2 297	1 383	60	914	40
1964	2 719	1 878	69	841	31
1965	3 133	2 260	72	873	28
1966	3 738	2 884	77	854	23
1967	4 454	3 722	84	732	16
1968	5 312	4 632	87	680	13
1969	6 277	5 597	89	680	11
1970	6 405	5 823	91	582	9
1971	6 487	5 992	92	495	8
1972	7 295	6 849	94	446	6
1973	8 816	8 388	95	428	5
1974	9 279	8 852	95	427	5
1975	6 688	6 373	95	315	5
1976	8 627 <sup>a)b)</sup>	8 337	97	290 <sup>b)</sup>	3
1977	8 899 <sup>a)</sup>	8 568	96	331 <sup>c)</sup>	4
1978	9 271 <sup>a)</sup>	8 941	96	330 <sup>c)</sup>	4
1979	10 018 <sup>a)</sup>	9 658	96	360 <sup>c)</sup>	4
1980	9 538 <sup>a)</sup>	9 178	96	360 <sup>c)</sup>	4
1981	9 371 <sup>a)d)</sup>	9 004	96	367 <sup>c)</sup>	4
1982	9 021 <sup>a)d)</sup>	8 663	96	358 <sup>c)</sup>	4
1983	7 632 <sup>a)d)e)</sup>	7 401	97	231 <sup>c)e)</sup>	3
1984	8 381 <sup>a)d)e)</sup>	8 138	97	243 <sup>c)e)</sup>	3
1985	8 390 <sup>a)d)e)</sup>	8 159	97	231 <sup>c)e)</sup>	3

1) Die Zahlen umfassen den Verbrauch von Ethylen, Propylen, Butylen, Butadien, aliph. und cycloaliph. Kohlenwasserstoffe mit 5 und mehr C-Atomen, Acetylen, Methan, Benzol, Toluol, o-Xylol, p-Xylol (bis 1975), Naphthalin und Kohlenmonoxid.

a) ohne p-Xylol

b) ohne Naphthalin

c) ohne Acetylen

d) ohne Toluol

e) ohne Kohlenmonoxid

Tabelle 25

**Lebenshaltungskostenindex**

1980 = 100

Zeit	4-Personen- Arbeitnehmerhaushalt
1976 D	<b>86,3</b>
1977 D	<b>89,3</b>
1978 D	<b>91,6</b>
1979 D	<b>95,0</b>
1980 D	<b>100,0</b>
1981 D	<b>106,3</b>
1982 D	<b>112,0</b>
1983 D	<b>115,6</b>
1984 D	<b>118,4</b>
1985 D	<b>120,9</b>
1985 Januar	<b>119,9</b>
Februar	<b>120,5</b>
März	<b>120,8</b>
April	<b>121,1</b>
Mai	<b>121,3</b>
Juni	<b>121,3</b>
Juli	<b>121,1</b>
August	<b>120,7</b>
September	<b>120,9</b>
Oktober	<b>121,0</b>
November	<b>121,3</b>
Dezember	<b>121,4</b>

s. Vorbemerkung 25

Tabelle 26

**Wichtige Posten der Zahlungsbilanz**

Zeit	Saldo der Handelsbilanz	Saldo der Devisenbilanz
	Millionen DM	Millionen DM
1976	+ 34 469	
1977	+ 38 436	+ 1 301
1978	+ 41 200	+ 2 570
1979	+ 22 429	+ 12 185
1980	+ 8 947	— 7 288
1981	+ 27 720	—25 730
1982	+ 51 277	+ 1 278
1983	+ 42 089	+ 2 667
1984	+ 53 966	— 1 644
1985	+ 73 353	— 981
		— 1 261

s. Vorbemerkung 26

Tabelle 27

**Bruttosozialprodukt**

Zeit	Mrd. DM	Zeit	Mrd. DM
1976	1 126,2	1981	1 545,1
1977	1 199,2	1982	1 597,1
1978	1 291,6	1983	1 674,1
1979	1 396,6	1984	1 756,9
1980	1 485,2	1985	1 837,9

s. Vorbemerkung 27

## Teil B

### Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich

#### Vorbemerkungen

Bei internationalen Vergleichen treten durch unterschiedliche nationale statistische Definitionen und Begriffsinhalte häufig Abgrenzungsprobleme auf.

Das gilt insbesondere für gesamtwirtschaftliche Größen wie das Bruttosozial- oder Bruttoinlandsprodukt der westlichen Länder und das Nettoprodukt oder das häufig bei Wirtschaftsvergleichen zitierte Materialprodukt der osteuropäischen Staaten.

Auch bei der vergleichenden Betrachtung der Umsätze in „Ost und West“ sind unterschiedliche Abgrenzungen zu berücksichtigen. So sind bei einigen europäischen Staatshandelsländern im Chemie-Umsatz die Werte für die Gummi- und Asbestindustrie sowie teilweise für die Mineralölverarbeitung enthalten. Produkte, die in der deutschen Statistik der Chemischen Industrie zugerechnet werden, fehlen dagegen.

Beim Chemie-Außenhandel der Staatshandelsländer sind vielfach die Transaktionen innerhalb des RGW-Bereichs nicht ausgewiesen.

Der Vergleich wertmäßiger Industriedaten unterschiedlicher Länder erfordert deren Umrechnung auf eine einheitliche Währung. Nach internationaler Konvention geschieht dies überwiegend auf Basis des US-Dollar. Starke Kursschwankungen führen dabei zu unvermeidlichen Verzerrungen.

Für die Tabellen des Teiles B werden die vom Conseil Européen des Fédérations de l'Industrie Chimique (CEFIC) auf Grund von Meldungen der nationalen europäischen Chemieverbände zusammengestellten Daten verwandt. Die Definition des Chemiebereichs basiert auf der „Internationalen Nomenklatur für den Außenhandel“ und beinhaltet neben der Section 5 „Chemicals“ auch —sofern nichts anderes vermerkt ist— den Synthesekautschuk, die Chemiefasern und die Photochemischen Erzeugnisse. Die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Zahlen sind daher sowohl mit den Angaben früherer Auflagen dieser Broschüre wie mit den Daten der Bundesrepublik Deutschland vergleichbar.

Zu den einzelnen Tabellen des Teiles B ist folgendes zu bemerken:

- Tabelle 28 Die Angaben über den Welt-Chemieumsatz basieren teils auf nationalen Daten, teils sind sie von uns geschätzt; die Werte für 1984 wurden berichtigt. Um einen Überblick über die tatsächlichen Veränderungen der Umsatzdaten in den einzelnen Ländern zu vermitteln, sind den Angaben in Mio DM Veränderungsraten, auf der jeweiligen Landeswährung basierend, zur Seite gestellt.
- Tabelle 29 Der Welthandel an Chemischen Erzeugnissen ist nach der „deutschen Abgrenzung“ aufgrund nationaler oder internationaler Außenhandelsstatistiken aufbereitet. Allerdings sind auch hier einige Zahlen geschätzt.
- Tabelle 30 Der Welthandel der Gesamtwirtschaft beruht ebenfalls auf den Angaben nationaler oder internationaler Außenhandelsstatistiken.
- Tabelle 31 Die Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger Länder der OECD beruhen größtenteils auf den Meldungen der nationalen Chemie-Verbände an CEFIC; einige Zahlen sind geschätzt oder stammen aus nationalen amtlichen Statistiken.
- Tabelle 32 Produktions- und Preisindices stammen aus der CEFIC-Datensammlung, ergänzt
- Tabelle 33 durch internationale Veröffentlichungen.
- Tabelle 34 Die Grunddaten wichtiger Länder beruhen — soweit nicht bereits an anderer Stelle genannt — auf nationalen Angaben der einzelnen Länder.
- Tabelle 35 Die Spartengliederung des Chemie-Exports 1984 der wichtigsten Industrieländer ist das Ergebnis einer EDV-Auswertung offizieller nationaler Magnetbandaufzeichnungen. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, ist die deutsche Chemieabgrenzung zugrunde gelegt.

Tabelle 28

**Welt-Chemieumsatz**

	1984		1985		Veränderungsrate (n. Landeswährung) 1985/84 i.v.H.
	Mio. DM	i.v.H.	Mio. DM	i.v.H.	
<b>W E L T</b>	<b>2 053 000</b>	<b>100,0</b>	<b>2 185 000</b>	<b>100,0</b>	.
darunter					
<b>E G</b>	<b>455 795</b>	<b>22,2</b>	<b>487 080</b>	<b>22,3</b>	.
Bundesrepublik					+ 5,7
Deutschland	140 841	6,9	148 815	6,8	+ 7,4
Frankreich <sup>1)</sup>	88 042	4,3	95 017	4,4	+ 6,5
Belgien-Luxemburg <sup>1)2)</sup>	38 783	1,9	41 533	1,9	+ 6,0
Niederlande	38 712	1,9	40 945	1,9	+12,3
Italien	67 400	3,3	71 868	3,3	+ 8,8
Großbritannien <sup>1)</sup>	71 783	3,5	77 441	3,5	+12,3
Republik Irland <sup>1)</sup>	4 788	0,2	5 405	0,2	+10,1
Dänemark	5 446	0,2	6 056	0,3	.
Griechenland	.	.	.	.	.
Übrige europ. OECD	97 381	4,7	104 123	4,8	.
Norwegen <sup>1)</sup>	5 868	0,3	5 994	0,3	+ 4,2
Schweden	11 662	0,6	12 421	0,6	+ 7,3
Finnland	6 777	0,3	7 363	0,3	+ 8,5
Schweiz <sup>1)</sup>	18 582	0,9	19 822	0,9	+ 8,0
Österreich	8 456	0,4	8 549	0,4	+ 1,2
Spanien <sup>1)2)</sup>	43 311	2,1	46 865	2,2	+10,8
Portugal	2 725	0,1	3 109	0,1	+28,6
Europ. Staatshandelsländer	343 635	16,7	370 900	17,0	.
Sowjetunion	196 600	9,6	218 400	10,0	+ 5,0
Polen	24 200	1,2	20 400	0,9	+ 3,0
U S A <sup>1)</sup>	602 234	29,3	630 804	28,9	+ 1,4
Japan <sup>1)</sup>	241 911	11,8	252 699	11,6	+ 1,6

s. Vorbemerkung Seite 105 f

1) Ohne Chemiefaser-Industrie

2) Einschl. Kunststoffverarbeitung

Tabelle 29

## Welthandel an chemischen Erzeugnissen

Export -- Chemie

	1982 Mio DM	lv.H.	1983 Mio DM	lv.H.	1984 Mio DM
<b>WELT</b>					
Europa	340 540	100,0	366 185	100,0	
darunter	219 085	64,3	236 330	64,5	276 880
Bundesrepublik Deutschland	55 651	16,4	61 301	16,7	71 513
Frankreich	27 713	8,1	29 071	7,9	35 003
Belgien/Luxemburg	18 323	5,4	19 310	5,3	22 130
Niederlande	22 594	6,6	24 009	6,6	28 492
Italien	11 332	3,3	13 531	3,7	16 471
Großbritannien	21 988	6,5	22 675	6,2	25 820
Republik Irland	2 782	0,8	3 065	0,8	3 820
Dänemark	2 800	0,8	3 181	0,9	3 696
Griechenland	499	0,2	484	0,1	550
EG	163 682	48,1	176 627	48,2	207 495
Norwegen	2 750	0,8	2 870	0,8	3 295
Schweden	3 780	1,1	4 284	1,2	5 197
Finnland	1 660	0,5	1 778	0,5	2 126
Schweiz	13 700	4,0	14 729	4,0	16 320
Österreich	2 985	0,9	3 053	0,8	3 397
Spanien	4 853	1,4	5 059	1,4	5 532
Portugal	783	0,2	813	0,2	880
Übrige europ. OECD	366	0,1	308	0,1	532
Europäische O E C D	194 559	57,1	209 521	57,2	244 774
Sowjetunion	6 003	1,8	6 468	1,8	8 298
Polen	1 316	0,4	1 635	0,4	1 707
Übrige Staats- handelsländer	13 954	4,1	15 683	4,3	18 487
Osteuropa	21 273	6,3	23 786	6,5	28 492
Afrika	4 275	1,3	4 745	1,3	
darunter	951	0,3	984	0,3	1 055
Republik Südafrika	42 475	12,5	47 370	13,0	
Asien	23 156	6,8	26 554	7,3	31 831
darunter	70 425	20,7	73 380	20,0	
Japan	53 428	15,7	54 788	15,0	70 218
Amerika	9 450	2,8	10 396	2,8	13 545
darunter	3 785	1,1	4 402	1,2	
U S A	3 762	1,1	3 794	1,0	
Canada					
Mittelamerika					
Südamerika					
Australien und Oceanien	4 280	1,2	4 360	1,2	

s. Vorbemerkung Seite 105 f

## Import — Chemie

	1982 Mio DM	I.v.H.	1983 Mio DM	I.v.H.	1984 Mio DM
<b>WELT</b>	<b>349 880</b>	<b>100,0</b>	<b>376 440</b>	<b>100,0</b>	<b>247 985</b>
<b>Europa</b>	<b>198 025</b>	<b>56,6</b>	<b>213 850</b>	<b>56,8</b>	<b>164 480</b>
darunter					
Bundesrepublik	31 761	9,1	34 682	9,2	39 964
Deutschland	24 303	6,9	24 779	6,6	28 937
Frankreich	13 875	4,0	15 080	4,0	17 661
Belgien/Luxemburg	14 393	4,1	15 424	4,1	18 565
Niederlande	18 804	5,4	20 684	5,5	24 994
Italien	18 034	5,2	20 201	5,4	23 215
Großbritannien	2 547	0,7	2 667	0,7	3 188
Republik Irland	4 216	1,2	4 647	1,2	5 500
Dänemark	1 835	0,5	2 050	0,5	2 460
Griechenland					
<b>EG</b>	<b>129 768</b>	<b>37,1</b>	<b>140 214</b>	<b>37,2</b>	<b>164 480</b>
Norwegen	3 010	0,9	3 165	0,9	3 515
Schweden	5 680	1,6	5 968	1,6	6 874
Finnland	3 152	0,9	3 401	0,9	3 749
Schweiz	8 014	2,3	8 744	2,3	9 917
Österreich	5 122	1,5	5 639	1,5	6 705
Spanien	6 817	1,9	6 842	1,8	8 250
Portugal	1 757	0,5	1 827	0,5	2 279
Übrige europ. OECD	2 223	0,6	2 951	0,8	3 204
<b>Europäische OECD</b>	<b>165 543</b>	<b>47,3</b>	<b>178 751</b>	<b>47,5</b>	<b>208 973</b>
Sowjetunion	12 759	3,6	13 254	3,5	15 406
Polen	2 361	0,7	2 353	0,6	2 587
Übrige Staats- handelsländer	12 912	3,7	14 001	3,7	15 216
Osteuropa	28 032	8,0	29 608	7,8	33 209
<b>Afrika</b>	<b>18 260</b>	<b>5,2</b>	<b>18 435</b>	<b>4,9</b>	<b>3 523</b>
darunter					
Republik Südafrika	2 989	0,9	2 959	0,8	3 523
<b>Asien</b>	<b>69 945</b>	<b>20,0</b>	<b>71 690</b>	<b>19,0</b>	<b>22 068</b>
darunter					
Japan	16 012	4,6	17 643	4,7	22 068
<b>Amerika</b>	<b>57 145</b>	<b>16,3</b>	<b>66 170</b>	<b>17,6</b>	<b>44 869</b>
darunter					
USA	26 309	7,5	31 536	8,4	44 869
Canada	8 612	2,4	11 079	2,9	13 646
Mittelamerika	7 932	2,3	8 710	2,3	
Südamerika	14 266	4,1	14 822	3,9	
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>6 505</b>	<b>1,9</b>	<b>6 295</b>	<b>1,7</b>	<b></b>

Tabelle 30

## Welthandel der Gesamtwirtschaft

Export — Gesamtwirtschaft

	1982 Mio DM	Iv.H.	1983 Mio DM	Iv.H.	1984 Mio DM
<b>WELT</b>	<b>4 548 980</b>	<b>100,0</b>	<b>4 687 520</b>	<b>100,0</b>	
Europa	2 188 910	48,1	2 284 780	48,7	2 622 990
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	427 772	9,4	432 338	9,2	488 202
Frankreich	225 073	5,0	233 447	5,0	272 370
Belgien/Luxemburg	124 825	2,8	132 842	2,8	147 601
Niederlande	161 050	3,5	167 254	3,6	187 568
Italien	178 686	3,9	185 702	4,0	209 004
Großbritannien	236 132	5,2	234 703	5,0	266 061
Republik Irland	19 648	0,4	23 149	0,5	27 487
Dänemark	37 230	0,8	40 765	0,9	46 398
Griechenland	10 479	0,2	11 394	0,2	13 744
EG	1 420 895	31,2	1 461 594	31,2	1 658 435
Norwegen	42 879	1,0	45 904	1,0	53 961
Schweden	65 554	1,4	69 912	1,5	83 565
Finnland	31 895	0,7	31 968	0,7	38 425
Schweiz	63 238	1,4	65 239	1,4	73 434
Österreich	38 014	0,8	39 293	0,8	45 188
Spanien	50 260	1,1	50 584	1,1	66 985
Portugal	10 147	0,2	11 800	0,2	17 738
Übrige europ. OECD	29 335	0,7	33 406	0,7	37 686
Europäische O E C D	1 752 217	38,5	1 809 700	38,6	2 075 417
Sowjetunion	213 121	4,7	232 951	5,0	261 632
Polen	27 571	0,6	28 527	0,6	32 433
Übrige Staats- handelsländer	168 133	3,7	187 054	4,0	222 711
Osteuropa	408 825	9,0	448 532	9,6	516 776
Afrika	208 625	4,6	209 725	4,5	
darunter					
Republik Südafrika	43 561	1,0	47 067	1,0	50 230
Asien	1 131 605	24,9	1 155 190	24,7	
darunter					
Japan	338 182	7,4	374 926	8,0	484 825
Amerika	948 285	20,8	967 570	20,6	
darunter					
U S A	522 197	11,5	511 250	10,9	620 930
Canada	166 514	3,6	182 941	3,9	240 954
Mittelamerika	113 308	2,5	121 774	2,6	
Südamerika	145 915	3,2	151 146	3,2	
Australien und Ozeanien	71 555	1,6	70 255	1,5	

s. Vorbemerkung Seite 105 f

## Import — Gesamtwirtschaft

	1982 Mio. DM	i.v.H.	1983 Mio. DM	i.v.H.	1984 Mio. DM
WELT	4 729 960	100,0	4 844 395	100,0	.
Europa	2 288 860	48,4	2 348 150	48,5	2 637 270
darunter					
Bundesrepublik	376 585	8,0	390 357	8,1	434 216
Deutschland	281 333	5,9	268 542	5,5	278 700
Frankreich	137 743	2,9	141 160	2,9	157 647
Belgien/Luxemburg	156 134	3,3	157 014	3,2	177 090
Niederlande	209 250	4,4	204 963	4,2	240 048
Italien	227 169	4,8	255 629	5,3	296 979
Großbritannien	23 533	0,5	23 395	0,5	27 537
Republik Irland	40 937	0,9	41 373	0,9	48 360
Dänemark	24 656	0,5	25 215	0,5	27 453
Griechenland					
E G	1 477 340	31,2	1 507 648	31,1	1 688 030
Norwegen	37 732	0,8	34 424	0,7	39 386
Schweden	67 720	1,4	66 559	1,4	75 084
Finnland	32 768	0,7	32 778	0,7	35 463
Schweiz	69 725	1,5	74 152	1,6	83 567
Österreich	47 372	1,0	49 387	1,0	55 764
Spanien	77 070	1,6	74 425	1,5	82 072
Portugal	23 182	0,5	20 708	0,4	23 725
Übrige europ. OECD	42 513	0,9	44 341	0,9	54 704
Europäische O E C D	1 875 422	39,6	1 904 422	39,3	2 137 795
Sowjetunion	188 870	4,0	204 476	4,2	229 776
Polen	25 210	0,5	25 324	0,5	29 438
Übrige Staats- handelsländer	162 315	3,4	176 414	3,7	195 409
Osteuropa	376 395	7,9	406 214	8,4	454 623
Afrika	238 715	5,0	218 655	4,5	.
darunter					
Republik Südafrika	41 082	0,9	36 989	0,8	42 969
Asien	1 095 035	23,2	1 143 495	23,6	.
darunter					
Japan	320 685	6,8	322 359	6,7	348 083
Amerika	1 028 625	21,7	1 063 060	21,9	.
darunter					
U S A	627 054	13,3	688 194	14,2	972 363
Canada	133 798	2,8	156 601	3,2	210 899
Mittelamerika	128 511	2,7	109 724	2,3	.
Südamerika	138 484	2,9	107 765	2,2	.
Australien und Oceanien	78 725	1,7	71 035	1,5	.

Tabelle 31

## Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten

Land	Chemieumsatz	
	1984 Millionen DM	1985
Bundesrepublik Deutschland	140 841	148 815
Frankreich <sup>1)</sup>	88 042	95 017
Belgien-Luxemburg <sup>1)2)</sup>	38 783	41 533
Niederlande	38 712	40 945
Italien	67 400	71 868
Großbritannien <sup>1)</sup>	71 783	77 441
Republik Irland <sup>1)</sup>	4 788	5 405
Dänemark	5 446	6 056
Norwegen <sup>1)</sup> EG	455 795	487 080
Schweden	5 868	5 994
Finnland	11 662	12 421
Schweiz <sup>1)</sup>	6 777	7 363
Österreich	18 582	19 822
Spanien <sup>1)</sup>	8 456	8 549
USA <sup>1)</sup>	43 311	46 865
Japan <sup>1)</sup>	602 234	630 804
	241 911	252 699

Land	Investitionen	
	1984 Millionen DM	1985
Bundesrepublik Deutschland	6 370	7 000 <sup>a)</sup>
Frankreich <sup>1)</sup>	3 032	3 603
Belgien-Luxemburg <sup>1)2)</sup>	1 060	1 310
Niederlande	2 223	2 087
Italien	2 491	2 650
Großbritannien <sup>1)</sup>	3 979	5 099
Republik Irland <sup>1)</sup>	162	165
Dänemark	373	583
Norwegen <sup>1)</sup> EG	19 719	22 498
Schweden	279	330
Finnland	744	904
Schweiz <sup>1)</sup>	807	951
Österreich	.	.
Spanien <sup>1)</sup>	499	821
USA <sup>1)</sup>	710	780
Japan <sup>1)</sup>	43 320	46 276
	15 376	17 693

s. Vorbemerkung Seite 105 f

<sup>1)</sup> Ohne Chemiefaser-Industrie<sup>2)</sup> Einschl. Kunststoffverarbeitung<sup>3)</sup> Investitionen bezogen auf die Umsatzwerte, berechnet auf Landeswährung<sup>a)</sup> Schätzung des Verbandes der Chemischen Industrie<sup>b)</sup> Investitionen bezogen auf die Umsatzwerte in der Abgrenzung „Betriebe“

Land		Beschäftigte	
		1984 Anzahl	1985
Bundesrepublik		550 321	557 027
Deutschland		279 200	276 400
Frankreich <sup>1)</sup>		88 600	89 600
Belgien-Luxemburg <sup>1)2)</sup>		88 500	89 000
Niederlande		241 000	233 000
Italien		329 000	326 000
Großbritannien <sup>1)</sup>		12 300	12 300
Republik Irland <sup>1)</sup>		24 200	25 100
Dänemark		1 613 121	1 608 427
	EG	16 000	16 000
Norwegen <sup>1)</sup>		44 000	43 700
Schweden		24 900	24 900
Finnland		65 100	65 100
Schweiz <sup>1)</sup>		36 700	36 400
Österreich		241 000	240 000
Spanien <sup>1)</sup>		1 055 000	1 060 000
USA <sup>1)</sup>		396 000	398 000
Japan <sup>1)</sup>			

Land		Investitionsquote <sup>3)</sup>	
		1984 i.v.H.	1985
Bundesrepublik		3,8 <sup>b)</sup>	3,9 <sup>b)</sup>
Deutschland		3,4	3,8
Frankreich		2,7	3,2
Belgien-Luxemburg		5,7	5,1
Niederlande		3,8	3,7
Italien		5,5	6,6
Großbritannien		3,4	3,1
Republik Irland		6,8	9,6
Dänemark		4,3	4,6
	EG	4,8	5,5
Norwegen		6,4	7,5
Schweden		11,9	12,9
Finnland		.	.
Schweiz		5,9	9,6
Österreich		1,6	0,1
Spanien		7,2	6,9
USA		6,4	7,0
Japan			

Tabelle 32

**Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie**  
 Produktionsindizes

Zeit	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien- Luxemburg
1976	1970 = 100 131,3				
1977	132,0	138,1	140,7	149,0	137,7
1978	138,9	144,8	141,1	151,0	145,7
	1975 = 100 <sup>a)</sup>	151,5	152,8	157,0	150,7
1978	105,8				
1979	111,9	125,8	125,0	124,0	123,4
1980	107,0	135,8	132,6	136,0	133,4
1981	108,3	134,4	137,5	132,0	126,3
1982	102,5	b)	134,9	129,0	127,7
	1980 = 100	b)	137,8	131,0	131,7
1983	103,4	b)	100,0	111,0	107,3
1984	108,8	b)	106,2	122,0	113,3
1985	111,1	b)	110,0	124,0	117,3
Zeit	Großbritannien	Danemark	Schweden	Norwegen	Österreich
1976	1970 = 100 127,8				
1977	131,2	110,0	127,0	122,0	137,2
1978	132,6	111,0	125,0	128,0	147,4
	1975 = 100	113,0	133,0	126,0	154,3
1978	117,6	121,0	109,2	99,0	127,2
1979	119,2	129,0	111,3	108,0	136,1
1980	109,1	130,0	105,8	120,0	125,8
1981	108,5	131,0	115,7	122,0	126,8
1982	107,9	136,0	123,4	121,4	123,6
	1980 = 100				
1983	108,9	112,0	113,2	110,0	105,0 <sup>c)</sup>
1984	114,9	121,0	114,6	121,0	122,0 <sup>c)</sup>
1985	119,4	128,0	116,2	120,0	117,0 <sup>c)</sup>
Zeit	Schweiz	Spanien	USA	Australien	Japan <sup>1)</sup>
1976	1970 = 100 133,0				
1977	132,2	208,6	140,7		129,0
1978	136,8	228,0	150,1		124,4
	1975 = 100	237,0	158,3		139,1
1978	123,1		134,1		
1979	128,4		142,7		131,3
1980	131,6	135,0	143,6		143,1
1981	137,1	131,2	146,3	144,0	144,2
1982	135,5	129,0	133,5	156,0	144,9
	1980 = 100	132,2			148,9
1983	109,6	104,7	104,1	110,5	108,8
1984	115,7	111,0	110,7	119,3	117,9
1985	122,9	113,9	110,7	128,0	121,8

s. Vorbemerkung Seite 105 f

a) Bundesrepublik Basisjahr 1976 = 100

b) Amtlicher Index wird neu berechnet

c) 1981 = 100

1) Ohne Chemiefasern

Tabelle 33

### Preisentwicklung der Chemischen Industrie

Preisindizes

Zeit	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Frankreich <sup>2)</sup>	Italien	Niederlande <sup>1)</sup>	Belgien-Luxemburg <sup>2)</sup>
	1970 = 100				
1976	133,5	186,1	218,9	146,0	137,7
1977	133,1	198,5	234,2	144,0	137,9
1978	131,0	206,7	245,9	141,0	137,1
	1975 = 100 <sup>a)</sup>				
1978	97,4	116,2	131,8	103,0	104,2
1979	105,5	134,1	162,0	114,0	107,1
1980	113,8	159,6	195,4	125,0	121,1
1981	123,7	182,2	218,6	143,0	134,1
1982	128,6	204,6	242,6	140,0	152,6
	1980 = 100				
1983	113,9	139,0	134,9	115,0	133,7
1984	118,1	.	148,2	116,0	139,9
1985	121,6	.	159,7	120,0	145,0
Zeit	Großbritannien <sup>2)</sup>	Dänemark <sup>1)</sup>	Schweden	Norwegen <sup>1)</sup>	Österreich
	1970 = 100				
1976	217,5	110,0	192,0	172,0	137,4
1977	251,6	121,0	202,0	183,0	139,5
1978	271,7	131,0	219,0	188,0	142,3
	1975 = 100				
1978	143,7	114,0	118,0	103,0	108,1
1979	165,1	123,0	134,0	116,0	104,3
1980	191,1	140,0	154,0	131,0	113,6 <sup>b)</sup>
1981	203,2	199,0	167,5	182,0	119,4 <sup>b)</sup>
1982	216,3	.	184,8	191,0	123,5 <sup>b)</sup>
	1980 = 100				
1983	119,1	138,0	135,5	123,6	.
1984	125,1	148,0	147,0	128,1	.
1985	131,6	154,0	155,5	132,6	.
Zeit	Schweiz <sup>2)</sup>	Spanien	USA	Australien	Japan <sup>1)</sup>
	1970 = 100				
1976	132,9	194,1	183,0	.	176,8
1977	131,1	209,0	188,5	.	174,8
1978	124,4	226,0	194,5	.	165,3
	1975 = 100				
1978	89,1	.	109,7	.	98,5
1979	90,7	167,0	122,6	.	109,0
1980	97,0	199,4	143,6	190,0	131,3
1981	101,8	233,0	158,7	200,0	130,4
1982	103,6	258,5	161,2	204,0	129,7
	1980 = 100				
1983	106,4	147,4	112,6	121,9	95,0
1984	109,1	163,6	112,1	127,8	94,0
1985	113,8	176,7	112,1	140,8	92,7

s. Vorbemerkung Seite 105 f

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer

2) Ohne Chemiefasern

3) Ab 1969 ohne Kaufsteuer

4) Bis 1977 ohne Chemiefasern

5) Ab 1978 ohne Chemiefasern

a) Bundesrepublik Basisjahr 1976 = 100

b) Basisjahr 1976 = 100

Tabelle 34

**Grunddaten der Länder der Europäischen Gemeinschaft,  
der europäischen Staatshandelsländer, der USA und Japans 1984\*)**

	Einheit	Bundes- republik Deutschland	Groß- britannien	Frankreich	Italien
Bodenfläche	1 000 qkm	249	244	547	301
Bevölkerung	1 000	61 196	56 488	54 947	56 983
Erwerbsquote	i.v.H.	47	49	44	41
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise) je Einwohner	Mrd Landesw. Mrd DM DM	DM 1 748 28 564	£ 318 1 207	FF 4 283 1 380	Lit 612 112 992
Währungsparitäten (Wechselkurs/Mittelwerte)	1 WE = Pf	100,0	381,016	32,610	0,162
Chemische Industrie					
Umsatz	Millionen DM	140 841	71 783	88 042	67 400
Import	Millionen DM	39 964	23 215	28 937	24 994
Export	Millionen DM	71 513	25 820	35 003	16 471
Export-Quote	i.v.H.	50,8	36,2	39,8	24,5
Gesamtwirtschaft					
Export	Millionen DM	488 202	266 061	272 370	209 004
Import	Millionen DM	434 216	296 979	278 700	240 048
Produktion					
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	4 415	2 654	4 531	2 130
Ätznatron	1 000 t NaOH	3 611	.	1 553	1 072
Stickstoffdünger <sup>d)</sup>	1 000 t N	1 171	1 372	1 600	1 081
Cellulosische Spinnfasern und Filamentgarne	1 000 t	163	127	10,0	30,6
Synthet. Spinnfasern	1 000 t	421	154	158	370
Synthet. Filamentgarne	1 000 t	350	81,5	86,0	149
Kunststoffe	1 000 t	7 408	1 730	3 996	2 598
Steinkohle	1 000 t	79 426	49 300	16 596	0
Elektrizität	Mrd kWh	395	84,5	309	179
Eisenerz <sup>f)</sup>	1 000 t	293	403	4 504	0
Roheisen <sup>g)</sup>	1 000 t	30 046	9 568	15 012	11 666
Rohstahl	1 000 t	38 991	15 132	18 996	24 039
Erdgas	1 000 t	587	1 490	249	533
Erdöl	Pétajoules 1 000 t	4 055	121 236	1 692	2 400

s. Vorbemerkung Seite 105

\*) Teilweise geschätzt

a) Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn

b) Produziertes Nationaleinkommen

c) Auf Dollarbasis

d) Düngjahr vom 1. 7. 1983—30. 6. 1984

e) Nur Ölefin

f) Fe-Inhalt

g) Einschließlich Hochofen-Ferrolegierungen

Belgien/ Luxemburg	Nieder- lande	Dänemark	DDR	Sowjet- union	Übrige europäische Staatshandels- länder <sup>a)</sup>	USA	Japan
34	41	43	108	22 402	883	9 363	372
10 218	14 420	5 111	16 660	273 800	94 797	236 681	120 018
42	40	49	51	50	50	49	49
bfr/lfr	hfl	dkr	M	Rbl	.	US-\$	Yen
4 466	395	568	222 <sup>b)</sup>	570 <sup>b)</sup>	.	3 635	292 796
222	354	156	.	.	.	10 425	3 506
21 726	24 549	30 522	.	.	.	44 047	29 212
4,933	89,025	27,520	82,266 <sup>c)</sup>	351,733	.	285,00	1,200
38 783	38 712	5 446	59 500	196 600	87 535	602 234	241 911
17 661	18 565	5 500	5 302	15 406	12 415	44 869	22 068
22 130	28 492	3 696	8 521	8 298	11 673	70 218	31 831
57,1	73,7	67,9	14,0	4,2	.	11,7	13,2
147 601	187 568	46 398	77 465	261 632	177 679	620 930	484 825
157 647	177 090	48 360	66 272	229 776	157 826	972 363	348 083
2 228	1 609	27	885	25 300	7 388	37 922	6 458
		50	694	2 971	1 877	10 182	3 085
706	1 659	203	959	12 687	5 632	9 277	1 076
	41		170	652	242	285	377
	23	14 <sup>e)</sup>	83	287	284	1 677	735
	63		61	357	228	1 260	634
2 374	2 641	73	1 057	4 816	3 102	21 888	7 424
6 300	—	—	—	484 800	229 262	807 524	16 645
55	61	21	110	1 493	353	2 416	569
0	—	—	14	148 262	1 789	34 519	309
11 779	4 926	—	2 357	112 000	35 947	47 077	80 403
15 288	5 739	548	7 573	155 000	52 427	83 915	105 586
1,7	2 586	100	.	20 469	2 166	17 100	86
	3 500	2 149	.	612 228	14 033	432 120	471

Tabelle 35  
**Chemie-Ausfuhr der westlichen Industrieländer 1984**

Mio DM

Fachzweig	Frankreich	Belgien/ Luxemburg	Niederlande	Bundesrep. Deutschl. <sup>1)</sup>	Italien	Groß- britannien
Anorganica	2 503	1 789	1 314	4 890	752	1 099
Organica	8 938	5 238	10 069	17 092	3 692	6 141
Pharmazeut. Chemikalien	127	19	83	2 204	69	61
Natürliche ätherische Öle und Riechstoffe	733	35	344	340	103	503
Gerein. und vered. Naturharze	6	1	2	29	1	16
Wachse	12	22	34	287	17	34
Ind. Öle, Fette, Fettsäuren	258	79	440	1 013	169	257
Düngemittel	577	1 432	1 566	1 469	379	219
Pflanzenschutz- u. Schädlings- bekämpfungsmittel	1 282	111	636	2 226	372	1 519
Kunststoffe	4 425	4 707	5 591	10 760	2 930	2 178
Synthesekautschuk	862	516	404	1 004	250	230
Chemiefasern	1 077	494	1 143	4 790	2 091	598
Mineralfarben, Ruß; Druck- und Künstlerfarben	780	334	506	2 262	279	817
Organische Farbstoffe	525	126	127	2 692	78	280
Lacke, Anstrichmittel u.ä.	500	516	643	1 505	284	605
Klebstoffe	74	54	97	510	61	100
Gerbstoffe	55	11	15	214	60	27
Textil-, Papier-, Leder- hilfsmittel; Tenside	431	322	1 082	2 388	150	363
Gelatine	139	91	—	97	17	29
Industrielle Hilfsmittel	287	334	408	1 932	250	528
Andere Spezialerzeugnisse	1 986	1 328	814	3 756	804	1 774
Bautenschutzmittel	20	14	10	111	34	33
Bitumendach-, Dichtungs- b. Pharmazeut. Erzeugnisse	97	71	40	78	134	82
Seifen und Waschmittel	4 028	1 908	1 402	6 420	2 221	4 572
Körperpflegemittel	459	290	241	516	128	605
Körper- und Pflegemittel	3 129	334	203	958	298	1 129
Kerzen	97	48	141	138	38	109
Photochem. Erzeugnisse	15	8	23	43	11	9
Photochem. Erzeugnisse	1 172	1 770	913	1 807	332	1 614
Chemischer Bürobedarf	272	59	91	862	416	268
Sprengstoffe, Pyrotechnica	137	69	110	184	53	22
<b>Total</b>	<b>35 003</b>	<b>22 130</b>	<b>28 492</b>	<b>72 577</b>	<b>16 471</b>	<b>25 821</b>

s. Vorbemerkung Seite 105 f

<sup>1)</sup> Einschl. Lieferungen in die DDR — hier Abweichungen zu Tabellen 19, 20, 29 — um den Vergleich mit den anderen Ländern zu ermöglichen.

Dänemark	Finnland	Schweiz	USA	Canada	Japan	Total	
25	149	268	7 689	3 396	1 927	25 801	
475	440	4 586	15 273	3 344	6 830	82 118	
13	—	—	—	—	2	2 578	
11	0	575	766	12	122	3 544	
1	4	0	169	—	7	236	
83	0	10	36	2	29	566	
32	76	18	284	454	120	3 200	
223	253	25	5 844	2 972	427	15 386	
90	5	1 094	4 266	52	610	12 263	
102	328	819	7 936	1 391	4 422	45 589	
7	1	1	1 901	—	849	6 025	
167	219	696	2 523	394	2 960	17 152	
37	242	142	773	24	619	6 815	
101	2	1 841	425	129	677	7 003	
192	70	115	653	44	411	5 538	
19	11	55	298	17	146	1 442	
0	0	9	10	—	5	406	
7	3	337	453	—	578	6 114	
2	0	—	66	24	15	480	
83	0	—	1 191	—	230	5 243	
133	54	420	5 377	532	5 307	22 285	
60	3	10	—	—	—	295	
8	15	10	9	—	5	547	
1 491	142	4 415	7 990	357	1 116	36 062	
138	10	48	463	16	24	2 938	
103	54	264	842	77	177	7 568	
9	1	66	79	46	18	790	
18	4	17	9	—	7	164	
20	2	277	4 151	263	3 823	16 144	
43	3	173	319	—	325	2 831	
3	35	30	423	—	43	1 109	
3 696	2 126	16 321	70 218	13 546	31 831	338 232	





